



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

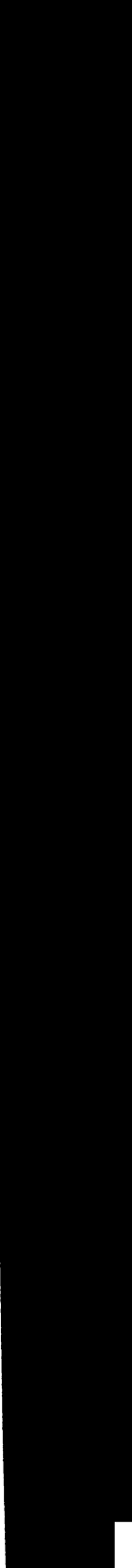
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

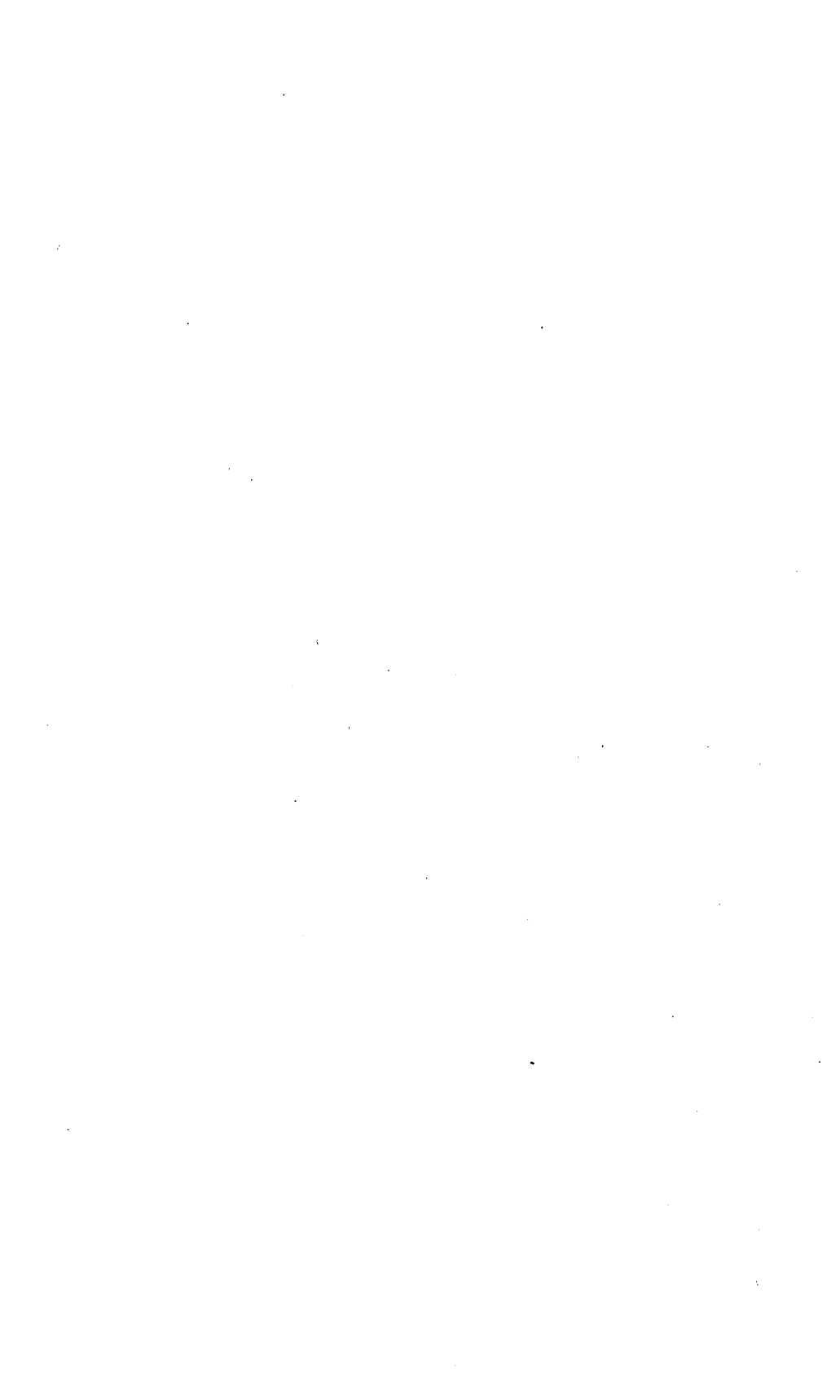
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





Studien zur Casussyntax des Frühmittelenglischen.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der hohen philosophischen Fakultät
der Kgl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von

Wilhelm Swane
aus Flensburg.

Opponenten:

Herr Dr. phil. K. Rannow.

Herr Dr. des. Fr. Frademann.

Herr cand. phil. H. Maß.



Flensburg 1904.
Druck von Johs. Kaack.

No. 3.

Rektoratsjahr 1904/05.

Zum Drucke genehmigt:

Dr. **Harzer**,

z. Zt. Decan.

Meinen lieben Eltern.





Vorwort.

Während von den angelsächsischen Denkmälern in grammatischer und speciell auch in syntactischer Beziehung eine Reihe von Dissertationen und grössere Werke vorhanden sind (siehe Wülfing: Syntax Alfreds I.: Verzeichnis der benutzten Werke und Abhandlungen), ist das Mittelenglische in dieser Hinsicht nur wenig zum Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung gemacht worden. Besonders trifft dies für die mittelenglische Syntax zu, die, abgesehen von dem Werke Einenkels (Streifzüge durch die me. Syntax) und einigen Abhandlungen, in eingehender Weise nicht behandelt worden ist. Zwar bieten die Grammatiken von Koch und Mätzner sowie auch das Buch von Kellner (Historical Outlines of English Syntax) viel schätzenswertes Material, doch hat in diesen Werken das Mittelenglische nicht die nötige Berücksichtigung gefunden, da sie eine vollständige historische Entwicklung der Sprache zu geben beabsichtigen. Es besteht also ohne Zweifel in der englischen Syntax dieses Zeitabschnittes eine große Lücke, und eine Reihe von Einzeluntersuchungen werden daher wohl nötig sein, ehe an eine vollständige Bearbeitung der mittelenglischen Syntax herangetreten werden kann.

VI

Aus diesem Bedürfnis heraus ist auch die vorliegende Arbeit hervorgegangen, in der die poetischen Werke des Frühmittelenglischen: Das Ormulum, Poema Morale, Owl & Nightingale sowie Genesis & Exodus behandelt worden sind. Lazamons Brut ist hierbei ausgeschlossen worden. Der Versuch, auch dieses Denkmal in die Betrachtung hineinzuziehen, mußte leider aufgegeben werden, da das Material sich als viel zu groß für eine Dissertation erwies. Es dürfte vielmehr dieses Werk allein einer eingehenden Untersuchung würdig erscheinen, besonders da sich durch Vergleich der 50 Jahre von einander liegenden Handschriften in interessanter Weise der Fortschritt feststellen ließe, den die Sprache im Verlaufe dieses für ihre Entwicklung so wichtigen Zeitabschnittes gemacht hat.

Was nun die vorliegende Arbeit anbetrifft, so ist hier nur ein Teil der Syntax und zwar der von den Casus behandelt worden, um möglichste Vollkommenheit zu erreichen und dem späteren Verfasser einer me. Syntax für dieses Kapitel ein umfangreiches Material zu bieten. Dieses Verfahren billigt auch Wülker (vgl. die Besprechung von Wülfigs Darstellung der Syntax in König Alfreds Übersetzung von Gregors des Großen „Cura pastoralis“ — Anglia Bd. 11 — Anzeiger S. 322), doch erhebt er gleichzeitig den Vorwurf, daß die Anfertigung dieser syntactischen Arbeiten zu mechanisch geschehe, da fast ausnahmslos eine zu starke Anlehnung an Vorgänger auf diesem Gebiete stattfände. Diese Behauptung besteht sicherlich zu einem gewissen Teile mit Recht, doch läßt sich eben, wie Wülker selbst zugiebt, oft keine andere Einteilung finden als die, welche in früheren Arbeiten angegeben worden ist. Es würde ja höchstens einen Rückschritt bedeuten, wenn man, um möglichst originell zu erscheinen, die Einteilung des Genitivs in gen. subj., gen. obj. usw. zu ändern suchte. Abgesehen jedoch von dieser unumgänglich notwendigen Gruppierung ist man keineswegs unbedingt an seine Vorgänger gebunden und gezwungen, so schematisch zu ver-

fahren, wie es bei der großen Reihe von Dissertationen dieser Art geschehen ist (vgl. Wülfing: Englische Studien: Band 19, S. 116 ff.). Dem Verfasser ist noch in mancher Beziehung reichlich Gelegenheit geboten, sich individuell zu betätigen, so daß er sich seinen Vorgängern durchaus nicht sklavisch anzuschließen braucht.

Neben einer ausführlichen Syntax der Casus ist noch kurz festzustellen versucht worden, wie weit gerade in den poetischen Werken des 12. Jahrhunderts die Entwicklung der Sprache im Vergleich mit dem Angelsächsischen fortgeschritten ist. In mancher Beziehung kann die Arbeit demnach als Seitenstück zu der Dissertation von Draugelattes (Beiträge zur Geschichte der analytischen Casus im Frühmittelenglischen) angesehen werden, wenn auch in dieser Abhandlung der ganze Nachdruck auf den Gegensatz von Synthese und Analyse gelegt worden ist.





Einleitung.

In der vorliegenden Abhandlung bin ich zum größten Teile dem Werke von Delbrück gefolgt, der in seiner „vergleichenden Syntax der indogermanischen Sprachen“ eine Gruppierung der Casus giebt, wenn auch die Einteilung nicht bis ins einzelne durchgeführt wird. Ferner habe ich die Syntax in der altsächsischen Grammatik von Holthausen mehrfach benutzen können, und auch ein Kolleg, das von Herrn Professor Holthausen über ausgewählte Kapitel aus der englischen Syntax gelesen wurde, hat mir über manche Punkte Aufklärung gegeben. Von anderen Arbeiten habe ich noch besonders das neuere Werk von Wülfing „Syntax Alfreds“ zu Rate gezogen, wenn ich auch bei der Nominal- und auch Verbalreaktion in vielen Fällen die Einteilung nicht billigen kann. Schließlich standen mir noch eine Reihe von Einzeluntersuchungen zur Verfügung, die freilich zum Teil nur die Nominalreaktion behandeln und fast alle den Arbeiten von Nader (Zur Syntax des Nom., Gen., Akk. im Beowulf — Drei Programme der Staats-Ober-Realschule in Brünn 1879, 1880, 1882 — Dativ und Instrumental im Beowulf — Wien 1882—83) und Erdmann (Untersuchungen über die Syntax Otfrieds II. Teil — Halle 1876) folgen. Aus diesen Abhandlungen habe ich nur wenig zu entlehnen vermocht; nur bei dem Genitiv des Besizes habe ich teilweise ihre Einteilung benutzt. Im übrigen ist es mein Bestreben gewesen, bei der Nominal- und nachher auch bei der Verbalreaktion möglichst selbst-

ständig zu verfahren und die Beispiele sachlich zu ordnen, um ein klares Bild zu schaffen. Untersuchungen, in denen nur die Verbalrektion behandelt ist, habe ich nicht benutzen können, da in diesen Abhandlungen zum größten Teil nur eine einfache alphabetische Aufzählung der Verben unter den betreffenden Casus gegeben wird, und man dort also keinen Anhalt für eine sachliche Anordnung findet. W ü l f i n g zwar hält das Verfahren, das in diesen Dissertationen eingeschlagen worden ist, für einen Fortschritt, denn er sagt in den Englischen Studien Band 16, S. 294 ff.: (Rose: Darstellung der Syntax in Cynewulfs Crist) „Es ist mit diesen Einteilungen bei syntactischen Arbeiten eine eigene Sache, alle haben ihre Vorzüge und ihre Nachteile, mehr oder weniger zahlreiche Verweisungen machen alle notwendig. Gegen letzteren Übelstand haben diejenigen ein Mittel gefunden (z. B. K ü h n: Syntax des Verbums in Aelfrics Heiligenleben — Leipzig 1889, z. t. auch F u r k e r t: Verbum im Guðlac — Leipzig 1889), die bei der Syntax des Zeitworts eine einfache Liste sämtlicher vorkommenden Zeitwörter nach der Buchstabenfolge geben und bei einem jeden andeuten, welchen Casus dasselbe regiert; dieses Verfahren ist das einfachste und bequemste, dabei wird die Schwierigkeit vermieden, die es oft macht, die verschiedensten Zeitwörter in die bestimmten Gruppen einzuordnen und ist auch die größte Übersichtlichkeit erreicht; andererseits aber bietet eine solche Liste auch nicht mehr als ein gutes Wörterbuch.“ Gerade aus diesem letzten Grunde möchte ich diese Einteilung vermeiden, auch glaube ich, daß es wenig dem Charakter der Syntax entsprechen dürfte, eine rein alphabetische Anordnung von Verben zu bieten. Zwar muß man zugeben, daß die Übersichtlichkeit durch die sachliche Gruppierung leidet, doch läßt sich diesem Übelstande leicht durch ein alphabetisches Verzeichnis abhelfen, wie W ü l f i n g es in seiner Syntax bewiesen hat. Übrigens würde man auch eine Inkonsequenz begehen, wenn man bei der Nominalrektion nach sachlichen, bei der

Verbalreaktion nach rein äußeren Merkmalen ordnen wollte. Es ist daher nicht zu verwundern, daß Wülfing die von ihm in der erwähnten Besprechung gebilligte Methode nicht befolgt und sowohl in seiner bereits angeführten Dissertation als auch in der Syntax Alfreds zum großen Teil auch in der Verbalreaktion eine sachliche Einteilung erstrebt.

Allein, während es in den angelsächsischen Denkmälern verhältnismäßig leicht war, eine Gruppierung der Verben nach ihren Casus und nach ihrer Bedeutung herzustellen, bot sich in der vorliegenden Arbeit diesem Bemühen eine Schwierigkeit dar. In den bereits erwähnten mittenglischen Dichtungen nämlich, besonders aber im Ormulum, ist die Entwicklung der Sprache bereits so weit fortgeschritten, daß es nicht mehr möglich ist, mit Sicherheit den Casus festzustellen, den das betreffende Verbum regiert. Von der reichen Fülle der Flexionsformen des Substantivs, die wir im Angelsächsischen finden, ist schon in dieser frühmittenglischen Periode nur sehr wenig übrig geblieben, und auch beim Pronomen ist eine bedeutende Vereinfachung eingetreten (vgl. Jespersen: *Progreß in Language* — London 1894). Während wir in der älteren Sprache für die meisten Casus des Singulars und Plurals eine besondere Endung finden, wird hier durchgängig nur noch der gen. sing. unterschieden, dessen Endung meistens es zeigt. Der Dativ, dessen Form zwar zuweilen noch erkennbar ist, hat zum weitaus größten Teile das Suffix *e* abgestreift und ist somit mit dem Nominativ und Akkusativ zusammengefallen. Im Plural hat ein Flexionsunterschied nahezu ganz aufgehört, indem es als die gewöhnliche Endung in allen Casus auftritt. Nur zuweilen finden wir Formen mit *e* und *en* (vgl. Sachse: *das unorganische e im Ormulum* § 66 S. 43 ff. und Maack: *Die Flexion des englischen Substantivs*). Beim Pronomen ist ebenso Dativ und Akkusativ zusammengefallen. Anstatt *hine* erscheint mit wenigen Ausnahmen *him* und auch im Plural für *hie* entweder *him* oder *hem* (*heom*).

Aus der Tatsache dieser Vereinfachung geht nun ohne weiteres hervor, daß es mit absoluter Sicherheit nur möglich ist, die Rektion eines Verbums festzustellen, wenn es mit dem gen. sing. verbunden ist. Bei der Scheidung von Dativ und Akkusativ jedoch ist man infolge dieser Flexionslosigkeit in vielen Fällen nur auf Vermutungen angewiesen. Um dieser Schwierigkeit aus dem Wege zu gehen, sind meiner Meinung nach drei Möglichkeiten vorhanden. Entweder kann man die Verben vom historischen Gesichtspunkte aus nach dem Casus ordnen, den sie bereits im Angelsächsischen regieren, oder man muß sich, wie Mätzner es in seiner Grammatik ausführt, mit einem allgemeinen Objektskasus begnügen, unter dem alle Verben zu vereinigen sind, deren Casus nicht mit Sicherheit erkennbar ist. Schließlich kann man noch die Verben in zwei Gruppen teilen, je nachdem sie mit einem persönlichen (Dativ-) oder sächlichen (Akkusativ-) Objekt verbunden sind. Der erstere ohne Zweifel wissenschaftlichere Weg konnte leider nicht verfolgt werden, da erstens noch nicht alle angelsächsischen Denkmäler ediert, viel weniger syntactisch durchforscht sind und zweitens auch die Verba im Angelsächsischen oft so verschiedenartig konstruiert werden, daß es bis jetzt wohl kaum möglich sein dürfte, sich hierüber ein klares Bild zu verschaffen und für das Angelsächsische eine genaue Liste über die mit den einzelnen Casus verbundenen Verben aufzustellen. Ein Verbum nämlich, das in dem einen Text mit dem Genitiv verbunden erscheint, kommt in einem andern mit dem Dativ oder Akkusativ vor, und es ist daher nahezu undurchführbar, allen Anforderungen zu genügen und die me. Verba in die rechte Rubrik einzuordnen. Auch die von Mätzner vorgeschlagene und in seiner Grammatik benutzte Methode erschien mir wenig empfehlenswert, da bei diesem Verfahren die Übersicht wegen der großen Anzahl von Verben nur sehr unvollkommen ist. Ich habe daher den dritten Weg eingeschlagen, den Mätzner selber in seiner Grammatik andeutet. Es heißt dort im 2. Bande

p. 167 ff.: „Die Lehre von den Casus in der englischen Sprache, insoweit diese nicht durch präpositionale Umschreibungen ersetzt werden, von denen bei den Präpositionen die Rede sein wird, begreift neben dem dürftigen Reste eines adverbialen Genitivs im wesentlichen den Objektskasus, welcher theoretisch noch den Sachkasus von dem Personenkasus (den Akkusativ von dem Dativ) zum Teil unterscheiden läßt, obwohl die Wortform einen solchen Unterschied nicht an die Hand giebt.“ Abgesehen vom Genitiv ist der Form nach natürlich nur ein allgemeiner Objektskasus zu nennen, der auch in den meisten Fällen als Akkusativ aufzufassen ist. Trotzdem dürfte wohl noch dem Sprachgeföhle in gewissem Umfange ein Dativ vorschweben, der allerdings vorzugsweise als Personenkasus zu denken ist, wenn er auch eine Ausdehnung auf Sachen zeigt. Vollkommen berechtigt eine Zweiteilung vorzunehmen, ist man meiner Meinung nach in den Fällen, in denen es sich um rein transitive Verben handelt, d. h. um Verben, die neben einem Personalobjekte auch ein Sachobjekt zu sich nehmen können. Auf eine Schwierigkeit freilich stößt man bei einigen intransitiven Verben, die nur mit einem Objekt verbunden werden können. Zwar sind auch sie wohl auf dem Wege transitiv zu werden — da sich von ihnen ein persönliches Passiv bilden läßt, z. B. he was helped, he was served usw. — doch kann man kaum sagen, daß sie ihrem Charakter nach mit den rein transitiven Verben auf eine Stufe zu stellen sind, da der Tätigkeitsbegriff nicht „die volle Bewältigung des Objekts“ enthält, wie dies bei den andern Zeitwörtern der Fall ist. Wenn auch ohne Zweifel den Engländern in weitem Maße das Gefühl für eine Unterscheidung des Dativs und Akkusativs geschwunden ist, so bin ich doch der Meinung, daß der intransitive Charakterzug dieser Verba noch überwiegt, und man in dem Objekt also keinen Akkusativ zu sehen hat. Wenn trotzdem Schulgrammatiken diese Verba als mit dem Akkusativ verbunden anführen, so mag dieses Verfahren aus praktischen Gründen seine Berechti-

gung haben; eine rein wissenschaftliche Abhandlung sollte dagegen eine genauere Scheidung vorziehen. Auch vom historischen Gesichtspunkte aus betrachtet, zeigen diese Verba in den meisten Fällen den Dativ (mit einigen Ausnahmen, wie *folgzenn*, *hellen* usw., die im Ae. auch mit dem Akk. vorkommen), und ich habe mich daher schon aus diesem Grunde für berechtigt gehalten, diese intransitiven Verba als mit dem Dativ verbunden zu betrachten. Was unser deutsches Sprachgefühl anbetrifft, so widerspricht es ihm durchaus, in dem Objekt intransitiver Verba einen Akkusativ zu sehen, doch kann dieser Umstand für den englischen Gebrauch natürlich in keiner Weise bestimmend sein.

Verba, die gleichzeitig mit mehreren Casus vorkommen, sind von mir in besonderen Abteilungen behandelt worden. Formen, in denen die alte Endung noch erhalten ist, so daß sich ohne Schwierigkeit der betreffende Casus feststellen läßt, sind noch einmal von den übrigen Beispielen gesondert zusammengestellt worden, um in diesem Punkte eine Übersicht der bewahrten Altertümlichkeiten des Ausdrucks zu gewinnen. Die aus dem altnordischen (an) oder französischen (fr) entlehnten Verba sind schließlich noch besonders bezeichnet worden.

Was nun die Zahl der Belegstellen anbetrifft, so habe ich bei der Nominalrektion nahezu alle Beispiele angeführt. Bei der Verbalrektion war dieses Verfahren jedoch nicht möglich, da die große Anzahl der Belege einen zu weiten Raum einnehmen und die Übersichtlichkeit beeinträchtigen würde. Auch zeigen die Beispiele in sehr vielen Fällen eine so große Ähnlichkeit, daß sie für die Erkenntnis des Verbums keine Bedeutung haben. Ich habe daher je ein passendes Beispiel aus den behandelten Denkmälern ausgesucht und bin nur in besonderen Fällen von diesem Prinzip abgewichen.

Für die Orthographie habe ich stets die am häufigsten vorkommende Schreibweise zu Grunde gelegt, um auf diese Weise viele Abkürzungen zu erzielen.

Da mir bei der Anfertigung dieser Abhandlung noch keine kritische Bearbeitung von Genesis & Exodus zur Verfügung stand, habe ich nur die Ausgabe von Morris benutzen können. Zwar habe ich in ganz klaren Fällen die in den verschiedenen Zeitschriften veröffentlichten Berichtigungen zu diesem Texte berücksichtigt, doch wird wohl trotzdem noch manche Stelle der Verbesserung bedürftig sein.

A. Nominalrektion.

Kapitel 1.

Genitiv.

(Vgl. Delbrück, Bd. III, § 164, S. 333.)

Delbrück teilt zuerst in übersichtlicher Weise die verschiedenen Arten der adnominalen Genitive in zwei Klassen, indem er die Substantiva, welche Dinge bezeichnen, von denen, welche eine Tätigkeit ausdrücken, unterscheidet. Auf diese Weise werden die gen. subj. und gen. obj., in denen der Genitiv entweder als aktiv oder als passiv erscheint, von der anderen großen Gruppe gesondert. Ich habe die von ihm empfohlene Einteilung berücksichtigt und bin in dieser Hinsicht besonders von früheren Arbeiten abgewichen, die eine Einteilung in zwei Hauptgruppen entweder überhaupt nicht bringen (vgl. die oben angeführten Dissertationen von Lehmann und Holtbuer) oder zwischen einem „individuell gedachten“ und „generell gedachten“ Genitiv unterschieden haben (vgl. die erwähnten Arbeiten von Erdmann und Rössger). Der Methode ferner, die Wülfing in der Syntax Alfreds bei der Einteilung des Genitivs verfolgt, habe ich mich nicht anschließen können, da bei ihm oft Genitive zu Gruppen vereinigt werden, die mindestens der Übersichtlichkeit wegen besser getrennt worden wären. Wülfing unterscheidet neben einem gen. qual. und gen. part. nur einen Genitiv des Subjekts und Objekts und definiert dann den gen. subj. folgendermaßen: „Der Genitiv des Subjekts bezeichnet den in ihm ausgedrückten Begriff als tätig, als Subjekt, als Ausüber der in dem regierenden Haupt-

worte liegenden Tätigkeit, als Besitzer oder Urheber des darin Ausgedrückten, oder die Zugehörigkeit eines zum andern (vgl. Syntax Alfreds I. § 43). Es werden hier also der gen. subj. und der Genitiv des Besitzes in enge Verbindung gebracht. Zwar ist anzunehmen, daß der gen. subj. in Anlehnung an den gen. poss. entstanden ist (vgl. Delbrück: Vergl. Syntax d. idg. Spr. § 164 S. 334) und somit ein gewisser Zusammenhang zwischen diesen Arten des Genitivs besteht, doch dürfte es meiner Meinung nach vorzuziehen sein, gerade bei einem bestimmt abgegrenzten Gebiete eine möglichst vielseitige und klar übersehbare Einteilung zu schaffen.

Allen Wünschen bei einer solchen Gruppierung gerecht zu werden, erscheint mir freilich sehr schwer (vgl. auch Delbrück III. § 164 S. 334 u. 335), da die Anordnung nicht nur stark von dem subjektiven Empfinden abhängig ist, sondern auch von dem Zusammenhang, in dem die betreffende Verbindung im Satze vorkommt.

I. Der Genitiv bei Dingwörtern.

§ 1. Genitiv des geteilten Ganzen (gen. partitivus).

Der Genitiv bezeichnet das Ganze, das regierende Wort nur einen Teil desselben. Der Genitiv steht:

- a. nach Substantiven, die meistens eine Menge, ein Maß bezeichnen.

bite: an ı bræðess *Orm* 8640.

drinc: wines ı *G & E* 894 etc. — *watres* ı *G & E* 1380 etc.

drinnch: wines ı *Orm* 15314 etc. — *millkes* ı *Orm* 12650.

drope: a *watres* ı *G & E* 1018.

swaðe: fires ı *G & E* 3786.

dæl: þiss werriðdes sexe ðalless *Orm* 14415.

here: meteniðinges ı *P* 232.

hird: gnattes ı *G & E* 2988.

tale: *ðe tigeles* , *G & E 2891*.

wale: *feres* , *G & E 888* (auch als gen. der Definition aufzufassen).

ende: *dazhess* , *Orm 1914 etc.* — *wukess* , *Orm 4173 etc.* — *werrlldess* , *Orm 18610*.

Diese Genitive könnte man auch als Umschreibung zeitlicher Bestimmungen auffassen (vgl. § 5a S. 31).

tunges , *G & E 2656* — *lifess* , *Orm 2708 etc.* (vgl. ferner *ende* § 3 S. 23).

Anmerkung: Als gen. part. nach Substantiven und zwar als Genitiv der Steigerung ist noch zu erwähnen:

king: *allre kinge* , *Orm 3588*.

Rössger betrachtet diese Verbindung als einen Genitiv der Umschreibung, der eine Erhebung des Begriffs erzielt

b. nach einem Pronomen.

ezẏperr: , *heore Orm 413 etc.* — , *þezẏre Orm 12874* — *eider here G & E 1151 etc.* — *ure eifer O & N 185*.

cuerilk on: *ðo breðere* , *G & E 2325* — *here erue* , *G & E 2751*. Ob es sich in diesen Fällen um einen Genitiv handelt, ist allerdings sehr zweifelhaft. Jedenfalls haben wir in dem Pronomen nur eine Art Apposition in gleichem Casus zu dem vorangehenden Nomen zu sehen. Ähnlich verhält es sich mit dem Beispiel *ilk on his camel G & E 1379*. In den modernen Sprachen ist diese Art des Ausdrucks meist aufgegeben worden (vgl. jedoch schwed. *en min vän* „einer meiner Freunde“).

hweẏer: , *unker O & N 151*

ilc: , *here G & E 222* — , *gure G & E 3471 etc.*

nan: *zure* , *Orm 18338*.

nowẏperr: , *þezẏre Orm 13482*.

owẏperr: *heore* , *Orm 418 etc.* — , *hère Orm 2507*.

quile: 1 *gure* *G* & *E* 3764.

whille: 1 *here* *Orm* 481.

c. nach Numeralien.

on: 3 *ure* 1 *G* & *E* 2318.

hundred: *fele* 1 *wintre* *P* 210.

þusend: *a* 1 *wintre* *P* 354.

§ 2. Genitiv des Stoffes.

Der Genitiv giebt den Stoff an, aus dem der durch das regierende Wort bezeichnete Gegenstand angefertigt worden ist. Er wird nur selten gebraucht:

bord: *þurh treawess* 1 *Orm* 14615.

§ 3. Genitiv des Besitzes.

Im Gegensatz zu früheren Arbeiten habe ich der Übersichtlichkeit wegen den Genitiv der Zugehörigkeit von dem reinen gen. poss. getrennt. Beide drücken natürlich ein possessives Verhältnis aus, doch steht ohne Zweifel der Genitiv der Zugehörigkeit an Intensität weit hinter dem andern Genitiv zurück. Ich stimme hierin mit Delbrück überein, der in einer Anmerkung seiner vergleichenden Syntax Seite 342 folgendes bemerkt: „Daß unter dem Begriff des possessiven Genitivs manches untergebracht worden ist, was besser unter die allgemeinere Kategorie der Zugehörigkeit zu passen scheint, ist oben Seite 335 und gelegentlich auch im folgenden besonders vermerkt worden.“ Ferner sagt Delbrück in demselben Paragraphen: „Da die Beziehungen zwischen zwei Begriffen, von denen der eine als Besitzer gedacht werden kann, sich je nach dem Sinne der beteiligten Begriffe verschieden gestalten, so wäre die natürliche Anordnung von der Bedeutung der beiden zusammengehörigen Wörter herzunehmen. Es würde zu unterscheiden sein, ob Personen zu Personen, Konkrete zu Personen, andere Konkrete zu einander, Vorgänge zu Konkretis usw. in Beziehung gesetzt

werden. Eine solche Anordnung kann aber mit Erfolg nur durchgeführt werden, wenn das Material aus einem bestimmten Sprachzustand vorliegt.“ Dieses ist nun in der vorliegenden Arbeit der Fall, und ich bin daher auch diesen Angaben, wie aus dem folgenden hervorgeht, so weit als möglich gefolgt. Die früheren oben erwähnten Dissertationen bringen diese Einteilung nicht, es kommt in ihnen der Zusammenhang des gen. poss. mit dem Genitiv der Zugehörigkeit, überhaupt die ganze Bedeutung dieses Genitivs nicht genügend zum Ausdruck. In dem ersten Teile dieses Paragraphen habe ich die von Rössger in seiner Abhandlung angegebene Einteilung zu Grunde gelegt.

A n m e r k u n g: Zu dem Genitiv des Besitzes wären natürlich auch die mit dem Possessivpronomen der 3. Person Singularis und Pluralis (entstanden aus dem Genitiv des Personalpronomens) verbundenen Substantiva zu rechnen, insofern man annehmen wollte, daß das Sprachgefühl des 12. Jahrhunderts in *his*, *hire* und deren Plural *here* noch den Genitiv des persönlichen Pronomens erblickt hätte (vgl. die Arbeiten von Rössger § 11 p. 15 ff. und Holtbuer § 8 p. 9 ff., die für die Zeit Cynewulfs wohl mit Recht in *his* und *hire* noch den Genitiv der 3. Person sehen). Ich glaube, daß dieses nicht mehr der Fall gewesen ist, und daß man vielmehr den Genitiv der 3. Person bereits als Nominativ aufgefaßt hat. Ein Beweis hierfür scheint mir die zum Singular *his* (*hiss helpe Orm de 90*, *hiss come Orm de 268*, *his godhede O & N 351*, *his eze O & N 381*, *his iwill P 14*, *to his wine P 31*, *his owen sed G & E 121*, *his safte G & E 127* etc.) neu gebildete Form „*hise*“ zu sein, die, abgesehen von wenigen Fällen, nur für den Plural und den sgl. fem. gebraucht wird. Sie kommt zwar nur im Ormulum und in der Genesis u. Exodus vor, d. h. in denjenigen Denkmälern, in denen die Analyse der Sprache um diese Zeit die größten Fortschritte gemacht hat, doch dürfen wir wohl auch

für die andern beiden Dichtungen his als Nominativ annehmen. Dasselbe gilt natürlich dann auch für das Femininum und den Plural (*heore lif* Orm 125, *heore bēne* Orm 142, *heore tīme* Orm 216, *heore chirme* O & N 305, *heore note* O & N 330, *heore flockes* O & N 280, *heore write* P 101, *heore mihte* P 177 etc. — *hēre wille* Orm 2372, *here sinnes* Orm 5595, *here lif* Orm 2511, *here strengde* G & E 581 etc. — *hire pōht* Orm 235, *hire lif* Orm 2340, *to hire were* P 31, *hire firste name* G & E 233, *hire tide* O & N 26, *hire heorte* O & N 43 etc.) Im Ormulum finden wir außerdem noch die nordische Gen.-Form des pl. *þezze* (*sawle* Orm de 36, *faldess* Orm 3339 etc.) und *tezzre* durch Satzphonetik (*steorrne* Orm 3464, *gege* Orm 3918 etc.)

Die Verbindungen mit *hise* führe ich nahezu alle an, um zu zeigen, in wie weit der Gebrauch dieses Pronomens fortgeschritten ist: *hise: agte* G & E 742, *bandess* Orm 12549, *belless* Orm 933, *benes* G & E 3382, Orm 11166, *bigginge* G & E 807, *bosum* G & E 2809, *breþre* Orm 6367, 15695, 19164, *breðre* G & E 1929, 2491 etc., *chilldre* Orm 4091, 9830, 15713 etc., *clapess* Orm 1103, 1711, *clawweess* Orm 1225, *cnihhtess* Orm 8101, *dedes* Orm 60, 7918, 17794 etc., *dohhtress* Orm 6386, *domess* Orm 8802, *eldere* G & E 2429, *ending* G & E 2420, *fode* Orm 3191, *frend* Orm 443, 1905, 8885, *freondess* Orm 9132, *zeldess* Orm 10170, *gilltess* Orm 8238, *hond* G & E 2804, *hore* G & E 4082, *kamel* G & E 1398, *kinness* Orm 9021, *kinde* G & E 2436, *laghess* Orm 8762, 8782, 8844, etc. — *lahzhre* Orm 10739, *lahre* Orm 2756, *lakess* Orm 16047, *lammre* Orm 13329, *lendess* Orm 3211, *leode* Orm 1731, *lcorninngecnihhtess* Orm de 236, 7544, 2234 etc. — *lich* G & E 2441, *lif* G & E 316, *maddmess* Orm 6471, *men* G & E 1398, *mod* G & E 3924, *muth* G & E 2655, *nede*

Orm 11167, ı *neve* *G & E* 724, ı *offpring* *G & E* 2182, ı *ostel* *G & E* 1522, ı *posstless* *Orm* 5285, 5292, 13915 etc., ı *prestess* *Orm* 614, ı *racchess* *Orm* 13505, ı *red* *G & E* 659, ı *reklefat* *G & E* 3761, 3800, ı *semes* *G & E* 1368, ı *shep* *Orm* 3596, 3600, 3760, ı *sigte* *G & E* 4147, ı *sinne* *G & E* 197, ı *sinnes* *Orm* 8224, 6153, 13649 etc., ı *spellless* *Orm* 7748, 1301, 19974, ı *sunc* *G & E* 46, ı *sunen* *G & E* 557, ı *suness* *Orm* 8150, 8131 14534, *G & E* 624, 2413 etc., ı *tacness* *Orm* 14069, 15451, 15775 etc., ı *tunges* *G & E* 2656, ı *þannkess* *Orm* 7195, 3971, 5587 etc., ı *þcowwess* *Orm* 8818, 8036, 8034 etc., ı *þingess* *Orm* 8954, ı *þohhtess* *Orm* 2943, ı *walde* *Orm* 4093, 12397, 16457, ı *we33cess* *Orm* 96, 176, 636 etc., ı *weie* *G & E* 1300, ı *wiless* *Orm* 11454, ı *wlite* *G & E* 2342, ı *wif* *G & E* 315 623, ı *word* *G & E* 44, 45, 46, *Orm* 17962, ı *wordess* *Orm* 13503, ı *wrihhte* *Orm* 8240, 4283, 19878.

a. Der Genitiv der Zugehörigkeit

1. von lebenden Wesen zu einander.

a. Verwandtschaft und Abstammung.

birde: *Aaroness* ı *Orm* 312 — *Daviþþ kingess* ı *Orm* 3310, 3313 — *Sune* ı *Orm* 8442 — *þez3re baþre* ı *Orm* 3305.

hewenn: *Eleazaress* ı *Orm* 594.

hird: *Cristess* ı *Orm* 2876 etc. — *deofless* ı *Orm* 8423 etc. — *Ytamaress* ı *Orm* 597 — *Aby3ess* ı *Orm* 544.

kinde: *till þez3re baþre* ı *Orm* 3301 etc. — *Caymess* ı *G & E* 446.

kinn: *Aaroness* ı *Orm* 305 etc. — *David kingess* ı *Orm* 309. — *childess* ı *Orm* 725 — *Abrahamess* ı *Orm* 9829 etc. *Adamess* ı *Orm* 16460 — *Cristess* ı *Orm* 11216 etc. — *Balamess* ı *Orm* 6868 — *preostess* ı *Orm* 358 — *Daviþess* ı *Orm* 3570 — *Josæpess* ı *Orm* 2073 — *Daviþþ kin3ess kinness menn* *Orm* 3308 etc. — *ðat folkes kin* *G & E* 1864 — *of Ebrisse kin* *G & E* 2186 — *Ebruis*

kin G & E 2607 — *his broðeres kin* G & E 1353 —
to havekes cunne O & N 271.
mazzþe: *Zabuloness* , *Orm* 6985 — *Asæress* , *Orm* 7678.
mæne: *weress* , *Orm* 2274 etc. — *macchess* , *Orm* 2448 —
for mannes mene G & E 501.
sibb: *Daviþess* , *Orm* 3315 — *Sannte Marze* , *Orm* 307 —
ta breþre , *Orm* 8293.
streon: *faderr* , *Orm* 2670 etc. — *moderr* , *Orm* 18889 —
macchess , *Orm* 2413 etc. — *Adamess* , *Orm* 16450 —
manness , *Orm* 17026 — *Habrahamess* , *Orm* 9273 etc.
— *neddre* , *Orm* 9793 — *neddress* , *Orm* 9755.

Die unter a bis jetzt angeführten Beispiele könnten auch als
abstrakte Begriffe aufgefaßt werden und wären dann in die
Gruppe 2 einzuordnen.

faderr: *Cristess* , *Orm* 9031 etc. — *wifess* , *Orm* 19829 —
folces fader G & E 1158.
moderr: *childess* , *Orm* 6945 etc. — *Cristess* , *Orm* 308 etc.
— *lambess* , *Orm* 12665.
leman: *Ysaaces* , G & E 1374.
macche: *Zacarizess* , *Orm* 290.
wif: *Filippess* , *Orm* 19594 etc. — *Josæpess* , *Orm* 1995 —
Abram , G & E 780 — *Lotes* , G & E 1119 — *Abrahamis* ,
G & E 1181 — *Moyses* , G & E 3401 — *oðres manness* , P 259.
brid: *Cristess* , *Orm* 15337 etc.
fostre: *ðe cildes* , G & E 2624.
bærn: *Noþess* , *Orm* 6808.
child: *Ytamaress* , *Orm* 596 — *Elysabæþess* , *Orm* 2669 etc.
— *Marzess* , *Orm* 2675 — *chilldre*: *defless* , *Orm* 15737
— *Israæless* , *Orm* 842 — *Aaroness* , *Orm* 1064 etc. —
Drihhtiness , *Orm* 5755 — *Abrahamess* , *Orm* 9816 etc.
whellp: *leness* , *Orm* 5838.
lamb: *shepess* , *Orm* 12660 etc. — *Godess* , *Orm* de 263 etc.

sune: *Godess* , *Orm* 171 *etc.* — *prestess* , *Orm* 494 — *Aaroness* , *Orm* 488 — *Adamess* , *Orm* 14456 — *Josæpess* , *Orm* 6947 — *manness* , *Orm* 12827 *etc.* — *Jacobes* , *G&E* 1909 — *Eliezeres* , *G&E* 931 — *monies* , *G&E* 1651 — *Ysmaeles* , *G&E* 3369 — *Nembrot* , *G&E* 675 — *Amrame* , *G&E* 3472 — *sunen*: *Ysaaces* , *G & E* 1656 — *on faderes* , *G & E* 2175 — *Nofses suness* *Orm* 15111 — *Sedes sunes* *G & E* 540.

dohter: *kinges dowter* *G & E* 2603 *etc.* — *dohhtress*: *Aaroness* , *Orm* 114 *etc.* — *Labaness* , *Orm* 6383.

broþerr: *Moysæsess* , *Orm* 296 — *Cristess* , *Orm* 15725 — *Petress* , *Orm* 13203 — *Arrchelawess* , *Orm* 8280 — *Symoness* , *Orm* 12746 — *breþre*: *Cristess* , *Orm* 15685 — *Arrchelawess* , *Orm* 8269.

sister: *Moyses* , *G & E* 3855.

mezhe: *kinges* , *Orm* 3569.

b. Freundschaft.

derrlinng: *Cristess* , *Orm* 9219.

frend: *bridgumess* , *Orm* 18440 *etc.* — *manness* , *P* 30 — *alle Godes freond* *P* 222.

c. Führerschaft und Herrschaft.

Godd: *enngleþeode* , *Orm* 12554 — *alle shaffte* , *Orm* 13980 — *Abrahamess* , *Orm* 9903.

hirde: *shepess* , *Orm* 3595.

cwen: *allre shaffte* , *Orm* 2159.

king: *follkess* , *Orm* 7118 — *Issraæle þede* , *Orm* 13756 — *all follke* , *Orm* 12149.

Laferd: *alle shaffte* , *Orm* 3589 — *enngleþeode* , *Orm* 12555.

d. Abhängigkeit, Untertänigkeit.

ferd: *þe defless* , *Orm* 14850.

flocc: *Cristess* , *Orm* 6816 — *Nofess* , *Orm* 14614 — *þe laþe gastess* , *Orm* 6546.

folc: *Godess* , *Orm* 263 etc. *G & E* 1004 etc. — *Cristess* , *Orm* 4215 etc. — *defless* , *Orm* 19061 — *folc*: *Abram* , *G & E* 872 — *Amalechkes* , *G & E* 3384.

geunge: *deofless* , *Orm* 8422 etc. — *Godess* , *Orm* 8032 — *Cristess* , *Orm* 11111.

lede: *Godess* , *Orm* 7123 etc.

þeode: *Issraæle* , *Orm* 294 etc. (*Issraæle* kann entweder als alter Genitiv oder als Adjektiv aufgefaßt werden). *Cristess þeod* *Orm* 8421 etc.

enngleþeod: *Godess* , *Orm* 1762.

bidell: *Cristess* , *Orm* 633 etc.

sande: *Godes* , *P* 264.

cniht: *þe Kaserrkingess cnihtess* *Orm* 9308 etc.

leorninnuncniht: *leorninnuncnihtess*: *Cristess* , *Orm* 8486 etc.

Johaness lerninnuncnihtess *Orm* 19508 etc.

enngell: *Godess* , *Orm* 143 etc.

haliz: *Godess halzhenn* *Orm* 6009 etc.

man Josepes men *G & E* 2211.

posstell: *Cristess possstless* *Orm* 4647 etc.

preost: *Godess* , *Orm* 131 etc.

stiward: *ðe kinges* , *G & E* 1991.

þeoww: *Cristess* , *Orm* 984 — *defless* , *Orm* 7454 — *þe laþe gastess* , *Orm* 7200 — *Godess* , *Orm* 19899 — *þeowwess*: *Cristess* , *Orm* 1733 etc. — *deofless* , *Orm* 6893 etc.

shep: *Cristes* , *Orm* 3604.

2. von abstrakten Begriffen zu lebenden Wesen.

a. Abstrakta, die ein Verhalten, ein Benehmen bezeichnen.

drunkennesse: *defless* , *Orm* 15389.

þæw: *þæwess*: *Abrahamess* , *Orm* 9862 etc. — *childess* , *Orm* 8054 — *barness* , *Orm* 8044.

wise: *on fendes* , G & E 2961.

wune: *in fostre* , G & E 2625 — *in ðralles* , G & E 971 —
in kindes , G & E 1345 — *aftre kindes* , G & E 1652
 — *frendes* , G & E 1655 — *his faderes wunes* G & E 2293.

**b. Abstrakta, die Charaktereigenschaften oder
 Leidenschaften bezeichnen.**

custe: *of ofpres* , O & N 9.

lund: *menness* , Orm 7038 etc.

mod: *manness* , G & E 327.

goddcunndlez3c: *Cristess* , Orm 1388.

goddcunndnesse: (*Godess*) *Cristess* , Orm 1420 etc.

mennisscle3c: *Cristess* , Orm 1380.

mennissnesse: *Cristess* , Orm 1373.

trowwfe: *Natanae3less* , Orm 13805 — *Abrahamess* , Orm
 9860 etc.

sof: *Godess* , Orm 19958.

rihtwisnesse: *Godess* , Orm 8342 — *Cristess* , Orm 18966.

list: *ðe childes* , G & E 1230.

wisdom: *Godes* , P 213.

witt: *Godess* , Orm 10430 etc. — *Gastess* , Orm 15192 —
manness , Orm 13054 etc. — *monnes wit* , O & N 786.

are: *Godess* , Orm 1199 etc., P 53 etc. — *Cristes ore* O & N
 886 etc. — *manness* , Orm 11017 — *fe Demess* , Orm 3821.

æddmodnesse: *Cristess* , Orm 18327 etc.

merci: *Goddes* , G & E 1241.

með: *Godes* , G & E 195.

millce: *Godes* , Orm 2746, P 217 etc.

mildheorrtnesse: *Godess* , Orm 3381 etc.

c. Abstrakta, die Macht, Kraft und das Gegenteil bezeichnen.

craft: *Godes* , G & E 3900 — *defless craftless* Orm 7075.

efennrike: *enngless* , Orm 11868.

hæse: *Faraoness* , Orm 14791 — *kingess* , Orm 3563 —
kaseres , Orm 3537.

mahlht: *Drihtlihtness* , *Orm* 2305 — *Godess* , *Orm* 7034 —
Haliz Gastess , *Orm* 15978 — *þe laþe gastess* , *Orm*
 13774 — *mahlhte*: *þurh Godess* , *Orm* 2840 — *Haliz*
Gastess , *Orm* 10100 etc.

mester: *weres* , *G & E* 532.

rihht: *Godess* , *Orm* 7202 etc. — *in frendes riht* *G & E* 1270.

strenncþe: *Godess* , *Orm* 1874 — *hellewaress* , *Orm* 3593 —

þe laþe gastess , *Orm* 18135 — *Godes strengðes* *G & E* 2942.

leome: *cnngless* , *Orm* 658 — *Cristess soþe* , *Orm* 19078.

liht: *of Godes lihte* *P* 380.

walde: *deofless* , *Orm* *pref* 64 etc. — *manness* , *Orm* 16565 etc.

fulsum-hed: *Godes* , *G & E* 3320.

þeowwodom: *deofless* , *Orm* 35 etc. — *Faraoness* , *Orm* 14846.

croc: *deofless* , *Orm* 11635.

wile: *deofless wiless* *Orm* 3913 etc.

d. Abstrakta, die Glück und Not bezeichnen.

sped: *ðe fendes* , *G & E* 25.

ro: *Cristess* , *Orm* 7042.

sellþe: *mannkinne* , *Orm* 19390.

blisse: *cnngless eche* , *Orm* 3259 — *Godes* , *P* 39 etc. —

manne , *P* 378.

wullderr: *off Godess eche* , *Orm* 7035.

hearn: *of manne harme* *O & N* 1161.

ned: *naness kiñness* , *Orm* 10692 etc. — *ncde*: *forn þe follkess*

, *Orm* 1147 etc. — *fra manne* , *Orm* 12243 etc. — *forn naness*

manness , *Orm* 12239 — *mannkinne* , *Orm* 17452 etc.

woh: *manness* , *Orm* 5568.

bale: *min sunes* , *G & E* 1984 — *hure aldre* , *G & E* 322,

unhwate: *of manne* , *O & N* 1148.

e. Abstrakta, die Leben und Tod bezeichnen.

elde: *Ysaaces* , *G & E* 1283 — *Cristess* , *Orm* 6959 —

manness , *Orm* 2590.

ende: *faderr* , *Orm* 8372 — *follkess* , *Orm* 10086.

dæp: *Cristess* 1 *Orm* 4 etc. — *moderes dead* *G & E* 1434.
lif: *Cristess* 1 *Orm* 18066 — *mazzþhadess* 1 *Orm* 3508 —
widdwe 1 *Orm* 7669.

3. von abstrakten Begriffen zu Abstrakten.

sellþe: *weoreldshipess* 1 *Orm* 11427 — *sawle* 1 *Orm* pref
 102 — *sawless* 1 *Orm* 9886.

læchecrafft: *Cristenndomess* 1 *Orm* 1869.

mahht: *sopfasstnessess* 1 *Orm* 19273 — *clænnessess* 1 *Orm* 4596
 — *kariteþess hallzhe* 1 *Orm* 10117 — *lufess* 1 *Orm* 5134
 etc. — *mahhte*: *hiss Goddcunndnessess* 1 *Orm* 12042 —
þurrrh kindess 1 *Orm* 12419 — *þurrrh hiss names* 1 *Orm*
 19726 — *off mcocnessess* 1 *Orm* 4969 — *allrihhtwisnessess*
 1 *Orm* 10753 — *kariteþess* 1 10120 — *off lufess* 1 *Orm*
 2588 — *off Goddcunndnessess mahhtess* *Orm* 1739.

oferrgarrrt: *werelldshipess* 1 *Orm* 15770.

strenncþe: *galnessess* 1 *Orm* 11654 — *strengc*: *deades* 1
G & E 714.

leome: *læfess brihhhte* 1 *Orm* 11096 — *wittess* 1 *Orm* 14331
wissdomess 1 *Orm* 6729 — *Cristendomess leom* 1 *Orm*
 13132 — *lem*: *Goddcunndnessess* 1 *Orm* 16168 — *lares*
 1 *Orm* 9433.

lihht: *Cristenndomess* 1 *Orm* 13132 — *rihhtwisnessess* 1
Orm 18158.

blisse: *lifess* 1 *Orm* 2722 etc.

nede: *off þezze sawle nede* *Orm* de 36 etc. — *zure sawless*
nede *Orm* 254 — *soules* 1 *G & E* 2524.

pine: *dæþess* 1 *Orm* 19954 etc.

lust: *þine songes luste* *O & N* 896.

modiznesse: *lifess* 1 *Orm* 12219 etc.

same: *swilc sinness* 1 *G & E* 553.

nett: *spellless* 1 *Orm* 13474 etc.

dizhellnesse: *domess* 1 *Orm* 18429.

4. von abstrakten Begriffen zu Konkreten.

- sellþe*: *wcorelþingess* i Orm 6051 etc. — *all middellærdess*
Orm 14304 — *þingess* i Orm 12251
- blisse*: *heffness* i Orm 3263 etc. — *Paradisess* i Orm 13423 —
heofennrichess i Orm 5373 etc. — *þis worldes blis*
O & N 1280.
- brigt*: *ðe sunnes* i G & E 143.
- leome*: *heffness* i Orm 3341 etc. — *steornness* i Orm 6601
sunness i 9396 etc.
- lihht*: *heoffness* i Orm 3341 etc., G & E 287 — *sunness* i
Orm 13420 — *moncs light* G & E 144 etc.
- farc*: *hirdnesse* i G & E 2771.
- welðhe*: *Egiptes* i G & E 2374.
- griþþ*: *heoffness* i Orm 10646.
- sor*: *hertes* i G & E 733.
- bale*: *Egyptes* i G & E 2646 — *fro helle* i G & E 2525.
- wo*: *in werlde* i G & E 2402 — *helle wa* Orm 18400 etc.
- pine*: *helle* i Orm 17532 etc., P 301 etc. — *rode* i Orm 12633.
- fremeðe*: *flesses* i G & E 349.
- migt*: *flotes* i G & E 162.
- win*: *ðe watres* i G & E 598.
- unnstrenneþe*: *flæshess* i Orm 16915.
- unntrummesse*: *flæshess* i Orm 11938 etc.
- kaggeþrlezzc*: *flæshess* i Orm 11655.
- lufe*: *flæshess* i Orm 12220 — *ehne* i Orm 12224 — *herrtess*
i Orm 5956 etc.
- lusst*: *herrtess* i Orm 5956 etc. — *flæshess* i Orm 12220 etc.
O & N 1388 etc. — *to flesches luste* O & N 895,
ähnl. O & N 1397 — *flæschess lustless* Orm 5521,
O & N 1414 — *ehne* i Orm 12224 — *sawless* i Orm
17236.
- grediznesse*: *werrldess* i Orm 14129.

smacc: salltess † *Orm* 1653.

ðef: huni and olies † *G & E* 3340.

smel: þes hundes † *O & N* 822.

speche: londes † *G & E* 18 — *Gricclandess* † *Orm* 16423.

witt: bokess † *Orm* 14286 etc.

wune: werldes † *G & E* 513.

Zusatz:

In der folgenden Rubrik sind die Verbindungen gesammelt worden, die sich dem Sinne nach in den von mir aufgestellten Gruppen 2, 3 und 4 nicht einreihen ließen. Das regierende Wort ist stets ein Abstraktum, während der Genitiv ein lebendes Wesen, ein Abstraktum oder Konkretum bezeichnet. Das possessive Verhältnis tritt in manchen Fällen nur schwach hervor, doch schien mir eine andere Anordnung nicht vorteilhafter zu sein.

(zu 2) *sawle: manness* † *Orm* 17555 etc. — *Cristess hallzhe* † *Orm* 16307.

gast: Godess † *Orm* 259 etc., *G & E* 2994.

steffne: Faderr † *Orm* 10963.

weork: deoules † *P* 179 — *menness* † *Orm* 16662 — *Cristess* † *Orm* 18746 — *deoules weorke* *P* 256 — *Johaness werrkess* *Orm* 19972.

Crisstenndom: follkess † *Orm* 16552.

god: to zunnkerr bapre gode *Orm* 6183.

name: ðe kindes † *G & O* 3824 — *kinges* † *G & E* 2539.

likenes: Hamones † *G & E* 2641.

onnlicnesse: Godes † *Orm* 5056 — *shaffless* † *Orm* 19444 etc.

(zu 3) *dæþ: sawless* † *Orm* 10634 — *of soules dead* *G & E* 4064.

lif: Cristenndomess † *Orm* 19035.

stevene: chirche † *O & N* 727.

iliche: mine songes † *O & N* 1460.

word: Goddspellless wordess *Orm* de 54 etc.

moneþ: *zoless* , *Orm* 1910.

nahht: *Marrchess nahhtless* *Orm* 1901 — *ðis oðer dais nigð*
G & E 113 *etc.*

dazh: *Marrchess dazhess* *Orm* 1902.

(zu 4) *daz3*: *werrldess* , *Orm* 13178 *etc.*

elde: *of werldes* , *G & E* 579 *etc.* — *ald*: *werrldess* , *Orm*
 14430 *etc.* — *midell ærdess* , *Orm* 11250 *etc.*

time: *werldes* , *G & E* 48.

lif: *middellærdess* , *Orm* 3638 *etc.*

onnlicnesse: *firess* , *Orm* 19456.

lade. *stecornness* , *Orm* 2140.

5. von Sachen zu lebenden Wesen.

ahhte: *Godess follkess* , *Orm* 12198 — *noff Cristess þeodess*
 , *Orm* 12214.

þing: *manness* , *Orm* 4520 — *oðres mannes* , *P* 265 —
ðin nestes ðing *G & E* 3515.

land: *ure allre* , *Orm* 7491.

biri: *Josepes* , *G & E* 2257.

hus: *Godess* , *G & E* 1619, *Orm* 11717 *etc.* — *Faderr* ,
Orm 16094 *etc.* — *Cristess* , *Orm* 13374 — *to Cristes*
huse *O & N* 609.

kirrke: *Cristess* , *Orm* 3531.

minnstre: *Godess* , *Orm* 7580.

temmple: *Godess* , *Orm* 615 *etc.* — *Cristess* , *Orm* 15843.

hus: *hunntess* , *Orm* 13466.

boþe: *huccsteress* , *Orm* 15817.

cribbe: *inn asse* , *Orm* 3711.

arrke: *Godess* , *Orm* 1775 *etc.*

bord: *bifore Godes borde* *P* 309,

allterr: *Godess* , *Orm* 138 *etc.*

karrte: *Sålemanness* , *Orm* pref 54 — *Cristess* , *Orm* pref 56.

zwazzen: *Jesuses* 1 *Orm pref 25* — *kingess* 1 *Orm 5912* —
Amminadabess 1 *Orm 5964* — *Cristess* 1 *Orm 5970*.
bedd: *Godess* 1 *Orm 9597*.
boc: *Ysayzess* 1 *Orm 3064* — *Moysesess* 1 *Orm 14290* —
folkcass 1 *Orm 1324*.
goddspellbok: *Cristess goddspellbokess* *Orm pref 6*.
lazheboc: *Moysesess* 1 *Orm 14232 etc.* — *Godess* 1 *Orm*
1953 etc.
handewerrc: *Godess* 1 *Orm 5060 etc.*
bræd: *urc allre dazzwahmmlike* 1 *Orm 5434*.
fode: *þurh hiss Drihhtiness* 1 *Orm 5691*
laf: *Godess* 1 *Orm 1566*.
fe: *kingess* 1 *Orm 10155* — *prestless* 1 *Orm 16008*.
māle: *kingess* 1 *Orm 10180 etc.*
sloþ: *Cristes* 1 *Orm 5296 etc.* — *Noþess hallzhe* 1 *Orm*
14588 — *Abrahamess* 1 *Orm 9921*.
stih: *Drihhtiness stizhess* *Orm 9202*.
sæte: *bridaless* 1 *Orm 14111 etc.*
wegze: *Godess* 1 *Orm 9200 etc.* — *Cristess wegzess* *Orm 108*.
rode: *till Cristess* 1 *Orm 4121*.
sterrne: *þiss newe kingess* 1 *Orm 7271*.
sweard: *þiss childess* 1 *Orm 7647*.
læchedom: *Drihhtiness* 1 *Orm 1851*.
wirm: *Moyses* 1 *G & E 2925*.

6. von Sachen zu Sachen.

ahhte: *all weorelldrighess* 1 *Orm 11800* — *of þisse weorulde*
ehte *P 269*.
tun: *Galileowess* 1 *Orm 11058* — *burrzhess* 1 *Orm 6538 etc.*
burrh: *middellærdess* 1 *Orm 15656*.
kirrke: *heofennrichess* 1 *Orm 7794*.
whel: *heffness* 1 *Orm 17531 etc.*
munnt: *cludiz landess munntess* *Orm 2734*.

comb: ðe dikcs , G & E 2564.
fot: ðe muntcs , G & E 3487 — *dunes* , G & E 1303.
grund: to helle grunde P 187 etc.
side: on dune-is siden G & E 1295.
muþ: lihhtfattcs , Orm 13399 etc.
windoge: archcs , G & E 602.
gate: burrhcs , Orm 8631 — *Paradiscs* , Orm 4122 —
heoffness , Orm 13827 etc. — *at ðe burges* , G & E 1053.
dure: at mulne , O & N 778 — *helle* , P 182.
bog: a grene oliues , G & E 608 — *fiçtetreowwess bozhcs*
Orm 13741.
leaf: fiçtreowwess læfcs Orm 13737.
rote: treowwess , Orm 9282 etc.
wasstme: treowwess , Orm 12345.
blod: þe heorte , O & N 945.
den: in heucne , G & E 1573.
writt: bokcs , Orm 3556.
irenn: bulaxcs , Orm 9956.
hellfe: bulaxcs , Orm 9948.
ord: mid speres orde O & N 1712 etc.
fir: helle , Orm 9970, P 152 etc. — *heoucn* , P 76 —
heoffness , Orm 11503 etc.

7. von Personen zu Sachen.

Die Beispiele für diese wie für die folgenden Gruppen sind nur sehr gering. Schon im Angelsächsischen ist diese Art der Verbindung zweier Nomina recht selten (vgl. Rössger § 3 S. 12 u. d. Anmerkung).

clerk: Egipte clerkes G & E 790.
kaserrking: richcs , Orm 9469 — *burrhcs* , Orm 8241 etc.
king: helle , P 218 — *Sodomes* , G & E 887 etc. — *Salames*
, G & E 891 — *heoffness* , Orm 3942 etc.
laferrd: tuness , Orm 14703.

leche: *lichame* † *P* 304.

here: *heoffness* † *Orm* 3946 — *here*, gewöhnlich ein Kollektivbegriff, kann in diesem Falle auch die Anzahl der Personen bezeichnen, die den Kollektivbegriff ausmachen.

8. von Personen zu Abstrakten.

leche: *saule* † *P* 304.

presteflocc: *lazhess* † *Orm* 489.

9. von Konkreten zu Abstrakten.

ezhesallfe: *sawless* † *Orm* 1852 — *herrtess* † *Orm* 9426
(*herrte* ist in diesem Falle wohl gleichbedeutend mit *sawle*).

β. Der reine gen. possessivus.

Der reine gen. poss. kann natürlich nur in dem Verhältnis von Konkreten zu lebenden Wesen vorkommen, da nur sie Träger eines Besitztums sein können.

1. Konkreta, die den Körper und seine Teile bezeichnen.

bodiz: *Cristess* † *Orm* 1738 etc. — *manness* † *Orm* 19022.

bodizlich: *Cristess hallzhe bodizlich* *Orm* 16294.

lic: *manness* † *Orm* 19019 etc. — *neddre* † *Orm* 9779 —
Cristess lich *Orm* 16300 etc.

flæsh: *Cristess* † *Orm* 3532 etc. — *Adamess* † *Orm* 12406.

bosemm: *Faderr* † *Orm* 19391 etc.

buc: *a cheorles* † *O & N* 1494.

wambe: *i Sannte Marzess* † *Orm* 4263 etc. *i moderr* † *Orm* 16297 — *wipþ hiss moderr* † *Orm* 16373 — *moderr* † *Orm* 16639 etc.

ezhne: *Godess* † *Orm* 370 etc. — *Tobess* † *Orm* 1856 — *in evrich monnes eze* *O & N* 426 — *ehne*: *Johaness* † *Orm* 10675 — *menness* † *Orm* 7331 etc.

eare: *þas monness earen* *O & N* 338.

fof: *louerd-is* † *G & E* 2272 — *Balames* † *G & E* 3962.

hand: *Godess* i *Orm* 3186 etc. — *Cristess* i *Orm* 10550 —
þe laþe gastess i *Orm* 11146 etc. — *hande*: att *Sannt*
Johaness i *Orm* 10655 etc. — att *manness* i *Orm* 13255
 — *þurrrh Moysæss* i *Orm* 13566 — *þurrrh þiss bap-*
tissless i *Orm* 10996 — *unnderr hiss þeowwess* i *Orm*
 10761 — *wið angeles hond* *G & E* 4134 — *of monnes*
honde () & *N* 1402.

hær: *ollfennless* i *Orm* 3208 etc.

lim: i *manness limess* *Orm* 4005.

muþ: *tezzre mazzstress* i *Orm* 19539 — off *Cristess* i *Orm*
 13706 etc. — *of prestes muþe* *O & N* 1306 — off *Godess*
muþess *Orm* 11346.

skinn: *shepess* i *Orm* 3210 etc.

tunge: *manness* i *Orm* 17289 — off *Cristess* i *Orm* 16583.

ban: *Josepess bones* *G & E* 3182.

blod: *Cristess* i *Orm* 1772 etc. — in *kides blod* *G & E* 1967.

cheole: *martres* i *P* 364.

heorrtē: *Cristess þeowwess* i *Orm* 1565 etc. — *manness* i
Orm 4255 etc. — *witless* i *Orm* 17293 — i *Sannt Jo-*
haness i *Orm* 19520 — i *Cristess* i *Orm* 11572 — *Faderr*
 i *Orm* 18604 — *Godess* i *Orm* 18494 etc. — *follkess* i
Orm 9878 — *mannes aȝen* i *P* 113 — *herte*: *Labanes*
 i *G & E* 1733 — *ðe kinges* i *G & E* 2568 — *Balakes*
 i *G & E* 4044.

2. Konkreta, die ein größeres Besitztum bezeichnen (Haus, Stadt, Land, Reich usw.).

arrke: *Noþess* i *Orm* 14573 etc.

haze: *manne* i *O & N* 585.

bottle: *Zacarizess* i *Orm* 2788.

bure: *kingess* i *Orm* 8134 — *of manne* i *O & N* 649 —
manne bures *O & N* 1045.

burrrh: *Daviþess* i *Orm* 3560 — *Daviþþ kingess* i *Orm* 7262.

chesstre: *Davipþ kingess* › *Orm* 3359.
earthingstowe: *ule* › *O & N* 28.
halizdom: *follkess halizdomess* *Orm* 1031 etc.
hus: *Eleazaress* › *Orm* 593 — *Ytamaress* › *Orm* 607 —
bridaless › *Orm* 15230 — *Lothes* › *G & E* 1065 — *bi*
manne huse *O & N* 1333.
land: *Judisskenn follkess* › *Orm* 8745 etc. -- *in kinges londe*
O & N 1095.
riche: *faderr* › *Orm* 8450 — *Godess* › *Orm* 17094 etc., *P* 357
— *Drihhtiness* › *Orm* 17181 etc.
kinedom: *Cristess* › *Orm* 9455 etc.

3. Konkreta, die Hausgerätschaften, Kleidungsstücke oder sonstige kleinere Gegenstände bezeichnen.

zife: *Godess* › *Orm* 247 etc.
bed: *to opre mannes bedde* *O & N* 1499.
cuppe: *ðe kinges* › *G & E* 2047 — *Josepes* › *G & E* 2310.
god: *hire faderes godes* *G & E* 1748.
reclefatt: *bisscopess* › *Orm* 1736.
seck: *ðo bredere seckes* *G & E* 2213.
cosst: *childess cosstess* *Orm* 8056.
shulldrelin: *preostess* › *Orm* 954.
shrud: *ðe childes* › *G & E* 1965.
wede: *his childes* › *G & E* 1972.
band: *defless* › *Orm* 17519 etc. — *þe laþe gastess* › *Orm* 81.
shopþwang: *Cristess* › *Orm* 10387 etc.
wipþess: *Cristess* › *Orm* 15823.
wond: *Moyseses* › *G & E* 2916.

§ 4. Genitiv der Definition.

Eine Erklärung dieses Genitivs giebt Delbrück, § 169. Er bezeichnet aber den gen. definitivus gleichzeitig als „Genitiv in der Umschreibung“, eine Bezeichnung, die mir nicht gerade als

glücklich gewählt erscheinen will. Der Genitiv der Definition oder gen. epexegeticus ist vielmehr eine Verbindung, in der die Bedeutung des regierenden Nomens mit der des regierten zusammenfällt. Ersteres giebt uns in diesem Falle den allgemeinen Begriff an, während der Genitiv eine nähere Bestimmung und Erklärung desselben bezeichnet (auch appositiver Genitiv).

Unter dem „gen. der Umschreibung“ sind die in § 5 angeführten Beispiele vereinigt worden.

ærd: *heoffness* , *Orm* 68 etc. — *Paradisess* , *Orm* 8413 —
heoffennrichess , *Orm* 2153.

chesstre: *Beþlcæmess* , *Orm* 3311 etc. — *Nazaræþess* , *Orm*
3161 etc. — *zerrsalæmess* , *Orm* 10627 etc.

kinedom: *Romess* , *Orm* 9173 — *heoffness* , *Orm* 801 —
zerrsalæmess , *Orm* 9177.

kinerichc: *Romess* , *Orm* 9446 — *heffness* , *Orm* 19166.

land: *ærdess* , *Orm* 5648 — *zerrsalæmess* , *Orm* 9243 etc.
— *Issraæless* , *Orm* 8357 etc.

riche: *Paradisess* , 7518 etc. — *heoffness* , *Orm* 3689 etc.

— *erþe* , *Orm* 14949 — *middellærdes* , *Orm* 4683 etc.

drof: *ðis werldes* , *G & E* 102.

folc: *herdes* , *G & E* 3372 — *Egipte* , *G & E* 2978 etc.

boc: *lazhess* , *Orm* 7573.

fresst: *timess* , *Orm* 14432 etc.

time: *þe þridde lottes* , *Orm* 14629.

had: *kanunnkess* , *Orm* de 9.

name: *Daviþess* , *Orm* 3581 — *Cristess* , *Orm* 4370 etc. —

Nazaræþess , *Orm* 1927 — *Adamess* , *Orm* 16346 etc.

Jesusess , *Orm* 3054 — *Godes* , *G & E* 625 — *sterre-*
name *G & E* 134.

ren: *rimes* , *G & E* 1. (Man könnte diese Verbindung wohl
auch als gen. sub. auffassen.)

hæp: *all þiss þrinne taleess* , *Orm* 4330.

writt: witezhuungess , *Orm* 15346.

takenn: rodetröwress , *Orm* 14613.

§ 5. Genitiv der Umschreibung.

a. Umschreibung zeitlicher Bestimmungen.

In dem Genitiv der Umschreibung zeitlicher und örtlicher Bestimmungen bezeichnet der Genitiv eine nähere Bestimmung zu dem im regierenden Nomen ausgedrückten Begriffe des Ortes und der Zeit.

dazz: domess , *Orm* 4043 etc. — *Herodess* , *Orm* 109 etc. —

Herode kingess , *Orm* 257 etc. — *New zæress* , *Orm* 4230

Cristess , *Orm* 14292 — *þa fowere menness* , *Orm* 8319

etc. — *Kasæress* , *Orm* 8301 — *þe firrste manness* , *Orm*

4120 — *domess dazgess* *Orm* 3810 — *domes dei* *P* 136.

fiod: Noþes , *Orm* 6793 etc.

frume: þe worlde , *O & N* 476.

gang: an dazgess , *Orm* 8910.

zer: Kayfæssess , *Orm* 9503 — *childess zæress* *Orm* 10885

childess gæress *Orm* 8050.

morgen: on oðer daiges , *G & E* 3443 — *ðe ðridde daiges*

morge *G & E* 3461.

tide: sumeres , *O & N* 489.

time: Anntecristess , *Orm* 8554 etc. — *Kezzseress* , *Orm* 3519

Abrahamess , *Orm* 4089 — *Kasæres* , *Orm* 9164 —

Salomoness , *Orm* 16273 — *Noþess* , *Orm* 6795 etc. —

o domess dazgess , *Orm* 7317 — *Moysæssess* , *Orm* 14627

Cristess , *Orm* 8205 etc. — *Elysabæßess* , *Orm* 1802 —

Cristenndomess , *Orm* 13419.

b. Umschreibung örtlicher Bestimmungen.

ende: at heore bures , *O & N*. 652.

hallfe: Godess , *Orm* 16624 etc. — *o moderr* , *Orm* 2054

— *o Sannte Marzess* , *Orm* 2074.

stoke; i faderr v. *Orm* 9778.

stede: watres here v. *G & E* 117 — *on sunes* v. *G & E* 2629 etc.

(Im letzteren Falle ist der Ausdruck schon nahezu adverbiell gebraucht.)

Bei den folgenden Beispielen handelt es sich um einen anderen Genitiv der Umschreibung, als den eben angeführten. Während nämlich bis jetzt nicht nur bei diesen, sondern auch bei sämtlichen anderen Beispielen von dem regierenden Worte ausgegangen ist, liegt in diesen Fällen auf dem Genitiv der Hauptnachdruck. Die Inkonsequenz, die man durch eine Einteilung nach diesem Gesichtspunkte begeht, läßt sich jedoch nicht vermeiden, wenn der Charakter dieser Verbindungen gebührend berücksichtigt werden soll. Der Genitiv steht eben nicht in einem direkten Abhängigkeitsverhältnis zum regierenden Nomen, sondern bildet vielmehr den Hauptbegriff, der, nach Art der Metapher, durch das mit ihm verbundene Nomen erweitert oder anschaulich versinnlicht wird (cf. Rössger § 8, S. 14).

c. Umschreibung von Charaktereigenschaften, Leidenschaften, Fähigkeiten eines Menschen.

craft: craftess scollpe *Orm* 12255.

mahht: allre mahhte rōte *Orm* 4976 † *allre* v. *moderr* *Orm* 4977.

witezhunnger; witezhunngess drinnch *Orm* 14516 etc.

witt: gastliç wittess drinnch *Orm* 14318 — v. *win* *Orm* 14406.

clænnesse: clænnessess slop *Orm* 1194.

unncclænnesse: unncclænnessess lusst *Orm* 4492.

æddmodnesse: æddmodnessess hellpe *Orm* 15443.

godnesse: of hiss godnessess welle *Orm* 19314 etc.

mcocnesse: mcocnessessess rote *Orm* 4937 — v. *lade* *Orm* 7532.

læfe: þe rihhte læfess steorrne *Orm* 11109.

ðwilde: ðwildess þessternesse *Orm* 19000.

rihhtwisnesse: rihhtwisnessess sunne *Orm* 16779.

blisse: *blisses dunc* G & E 19.

soþfasstnesse: *soþfasstnessess hord* Orm 12920 — *ham* Orm 3550

trowæpe: *trowæpess rihtwisnesse* Orm 4015.

pine: *piness annunnesse* Orm 10457.

sorwe: *of sorwes dale* G & E 19 — *in 1 dere* G & E 3742 — *sorwes strif* G & E 716, 778 — *ðe sorges sigðhe* G & E 360 — *1 dref* G & E 4144.

wanntrowæpe: *wanntrowæpess slæp* Orm 3148.

sinne: *sinness wunde* Orm 2218 etc. — *1 nahht* Orm 13426 — *off 1 þeossternnesse* Orm 2981 etc. — *1 unncænnesse* Orm 398 etc. — *1 fule stinnch* Orm 1208.

modiznesse: *modiznessess wæpenn* Orm 4565 etc.

dædbote: *dædbotess 1 baþþ* Orm 18044.

wræche: *wræchess axe* Orm 10074.

galnesse: *zæn galnessess hæte* Orm 4559 — *1 fule stinnch* Orm 1192 — *1 hâte stinnchess* Orm 1203.

gluterrnesse: *gluterrnessess lasst* Orm 12296 etc. — *1 rote* Orm 11658 — *1 wæpenn* Orm 12485 — *1 esstess* Orm 11546.

grediznesse: *grediznessess hallfe* Orm 12277 — *1 wæpenn* Orm 11780 etc. — *1 gillte* Orm 12291.

lufe: *lufess fir* Orm 13442 etc.

þild: *þildess wæpenn* Orm 4807 — *1 gold* Orm 2611.

Zu dieser Gruppe könnte man noch rechnen:

Goddcunndnesse: *Goddcunndnessess wæpenn* Orm 18121 — *1 ezhe* Orm 12110 — *1 resste* Orm 12997.

d. Umschreibung verschiedenartiger abstrakter Begriffe.

dæþ: *deades strif* G & E 268 — *dæþess slæp* Orm 1903 — *1 nahht* Orm 1904 — *1 bitternesse* Orm 6701 — *1 wunde* Orm 4275 — *1 drinnch* Orm 1374 etc. — *in deades wrech* G & E 3396 — *in 1 weph* G & E 4096 — *in dedes bond* G & E 2716 — *on dedes swog* G & E 484.
drem: *ðis dremes bond* G & E 2114.

lif: *lifess bræd* Orm 1939 etc. — *drinnch* Orm 15406 etc.

— *nahht* Orm 16916 — *þcossterrlc33c* Orm 2964

— *wæpenn* Orm 802.

sawlc: *sawless e3hc* Orm 19424 etc. — *soþe lihht* Orm 6588

gast: *gastess rerð* Orm 16664 etc.

Goddspell: *Goddspellless lade* Orm 6589 — *sunne* Orm 12953 etc.

plaitc: *of plaites wrenche* O & N 472.

lazhc: *lazhess lade* Orm 9366.

lare: *gastli3 laress winess drinnch* Orm 14332.

scollþe: *scollþess ædi3le33c* Orm 5706 etc.

strif: *in swinkes* G & E 175

þannk: *þannkess griþþ* Orm 7190

þohht: *þohhtess arrke* Orm 8972.

þewwdom: *þewwdomess bandess* Orm 14779.

welðe: *welðes ware* G & E 929.

dai: *dais ligt* G & E 114 etc. — *bi daies lihte* O & N 1431

daiges ligt G & E 3294 etc. — *daz3ess lihht* Orm 1918 etc.

nahht: *nahhtess þessterrnessc* Orm 16949 etc. — *nihhtess resste* Orm 6492.

Die beiden letzten Beispiele hätte man wohl auch unter der Gruppe „Umschreibung zeitlicher Bestimmungen“ anführen können. Der größere Nachdruck liegt aber ohne Zweifel auf der Metapher.

e. Umschreibung von konkreten Begriffen.

flæsh: *flæshess e3hc* Orm 12120 etc. — *e3hc sihhþe* Orm 17303 etc. — *flod* Orm 10864 — *at þe flesches more* O & N 1392.

heorrtc: *heorrtess e3hc* Orm 5537 etc. — *tunge* Orm 3899

— *hiss* *grund* Orm 13286 — *þin* *arrke* Orm 18824.

helle: *helle nigð* G & E 89 — *fro* *elles nigð* G & E 4157

— *till* *dale* G & E 1983.

heuene: *heuene bem* G & E 1606.

paradise: to paradises leue ligt G & E 90.

werld: of werlde nigt G & E 1318 — werlde's dale G & E 142

alterr: o rodetrcowwess i Orm 348.

f. Umschreibung von Personen.

God: in Godes hond G & E 104 etc.

*Haliz Gast: þurrrh Haliz Gastess sallfe Orm 13245 — i
welle Orm 19718.*

Josep: under Josepes hond G & E 2198 etc.

kinn: kinnes hond G & E 756 etc.

mannkinn: mannkinne þessternesse Orm 18852.

sibbe: hire sibbe blod G & E 1468.

§ 6. Genitiv der Qualität.

Der gen. qualitatis kommt in den behandelten Denkmälern nicht sehr häufig vor. Meistens handelt es sich um Verbindungen, in denen das Wort *kinne* resp. *kinde* vorkommt. Diese Fälle sind für sich gesondert behandelt worden.

Was zunächst den Ausdruck „*kinne*“ anbetrifft, so bedeutete er im Altenglischen ursprünglich „Gattung“, war also ein vollkommen-konkreter Begriff, der eine Summe (lebender) Individuen, entsprechend seiner Herkunft von dem Begriffe „Geschlecht, Stamm“, bezeichnete (vgl. *eall engla cynn* Jul. 644 etc.). Erst im Frühmittelenglischen nahm das Wort teilweise abstrakte Färbung an mit der Bedeutung „Art“ oder „Sorte“ (vgl. hierzu auch den Gen. d. Zugehörigkeit § 3 a 1a p. 15). Der Nachdruck lag alsdann in den mit *kinne* zusammengesetzten Verbindungen nicht auf diesem allgemeinen Begriffe, sondern auf dem mit ihm verbundenen Nomen. *kinne* vertrat nahezu die Stelle eines Attributs, nahm also auf jeden Fall eine sekundäre Stellung ein. Anstatt zu sagen „all sorts of things“ verwandte man den Ausdruck „things of all sorts“. Der Gebrauch von *kinne* deckte sich also mit dem Lateinischen, wo man auch *genus* in den Genitiv zu setzen pflegte (vgl. *omnis generis tormenta*). Erst später trat im Lateinischen

und analog im 13. Jahrhundert auch im Englischen, allmählich eine Neuerung ein, indem *genus* resp. *sort* auch zum regierenden Nomen gemacht werden konnten. Beide Ausdrucksweisen wurden im Englischen dann eine Zeitlang unterschiedslos gebraucht, bis schließlich die letztere Art vorherrschend wurde (vgl. im übrigen die Ausführungen über *kinne* von Kellner: *Outlines of English Syntax* S. 103 -107 und Einenkel: *Anglia* XXVII S. 22 § 158 folg.).

Es folgen zuerst die Fälle, in denen *kinne* als durchaus erkennbarer Genitiv vorkommt:

kinness: *þurh illkess* , *hæfenndom* *Orm* 3982 — *o whillkess* , *wise* *Orm* 5283 etc. — *wiþþ all an oferr* , *lif* *Orm* 7519 etc. — *till naness* , *idelllezzc* *Orm* 7847 — *naness* , *þing* *Orm* 7859 — *wiþþ aniz* , *sallfe* *Orm* 9398 — *þurh fele* , *sinness* *Orm* 9716 etc. — *whatt* , *menn* *Orm* 10305 — *naness* , *ned* *Orm* 10692 etc. — *naness* , *sinnfull lusst* *Orm* 12157 — *illkess* , *oferr þing* *Orm* 15786 — *kinnes*: *ilc* , *beste* *G & E* 220 — *ilc* , *erf* *G & E* 183 — *wið hise* , *men* *G & E* 2710 — *his* , *men* *G & E* 3122 — *odres* , *este* *P* 361.

In folgenden Fällen ist der *Casus* von *kinne* nicht mehr deutlich erkennbar, obgleich man auch hier wohl noch in den meisten Fällen den Genitiv vermuten darf (vgl. Einenkel, a. a. O. p. 25).

kinne: *onn alle* , *wise* *Orm* 850 etc. — *o nizhenn* , *þeode* *Orm* 1051 — *þrinne* , *leode* *Orm* 1145 — *off alle* , *gillle* *Orm* 1159 — *fele* , *dæwilde* *Orm* 1499 — *alle* , *mahhte* *Orm* 1838 — *alle* , *sinne* *Orm* 2250 — *alle* , *þinge* *Orm* 3803 etc. — *alle* , *pine* *Orm* 6317 — *twinne* , *gegne* *Orm* 6823 — *fele* , *þingess* *Orm* 7085 — *þrinne* , *lakess* *Orm* 7431 — *twinne* , *wop* *Orm* 7947 — *alle* , *shaffle* *Orm* 9028 etc. — *alle* , *sinness* *Orm* 9588 etc. — *alle* , *gode* *Orm* 9866 — *þrinne* , *bozhess* *Orm* 10054 —

alle : *nede* Orm 10162 — *twinne* : *lede* Orm 13097 —
þre : *bokess* Orm 14299 — *alle* : *cwike der* Orm 14558
 — *twinne* : *þede* Orm 15096 etc. — *þridde* : *mahht*
 Orm 10732 — *twere cunne salve* () & N 888.

kinness : *þurh fēle* : *sinness* Orm 9716 — *illkes* : *neddress*
streon Orm 9771 — *þa feorþe kinness boðhess* Orm 10038.

Vollständig von dem Worte kinne-Art ist der Begriff kind(e)-
 Art, Natur zu trennen. kind(e) hat nicht die allgemeine Be-
 deutung wie kinne erlangt, und es ist daher auch nicht, wie in
 den anderen Fällen, möglich, kinde in den Nominativ oder Ge-
 nitiv zu setzen, ohne den Sinn der Verbindung vollständig zu
 ändern. In den behandelten Denkmälern kommt kinde nur als
 regierendes Nomen vor, auch in den wenigen Fällen, in denen
 die Genitivform des abhängigen Wortes nicht mehr erkennbar
 ist, dürfen wir, dem Sinne des Satzes entsprechend, kinde als
 nomen regens betrachten.

kinde : *flæshess* : Orm 3173 etc. — *shepess* : Orm 3607 etc.
 — *neddress* : Orm 9764 — *dæþshildignessess* : Orm
 10433. — *winness* : Orm 15211. — *mennisscūnessess* : Orm
 15697 etc. — *Goddccunndnessess* : Orm 15727 etc.
gastess : Orm 16657 etc. — *a ðeðs* : G & E 538.

In dem folgenden Falle ist das regierte Wort nicht mehr
 als Gen. erkennbar:

kinde : *bodiz* : Orm 16367.

Die anderen Genitive der Qualität folgen in alphabetischer
 Anordnung:

blisse : *seouenihte* : P 142.

bred 1. = Brod : *flures* : G & E 1013.

brede 2. = Braten : *swines* : P 145.

dale : *saltes* : G & E 1131.

dew : *ðis dewes cost* G & E 3327.

fleis : *kalues* : G & E 1013.

fode : *bredes* : G & E 894.

land: Siðhinges : *G & E* 1288.

manke; goldes fele manke *P* 70.

mel: bredes : *G & E* 1246.

wal: yses : *G & E* 97.

II. Der Genitiv bei Tätigkeitswörtern.

In den folgenden beiden Gruppen, dem gen. subj. und gen. obj., ist es durchaus vom Sinne des Satzes abhängig, ob die Casusverbindung in die eine oder die andere Abteilung zu setzen ist. Z. B. hat *lufe* in seiner Verbindung mit *heorrt* (*Orm* 12274) durchaus aktiven Sinn, während es in seiner Zusammensetzung mit *werrld* (*Orm* 14502) passive Bedeutung hat (vgl. auch *Delbrück* § 172).

Die Beispiele habe ich nach denselben logischen Gesichtspunkten wie die in den folgenden Kapiteln behandelten Verben zu ordnen versucht, da das regierende Wort in diesen Fällen einen Tätigkeitsbegriff enthält. Dieses Verfahren vollkommen durchzuführen war natürlich unmöglich, da die Zahl der Beispiele zu gering war, um eine in diesem Sinne angestrebte Gruppierung bis ins einzelne fortzusetzen.

§ 7. genitivus subjectivus.

bode: ðurh Godes : *G & E* 3900 — *of Godes* : *G & E* 939, *P* 262 etc.

bode-word; bridgumess : *Orm* 18466 — *Godess* : *Orm* 7 etc.

Cristess : *Orm* 4532 — *Drihhtiness* : *Orm* 5244 —

Godes bode-word *G & E* 2880. (Zwar enthält dieses Nomen nicht direkt einen Tätigkeitsbegriff, doch fällt der Sinn desselben nahezu mit einem solchen zusammen.)

spæche: Gabriæless : *Orm* 2332 — *Godess* : *Orm* 18496 —

off þiss bridgumess : *Orm* 18445 — *menncess* : *Orm* 392 etc.

song: mid englene songe *P* 333 — *fuzcles* : *O & N* 343
of ofres songe *O & N* 11.

spell: *Cristess* , *Orm* 9419 *etc.*

Goddspell: *Cristess* , *Orm* 5968.

tale: *Moyes* , *G & E* 3403 — *mannes* , *G & E* 141 —
his wiues , *G & E* 1219 *etc.*

tunge: *profetess* , *Orm* 260 *etc.* (s. d. Anm. unter *bodeword*).

word: *Godess* , *Orm* 2179 — *of Godes worde* *P* 262 —
Godes wurd *G & E* 3944 (s. d. Anm. zu *bodeword*).

æ: *Godess* , *Orm* 145 — *Moysæsess* , *Orm* 14182.

lazhe: *Godess lazhe* *Orm* 264 *etc.* — *alle Godes laze*
P 311 — *Godes lage* *G & E* 4068.

swep: *ðes dremes* , *G & E* 2112.

wold: *ðis dremes* , *G & E* 2122.

þanc: *mannes* , *P* 90 — *monnes þonc* *O & N* 490.

þohht: *manness* , *Orm* 19675 — *Cristess* , *Orm* 12155 —
ðe kinges ðogt *G & E* 2962 — *Godes* , *G & E* 4017.

wharrfeddlezzc: *shafftess* , *Orm* 18769.

lefe: *Godess* , *Orm* 6111 *etc.*

bede: *Cristess* , *Orm* 1758 *etc.*

bene: *manness* , *Orm* 1459 — *Helyasess* , *Orm* 8682.

hese: *Godes* , *P* 350 *etc.* (vgl. *hæse* = power § 3, 2 c.)

wille: *modess* , *Orm* 9386 — *Faderr* , *Orm* 640 *etc.* — *þe*
lafe gastess , *Orm* 12871 — *Godess* , *Orm* 8610 *etc.*,
O & N 1256, *P* 88 — *Cristess* , *Orm* 8874 *etc.* — *Drihhti-*
ness , *Orm* 9342 *etc.* — *deofless* , *Orm* 6525 *etc.* — *ure*
allre , *Orm* 11003 — *þe flæshess* , *Orm* 4249 *etc.* —
sawless , *Orm* 5073 *etc.* — *will*: *hire modess* , *Orm*
19897 — *manness* , *Orm* 6310 — *wil*: *ðe wimmanes* ,
G & E 1426 — *faderes* , *G & E* 2372 — *Godes* ,
G & E 3236 *etc.*

frame: *erdes* , *G & E* 133.

frofre: *Haliz Gastess* , *Orm* 5627 *etc.*

hald: *Cristess* , *Orm* 13380 — *Haliz Gastess* , *Orm* 11561
Drihhtiness , *Orm* 6891.

hellpe: *Godess* i *Orm* 963 etc. — *Cristess* i *Orm* 1409, de 26, *G & E* 700 — *Haliȝ Gastess* i *Orm* 5391 etc. — *manness* i *Orm* 11990 — *cungless* i *Orm* 12545.

wike: *prestes* i *O & N* 1179.

red, *raþ*: *Godess* *raþ* *Orm* 6500 — *Drihhtiness* i *Orm* 1415 *deoffless* i *Orm* 1414 — *Godess* *ræd* *Orm* 18719 — *red*: *Godes* i *G & E* 239 etc. — *ðe (h)ali gastes* i *G & E* 1486 *frendes* i *G & E* 1597 — *fendes* i *G & E* 3930 etc. — *faderes* i *G & E* 1586.

run(e): *Godess* i *Orm* 18786 etc. — *Haliȝ Gastess* i *Orm* 19406 etc. — *þeores* i *O & N* 1156.

swikedom: *fra deoffless swikedomess* *Orm* 3795.

wræche: *Godess* i *Orm* 909 etc.

lac: *follkess* i *Orm* 988 etc.

læn: *heoffness* i *Orm* 10045.

spile: *podes* i *G & E* 2977.

scenche: *anc deoules* i *P* 333.

hæte: *lufess* i *Orm* 13855 — *Godes hete* *P* 278.

anger: *Ysmacles* i *G & E* 1216.

irre: *wifes* i *Orm* 898 — *Demess* i *Orm* 3811 — *Drihhtiness* i *Orm* 9794 etc. — *Godes corre* *P* 278.

wraþfe: *Godess* i *Orm* 909 etc.

sorwe: *Agares* i *G & E* 1232.

sinne: *all þe follkess* i *Orm* 1365 etc. — *Adamess* i *Orm* 4109 etc.

utschute: *wives* i *O & N* 1468.

fleiding: *fendes* i *G & E* 692.

lufe: *herrtess* i *Orm* 12274 etc.

dede: *Moysæsess* i *Orm* 14821 — *off Godess Suness* i *Orm* 18744 — *hiss bodiz* i *Orm* 7866 etc. — *off Cristess dedess* *Orm* 19628.

gillt: *Adamess* i *Orm* 13730 — *ures forme feder gilt* *P* 197

Adames gilte G & E 2409 — *añess maness gillte* Orm
22 — *þes flesches gult* O & N 1410.

fullhtninng: *Sannt Johaness* , Orm 10798.

fulluhht: *Bapptisstes* , Orm 18220 — *Johaness* , Orm
18204 etc.

bliscing: *Godes* , G & E 2537.

fandinng: *þe deofless* , Orm 12262.

wunde: *þe neddress* , Orm 17436 — *firess* , Orm 17414.

brune: *huses* , O & N 1155.

heriing: *Cristess heriinge* O & N 981.

lare: *Godess* , Orm 120 etc. — *Cristess* , Orm de 70 —
Moysæsess , Orm 15187 — *Ysayzess* , Orm 3079 etc. —
deofless , Orm 5593 etc. — *manness* , Orm 11013 —
Balaamess , Orm 6859 — *posstless* , Orm 8494 —
profetess , Orm 14233 — *Johaness hallzhe* , Orm 19938
Goddspellbokess , Orm 12957 — *bokess* , Orm 14407 etc.
muþess , Orm 11672 — *lore*: *in bokes* , O & N 1208 —
clerkes , O & N 1328 — *sottes* , O & N 1351 etc. —
Haliz Gastess , Orm 13047 etc.

come: *Cristess* , Orm 56 etc. — *childess* , Orm 794 —
Anntecrisstess , Orm 5209 — *of hwicche þinge cume*
O & N 1319.

flod: *blodess* , Orm 15516.

sihhþe: *enngless* , Orm 3777 etc. — *Faderr* , Orm 1793 —
Godess , Orm 5495 — *Cristess* , Orm 12170.

springe: *ilc wateres* , G & E 581.

strem: *ðe flodes* , G & E 2096.

turn: *walkenes* , G & E 63 etc.

resste: *soules* , G & E 11 — *Cristess resste* Orm 7042.

slæp: *Cristess slæpess* Orm 7043.

Schließlich habe ich in diese Rubrik noch folgende Beispiele
gestellt, die mir in keine andere Gruppe zu passen schienen.
Ihr Sinn kommt wohl dem des gen. subj. am nächsten.

bisne: *Gastess* , *Orm* 17277 — *Cristess* , *Orm* 5289 etc. —
Abrahamess , *Orm* 14711 etc. — *Johaness* , *Orm* 19956
Caymess , *Orm* 14475 — *Josæpess* , *Orm* 3121 etc. —
þurrrh þezze bapre , *Orm* 2794 — *hellless* , *Orm* 10214
clænnessess , *Orm* 15267 — *meccnesse* , *Orm* 7351 etc.
meocnessess , *Orm* 10697.

§ 8. Genitivus objectivus.

anndzætinnng: *missdedess anndzætinnge* *Orm* 18027.

lufe: *werrldess* , *Orm* 14502 etc. — *weoreldshipess* , *Orm*
15412 etc. — *þingess* , *Orm* 12139 — *mannkinne* , *Orm*
5314 — *luue*: *Lotes* , *G & E* 885 — *kindes* , *G & E*
1389 — *for his fadres* , *G & E* 1517 — *for Joseph* ,
G & E 2002 — *fra Godes* , *G & E* 4060 — *Godes* ,
P 56 etc., *G & E* 2509 — *weorulde* , *P* 336 — *for*
Godes luuen *G & E* 4081.

age: *fro Godes* , *G & E* 4057 — *þe follkess ezze* *Orm* 16151
dred: *fro Godes* , *G & E* 2575.

frigti-hed: *Godes* , *G & E* 542.

frame: *for sowles* , *G & E* 626.

fode: *sawless* , *Orm* 11686 etc. — *lifess* , *Orm* 11682.

hellpe: *follkess* , *Orm* 4235 — *sawless* , *Orm* 4243 etc. —
liues helpe *G & E* 496.

hald: *Cristtene follkess* , *Orm* 13376.

red: *soules* , *G & E* 496.

berrhless: *þezze sawle* , *Orm* 7029 etc.

lire: *sowles* , *G & E* 2920 — *ahte lure* *O & N* 1153.

pine: *min folkes* , *G & E* 2785.

tene: *Filippess* , *Orm* 19828 etc.

lusst: *þingess* , *Orm* 11895 etc. — *weoreldshipess* , *Orm*
3646 etc. — *weoreldþingess* , *Orm* 7513 — *werrldess* ,
Orm 14870 etc. — *lusstess*: *weoreldshipess* , *Orm* 3233
weoreldþingess , *Orm* 2969.

gluterrnesse: *fodess* 1 *Orm* 11786.
grediznesse: *ahhtess* 1 *Orm* 5713.
len: *werkes* 1 *G & E* 2838 — *ure swinches* 1 *P* 64 — *læn*:
mazzphadess 1 *Orm* 2299 — *ure swinnkess* 1 *Orm* 3258.
mede: *hire swinnkess* 1 *Orm* 13137.
beginninge: *ðis werdes* 1 *G & E* 32 — *ðis midelerdes*
beginning *G & E* 521.
blast: *hornes* 1 *G & E* 3464 — *beames* 1 *G & E* 3521.
fulluhht: *Cristess* 1 *Orm* 10593.
hæle: *mannkinne* 1 *Orm* 19390.
lac: *haliz lifess gastliz* 1 *Orm* 6706.
lare: *rihhtwisnessess* 1 *Orm* 17862 — *Goddspelless* 1 *Orm* 4543 etc.
sihhþe: *griþess* 1 *Orm* 6559 etc.

§ 9. Der Genitiv bei Adjektiven.

a. Der Genitiv nach einem Superlativ, meistens in der Verbindung mit *alre*.

In den folgenden Fällen dient der Superlativ des Adjektivs in Verbindung mit dem Pronomen (gen. pl.) *alre* zum Ausdruck der Steigerung (vgl. § 1 a und die Anmerkung). Der Genitiv ist im Grunde wohl als ein genitivus partit. aufzufassen.

firrst: *allre* 1 *Orm* 11775 etc. — *mid þe alre furste* *O & N* 121.
læste: *allre* 1 *Orm* 8994 etc.
lattst: *allre* 1 *Orm* 11765 etc.
hezhesst: 1 *allre life* *Orm* 3509.
lazhesst: *allre* 1 *Orm* 15247.
deresst: *horde* 1 *Orm* 6733 — *allre* 1 *lac* *Orm* 6734.
werrst: *allre* 1 *Orm* 4250 — *alre worste* *O & N* 10.
mast: *allre manne* 1 *Orm* 2597 — *allre* 1 *Orm* 3122 etc. —
allre mæst *Orm* 2595 etc., *O & N* 684.
mest: *alre mirhðe* 1 *P* 353 — *alre wundre* 1 *O & N* 852.
nest: *allre* 1 *Orm* 1054 — *allre nesst* *Orm* 4987 — *alre*
necst *O & N* 688 etc.

b. Der Genitiv der Beziehung.

ful: elches godes i P 369.

wet: teres i G & E 2288.

Anmerkung: Zum Schluß führe ich noch folgende Fälle an, in denen das mit dem Genitiv verbundene Nomen fast vollständig präpositional gebraucht wird.

for sake & Gen: for swilc sinful dedes sake G & E 551 —

for dredes sake G & E 2806 — *al for hire loverdes sake* O & N 1589.

on stede & Gen: ðat is on ðe weches stede G & E 2467 —

on bloddes stede G & E 2956 — *on sunes stede* G & E 2637.

Kapitel 2.

Dativ.

Einen Dativ in Verbindung mit einem anderen Substantiv finden wir in den behandelten Denkmälern nicht, schon dem Angelsächsischen ist dieser Gebrauch nach Art des Genitivs unbekannt (vgl. Rössger § 22).

Rössger führt zwar trotzdem als „Dativ bei Substantiven“ eine Verbindung von Hauptwörtern an, die meistens durch *wesan* oder *weorþan* mit einander verbunden sind. Ich halte diese Zusammenstellung nicht für glücklich, da sie leicht zu Unklarheiten Anlaß giebt. Schürmann dagegen zieht diesen Dativ zum Verbum, indem er sagt: (Darstellung der Syntax in Cynewulfs Elene, Paderborn 1884 — § 3, 3 b) „Intransitive Verba haben mehrfach die bei der Tätigkeit interessierte Person im Dativ bei sich. *beon*, *wesan* mit dem Dativ bedeutet besitzen, haben.“ Auch dieser Ansicht habe ich mich nicht anschließen können. Es ist vielmehr wohl anzunehmen, daß der Dativ weder zu dem Nominativ noch zu dem Verbum alleine zu rechnen ist und vielmehr zu dem ganzen Ausdruck in Beziehung steht. (Die hierfür in Betracht kommenden Beispiele folgen am Schlusse dieses Kapitels.)

Ähnlich verhält es sich mit dem Dativ bei Adjektiven, die eigentlich nur die Stelle von Hauptwörtern vertreten. In diesen Fällen habe ich mich jedoch dem in den Grammatiken allgemein durchgeführten Gebrauche angeschlossen (vgl. den Dativ bei Adjektiven im Lateinischen) und den Dativ zu dem Genitiv bei Adjektiven in Parallele gesetzt.

§ 10. Dativ bei Adjektiven.

1. Adjektiva, die Nutzen und Schaden, Recht und Unrecht bezeichnen.

gazhennlæs: *tanne wære uss* 1 *Orm* 2019 etc.

god: *ne mune himm nohht beon* 1 *Orm* 7927 — *whatt hemm wass swiþe* 1 *Orm* 10109 — *zuw iss baþe* 1 *Orm* 13416 etc. — *uss iss* 1 *Orm* 19693 — *ðiu come is me god* *G & E* 1662 etc.

bett: *acc þatt hemm baþe beo þe* 1 *Orm* 5548 — *bet us were in Egipte ben* *G & E* 3315 — *betre is vs get* *G & E* 3719.

bettst: *off watt himm wære* 1 *to don* *Orm* 2944 etc.

wel: 1 *is me* 1 *G & E* 2387 — 1 *hem mai ben* *G & E* 3284 etc. — *tiss mann...wass uss full* 1 *Orm* 10436.

iduze: *þing þat him beo* 1 *O & N* 1582.

rihht: *himm nass* 1 *Orm* 12542 etc. — *itt beoþ þe* 1 *inoh* *Orm* 1622.

þurfe: *all þatt hemm wass* 1 *Orm* 9628.

wazz: *himm wass* 1 *Orm* 11904.

wa: *himm wass swiþe* 1 *Orm* 12454 — *hem was* 1 *forði* *G & E* 3310 — 1 *may him ben ðe fel ðor-fro* *G & E* 112.

2. Adjektiva, die Liebe, Geneigtheit und das Gegenteil bezeichnen.

cweme: *zho wass Godd* 1 *Orm* 7772 etc. — *menn þatt sinndenn Godd full* 1 *Orm* 1786 — *swa þatt itt Drihhtin* 1 *be* *Orm* 2920 — *Drihhtin wass he* 1 *Orm* 3183 etc. — *whillc mann iss Drihhtin* 1 *Orm* 3965 etc. — *itt Godd*

- beo* : Orm 4733 — *swinn* iss *Drihhtin swiþe* : Orm 4734 — *þa sinndenn Drihhtin full* : 7481 — *werrc þatt all iss Drihhtin* : Orm 5734 — *þatt sholde beon ... him ...* : Orm 11237 — *þiss illke mann iss ... Godd full* : Orm 13646 — *weddlac iss himm* : Orm 14101 — *þatt wærenn ... Drihhtin ...* : Orm 14580 etc. — *all ... iss ... Drihhtin* : Orm 18751 — *lif þatt Crist iss ...* : Orm 11951 — *þa ... himm sinndenn* : Orm 11143 — *þe gode mann iss* : *hiss gode macche* Orm 14164.
- quemest* : *quile gure sal God* : *ben G & E* 3764.
- to cweme* : (adv.) *Crist* : Orm 4571.
- unncweme* : *zho wass ... Drihhtin ...* : Orm 19845 etc. — *heore lif wass Drihhtin ...* : Orm 9727 — *all iss Drihhtin* : Orm 4629 — *tezz himm wærenn ær* : Orm 11144.
- dere* : *þatt ... wass Drihhtin ...* : Orm 2355 — *zho wass Drihhtin* : Orm 2625 etc., ähnl. 2962 — *þa chilldre þatt himm sinndenn her ...* : Orm 11134 — *off þe, þatt arrt himm* : Orm 11364 — *þatt sholde ben himm þwerret üt ...* : Orm 14162.
- digere* : *his word gu wurde* : *G & E* 3483.
- gere* : *ðat him was* : *G & E* 1574.
- hold* : *he woren him* : *G & E* 793 — *he was hire* : *G & E* 1389 etc. — *ðe God beð* : *G & E* 3284 — *to beon him holde* Orm 10174.
- lef* : *þatt ... wass Drihhtin* : Orm 2355, ähnl. 2972 etc. — *zho wass Drihhtin ...* : Orm 2625 — *lif þatt Crist iss* : Orm 11951 — *þatt sholde ben himm þwerret üt* : Orm 14162 — *hemm wass* : Orm 17829 — *all þatt Godd iss* : Orm 17781 — *zho wass* : *þe king* Orm 19911 — *me was ðin wurdig* : *G & E* 1774 — *ðat was hem* : *G & E* 4143 — *here rigt-wised was Gode* : *G & E* 3740 — *leof* : *me is* : *O & N* 281 etc. — *him were nihtegale* *O & N* 203 — *litel lac is Gode* : *P* 73.

leouere: *ne beo þe* 1 *P* 29 — *me wore* 1 *G & E* 2085 —

þe wes oðres mannes þing leoure *P* 265.

lefesst: *þatt tatt himm iss* 1 *Orm* 14700.

lestike: *ðin come is me* 1 *G & E* 1662.

milde: *buten him God beo* 1 *P* 26.

softest: *hit is* 1 *mine bridde* *O & N* 644.

welcume: *ich am hire wel* 1 *O & N* 1600.

sur: *þat him beo* 1 *O & N* 866 — *þat hire was ... sure*
O & N 1082.

laþ: *horedom iss Drihhtin* 1 *Orm* 4632 — *himm iss idell-*
nesse 1 *Orm* 4736 — *ziff þatt hemm iss* 1 *Orm* 6240 etc.
— *himm wass full* 1 *Orm* 7198 — *þezze trowwþe iss*
Drihhtin 1 *Orm* 9669 etc. — *tezzre lif iss Drihhtin* 1
Orm 9701 — *swillc wass Drihhtin* 1 *Orm* 9749 — *he*
beþ 1 *hiss lede* *Orm* 7175 — *Adam wass me* 1 *Orm* 10978
— *þe mann iss Drihhtin* 1 *Orm* 16044 — *forr þatt*
hemm wass 1 *þatt lihht* *Orm* 17833 — *zho wass Godd*
1 *Orm* 19873 — *þezz wærenn Drihhtin laþe* *Orm* 9730.

loþ: *þu art manne* 1 *O & N* 1641 etc. — *him is* 1 *evrich unþeu*
O & N 194 — *þu art* 1 *al fuzelcunne* *O & N* 65 —
loð: *him was ...* 1 *G & E* 340 — *hir was Ysmaeles*
anger 1 *G & E* 1216 — *vnder him ben leng is him* 1
G & E 1736 — *al it was him o-like* 1 *G & E* 2024 —
ðin weige is me 1 *G & E* 3981 — 1 *me was* *G & E* 1683
ðog was him ... 1 *G & E* 2696 — *þe is us lað* *P* 243.

anndsæte: *he wass Godd* 1 *Orm* 16070.

unwille: *him is* 1 *O & N* 1535 — *evrich blisse him is* 1
O & N 422.

wraþþ: *he wass hemm* 1 *Orm* 1128 etc.

3. Adjektiva, die Gleichheit oder Ähnlichkeit bezeichnen.

efenneche: *he naþfde nohht ben azz* *hiss Fader* 1 *Orm* 18581.

efennmete: *hiss faderr* 1 *Orm* 5875.

like : *te33 himm sinndenn swiþe* , *Orm* 8218 — *þærþurh þe33*
wærenn . . . þe neddre swiþe , *Orm* 9789 — *ilich* : *þat þine*
pipinge nis , *O & N* 316 — *heo is* , *one grete horne*
O & N 318 — *þin is* , *one pipe* *O & N* 319.

unnlic : *he wass* , *all oþer lede* *Orm* 16858.

imene : *A wis word . . . is fele manne a muþe* , *O & N* 233 —
hit is fele oþer wihte , *O & N* 628. (Anstatt als flektierte,
 neuere Form, könnte man *fele* auch als den alten gen. sing.
fela ansehen.)

4. Adjektiva, die Treue, Gehorsam bezeichnen.

herrsum : *þurh þatt he me shall* , *ben* *Orm* 11036.

rædi3 : *te33re steorne wass hemm þa full* , *Orm* 6421.

trowwe : *to beon himm* , *Orm* 10174.

owen : *ic wile min folc* , *be* *G & E* 3448.

5. Adjektiva, die verborgen und offen bezeichnen.

dærne : *itt shoulde . . . ben . . .* , *þe laþe gast* *Orm* 2003.

unncuþ : *all þiss wass þe laþe gast off Crist* , *Orm* 12412.

Hierzu kann auch gerechnet werden :

openn : *þatt heffness gate uss* , *be* *Orm* 15536.

6. Adjektiva, die leicht und schwer bezeichnen.

æþ : *þatt wass Crist full* , *to don* *Orm* 16186.

uneape : *þe is wel* , *O & N* 1618.

hard : *uss sal ben* , *G & E* 2235.

lihht : *himm wass* , *to lokenn himm* *Orm* 10316 — *þatt wære*
himm , *to forþenn* *Orm* 15181.

strong : *þatt hire was boþe stronge* *O & N* 1082.

arrfeþþ : *forrþi wass himm full* , *Orm* 17334.

7. Adjektiva, die die Nähe bezeichnen.

neh : *þa þatt* , *himm wærenn* *Orm* 12793 etc. — *Beþania þatt*
wass . . . , *þe temple* *Orm* 11610 — , *zerrsalæmess chesste*

Orm 10627 — *Godes fulsumhed is gu ful neg G & E*
 3320 — *neh: summ wrecchede is manne* † *O & N* 1219 etc.
þat sum unhwate † *him beo O & N* 1267.

ner: summ del † *þe wazhe Orm* 15235.

nest: hise frend ðe ben him † *G & E* 3921 — *him* † *G & E* 3885.

tenge: cnarres and cludes heovene † *O & N* 1001.

Außerdem:

wannt; summ win wass † *tatt folc Orm* 14400.

§ 11. Beispiele, in denen das Substantiv die alte Form des Dativs noch bewahrt hat.

Die Zahl der in Betracht kommenden Beispiele ist nur gering, ein Zeichen des bereits weit fortgeschrittenen Verfalls der Flexion.
cweme; þatt ta wass Gode † *Orm* 1952.

lef: here rigt wised was Gode † *G & E* 3740 — *litel lac is Gode leof P* 73.

loþ: þu art manne † *O & N* 1641 etc.

imene: a wis word... is fele manne a muþe † *O & N* 233.

§ 12. Beispiele, in denen der Dativ sich auf den ganzen Ausdruck bezieht, d. h. auf Nomen und Verbum.

(vgl. die Vorbemerkung zu Kapitel 2.)

Wie aus dem folgenden hervorgeht, sind die Fälle, in denen der Dativ eines Substantivs steht, nur sehr selten. Meistens ist hierfür ein Pronomen eingetreten.

bisne: þatt wass zuw † *Orm* 9005.

birde: þær wass hemm baþe † *to Orm* 3306 — *hemm wass baþe*
 † *þær Orm* 3312.

gillt: himm wære † *inoh Orm* 19935.

hellpe: þatt iss himm... † *Orm* 7182.

ned: uss iss... mikell † *Orm* 1008, ähnl. *Orm* 952 etc. — *forrþi wass hemm* † *Orm* 3474 — *þatt æfre* † *uss iss Orm* 5358

*etc. — þatt hemm iss, Orm 9073 — þatt tīme þatt himm
get wass, Orm 11539 — þatt wære himm, Orm 15013,
ähnl. Orm 12976 etc. — all mannkinn iss mikell, Orm
12914.*

lare: þatt mazz uss ... beon god, Orm 11983.

broðer: Abram woren he bræðre sworn G & E 824.

B. Verbalrektion.

A. Verbindung mit einem Casus.

Kapitel 3.

N o m i n a t i v.

§ 13. Nominativ des Prädikats bei intrans. und trans.

Verben

(besonders nach sein, werden, heißen, rufen, machen, senden usw.)

A n m e r k u n g: Der Nominativ dient auch hier wie in anderen Sprachen zum Ausdruck des S u b j e k t s. Beispiele für diesen sehr häufigen Gebrauch anzuführen, erschien mir nicht nötig.

Am häufigsten erscheint der Prädikatsnominativ nach den Verben *beon* und *wurþen*.

beon: *icc amm Gabriel Orm 205 etc. — hit is min hihte hit is mi wune O & N 272 etc. — bigamie is unkinde ðing G & E 449 etc. — he is ord a buten orde P 85.*

wurþenn: *itt sholde tacnenn þatt he forþfi wass i mann Orm 3755 etc. — ðo wurð he drake G & E 283 etc. — ac wisdom ne wurþ never unwurþ O & N 770 etc.*

bicumen: *and Sarray Sarra bi-cam G & E 996 etc.*

forþ-cumenn: *alls iff he wære cumenn forþ summ haliz patriarrke Orm 16800.*

bifundenn: *zho wass swa bifundenn wif Orm 451 etc.*

callen: *ðe siðen is cald Jerusalem G & E 890.*

haten: a) nennen: *he wass i Helyseow Orm 5200 — rigt is his name hoten Jacob G & E 1565 etc. — all þuss þiss Ennglisshe boc iss Orrmulum zehatenn Orm pref 93 etc. þu mihtest bet hoten galegale O & N 256 — b) heißen (intr): his moder het Jacabeð G & E 2589 etc.*

nemmnenn: *þiss boc iss nemmedd Ormulum Orm pref 1 etc.*

*makenn: Godress Word iss makedd flæshOrm 19201 etc.—
of euerilc ougt, of euerilc sed was erðe mad moder of
sped G & E 121.*

setten: icc amm... sett HælenndeOrm 17721.

*sendenn: þatt tu þurrrh Godess wille... arrt sennd Larfader
her to manneOrm 16623 etc.*

offrenn: þær he wass offredd lacOrm 58561

Bei den meisten angeführten Verben ist der Prädikatsnominativ nur möglich, wenn das Zeitwort passiv gebraucht wird.

Kapitel 4.

Genitiv.

§ 14. Genitiv nach den Verben berauben und warten.

Schon früh ist im Englischen dem Genitiv ausschließlich die Bezeichnung des adnominalen Verhältnisses vorbehalten geblieben. Die Verbindung des ags. Genitivs mit einem Zeitworte hat dem Objektskasus (wohl meistens Akkusativ) oder einer präpositionalen Umschreibung weichen müssen. In den behandelten Denkmälern der frühmittelenglischen Zeit sind mir nur folgende Reste eines verbalen Genitivs aufgestoßen:

tu narrt rihht wod i all wittess bidaledOrm 4676.

abide: þu ne darst domes abideO & N 1695

domes könnte in diesem Falle ausser Genitiv sgl. auch noch Akkusativ pl. sein. Stratmann nimmt in seinem me. Wörterbuch wohl richtig *domes* als Genitiv an, da *abidan* im Angelsächsischen mit dem Genitiv verbunden wurde. (Vgl. Koch: Engl. Grammatik 2 p. 99, 4).

Der Genitivus *possessivus* nach *ben* erscheint in folgendem Falle:

ðe lond ðe sal ðis folc(e)s benG & E 4102.

Kapitel 5.

D a t i v.

§ 15. Der Dativ nach transitiven und intransitiven Verben, meist als Ausdruck des persönlichen Objekts.

Der Gebrauch des Dativs steht im Englischen hinter dem des Akkusativs weit zurück. Er ist auf eine bestimmte Anzahl transitiver und intransitiver Verba beschränkt und steht begriffsmässig überall da (vgl. Mätzner 2, S. 221), wo die unmittelbare Wirkung auf einen Gegenstand entweder nicht ohne eine aufnehmende oder entgegenwirkende Person gedacht werden kann oder wo der in sich abgeschlossen zu denkenden Wirkung irgend eine Nebenbeziehung zu einer Person gegeben werden kann. Im strengeren Sinne wird dieser Dativ stets als Personenkasus zu fassen sein und auch alsdann im wesentlichen nur im Gegensatze zu einem Sachobjekte zum Bewußtsein kommen. Es hat dieses eben auch seinen Grund in dem Charakter der transitiven Verben, die fast ausschließlich auch ein Sachobjekt verlangen, wenn sie mit einem persönlichen Objekt verbunden sind. Auch in den folgenden, behandelten Fällen tritt dieses Bestreben zu Tage, in denen der Akkusativ zwar nicht ein einfaches Nomen ist, der Gegenstand, auf den sich die Tätigkeit erstreckt, jedoch durch einen folgenden Infinitiv oder durch einen ganzen Satz ausgedrückt wird. (Vgl. *to kípenn himm þatt he Johan Bapp-tiste sholde streonenn Orm 1821, und Jesu Crist shall zífenn hise þeowwess . . . to brukenn eche blisse Orm 8817*). Über den Dativ nach intransitiven Verben vgl. die Einleitung pag. 5.

a) Der Dativ nach transitiven Verben.

1. Verba des Sagens und Lehrens.

cwiddenn: *all þatt hemm wass cwiddedd Orm 7633.*

kíppenn: *to , himm Orm 1821 etc.*

*seggenn: Drihhtin ... haffde himm sezzd Orm 7605 etc. —
ic wille seggen cow P 225 etc. — þe ule hadde hire
ised O & N 395 etc. — (H)ali Gast hadde seid him
G & E 2428 etc.*

singen: ich heom singe O & N 1261 etc.

haten: (God) ... hiegt him G & E 217.

plihthen: or haue he hire pligt G & E 2677.

*sweren: God him ... swor G & E 1338. God hað ure
eldere sworn G & E 2506.*

þannkenn: to Crist Orm 15342 etc.

tæchenn: þeʒz baþþe menn Orm 15422.

*ich heom wille teche P 303. — ic sal ðe techen G & E
2792 etc. — teche heom of his wisdom O & N 1766.*

*lærenn: to alle þede Orm 16799 — swa us lereð Drihte
P 308 — Josep ... hem lerede G & E 2298 etc.*

spellenn: to Natanael Orm 13487 etc.

*tellenn: he talde þeʒzm Orm 19405 — ich nule þe telle
O & E 1210 etc — Jacob tolde him G & E. 1657.*

*annswerenn: off þiss wile ic þe Orm 5156 — þu me ans-
ware O & N 555 — God hem andswerede G & E 4109.*

atwiten: þu fule þing ... me atwist O & N 1331.

lihnnenn: to þatt læredde folc Orm 7440.

leʒen: iff Josephus ne leʒeð me G & E 1281.

2. Verba des Zeigens und Bedeuten.

*shæwenn: ne mihhte nohht þe laþe gast himm Orm 12116 etc.
awwnenn: he sholde beon awwnedd Issraele þeod Orm
12585 etc.*

unnawwnenn: itt unnawwnedd wass þe deofell Orm 2011.

tacenn: teʒz sholldenn uss Orm 15078 etc.

bitacenn: he wolde hemm ... Orm 8839 etc.

wisien: and wisi heom wið þire stene O & N 915 etc.

3. Verba des Gebens und Nehmens.

ʒifenn: *Crist shall ʔ hise ʒeowwess Orm 8817 etc — ʔu gif me G & E 1492.*

forrʒifenn: *ure Drihhtin uss forrʒife Orm 5442.*

ʒeldenn(an.) *forr to ʔ iwhillec mann affterr hiss aʒhenn dede Orm ded. 173.*

sacren: *he ... sacrede God on an wold G & E 937.*

offrenn: *wille ... wass offredd Drihhtin Orm 5984.*

bitæchenn: *Laban bitagte him G & E 1663.*

ʒe *ʒeorpe dale wass bitahht Pilate Pontiwisshe Orm 8273 etc.*

for – nimen: *min two childre aren me for-numen G & E 2228.*

4. Verba des Gewährs und Verbiets.

unnen: *God unne him G & E 2249.*

leuen: *God leue hem G & E 2532 etc.*

ʒafenn: *Godd ... ne ʒafe laʒe gastess Orm 5456.*

forrbedenn: *all forrʒi forrbæd hemm Godd Orm 1955 etc.*

— *ich heom forbeode O & N 648 — Pharaon stirte up a-non and for-bed ʔis folc to gon G & E 2931.*

5. Verba, die bezeichnen, für jem. etwas tun oder wirken.

don: *don* in direkter Verbindung mit dem Dativ wird in den behandelten Denkmälern nur sehr selten angewandt. Meistens erscheint es mit dem Akkusativ und folgendem Infinitiv verbunden. (Vgl. *he wolde uss swa full wel don tunn-derrstanndenn Orm 3066 etc.*)

Mit dem Dativ allein ist mir nur folgendes Beispiel aufgefallen *wirse he ded his gode wine, ʒaunc his fulle ʒeonde P 221.*

setlenn: *ʒatt allterr, ʒatt hemm wass sett ʒurh Godess æ Orm 144 etc. — forr niss himm næfre name sett butt iff itt shule tacnenn whatt weorrc himm iss ʒurh*

Drihhtin sett Orm 1831. In diesem Falle ist *setten=*
to give, könnte also auch unter No. 3 angeführt werden.
writenn: uss wrat ... Johan Orm 18683 etc.

b) Der Dativ nach intransitiven Verben.

1. Verba des Gefallens und Mißfallens.

(Vgl. hierzu die Verba mit dem Akkusativ).

*cwemenn: þu mihht Drihhtin, Orm 1217 etc. — ne shaltu
 nevre so him cweme O & N 209 — sum del quemed
 it his seri mood G & E 408 etc.*

*zecwemen: þe God haueð wel iquemed P 174 — þar of ich
 schal þe wel icweme O & N 1784.*

2. Verba des Helfens, Gehorchens, Folgens und des Gegenteils.

(Vgl. die Verba mit dem Akkusativ).

*ætstanden: ne schaltu for(al) Engelonde at þisse worde me
 atstonde O & N 749.*

fillstnenn: himm birrþ þe, Orm 6170 etc.

*fremen: him to, ... he made on werlde al erne tame
 G & N 173 etc. — ðor ghe gan, Ismael wið watres
 drinc and bredes mel G & E 1245.* In dem letzten Falle
 hat *fremen* jedoch mehr die rein transitive Bedeutung
 stärken, erquicken.

*gezennenn: þatt mikell mazz þc, her to winnenn heffness
 blisse Orm 14480.*

*hellpenn: mikell mihhte itt, uss Orm 7537 etc. — God him
 helpe G & E 2528 etc. — and þan sunfulle ich helpe
 O & N 891 etc. — þan dome us helpe Crist P 158.*

lakenn: þa mahht tu, Godd Orm 1580 etc.

serrfenn (frz.) Obgleich im Französischen ursprünglich den Akku-
 sativ regierend, dürfte es sich im Englischen doch wohl den
 anderen Verben des Helfens analogisch angeschlossen haben.

to ı *hemm well zerrne* Orm 9072 etc — *if du salt Rachel seruen her* G & E 1686 etc. — *þat gode wif deþ after þan and serueþ him to bedde and borde* O & N 1578 — *3ef we seruede God* P 321.

þeowwtenn: *swa shall þin sune himm* ı Orm 44 etc.

rædenn: *forrþi ræde icc zuw* Orm 18336 etc. *Rebecca Jacob reden gan* G & E 1534 etc. — *3et ich ow alle wolde rede* O & N 1697 etc.

lutenn: *to* ı *hire* Orm 2658 etc. — *ðine breðere and ic...* *sulen* ı *ðe* G & E 1925 etc.

follzhenn: a) folgen, begleiten: *he fand ta Filippe and sez3de þuss till himm: follh me* Orm 12767 etc. — *ich folzi þan ahte manne* O & N 389

b) folgen, sich richten nach: *3iff þatt tu follzhesst soþ meoclez3c* Orm 1170 — *ðe me(i)stres of ðise hore-men ðe fendes folgen and me flen* G & E 4072 — *þe michel folzceð his iwill* P 14 etc.

wiþþrenn: *þa ... þatt openulike onnzæness Crist all þe33re þannkess* ı Orm 10524.

wiþþstannenn: *þa mihhte we þe laþe gast* ı Orm 11479. —

forhelen: *for is it nogt min lord forholen* G & E 2317.

3. Verba des Näherns und Fliehens.

nehhzhenn: *he zuw muzhe* ı Orm 9592 — *Sannt Johan Bapptisste sahh þe Laferrd Crist himm* ı Orm 12668 etc.

In dem zuletzt angeführten Satze kann „himm“ auch als reflexives Pronomen im Acc. aufgefaßt werden.

fleon: *hu þe33 mihhtenn* ı *Drihhtiness irre* Orm 9803 etc. — *if he ðat bode — word ne gunne flen* G & E 218 etc.

In diesen Fällen nähert sich *fleon* der mehr transitiven Bedeutung entfliehen oder meiden. Meistens wird es rein intransitiv gebraucht vgl. *he flæh till wesste* Orm 823. —

bi-fleon: *he mihhte helle fir* ı P 154.

att-fleon: *Crist attflæh þe defless hird* Orm 19659.

4. Verba, die sich in keine der genannten Gruppen einreihen lassen,
buzhenn: to lefenn uponn himm and 1 himm o cnewwess
Orm 7136.

§ 16. *dativus ethicus.*

Der *dativus ethicus*, der der Form nach mit dem Reflexivpronomen der 3. Ps. zusammenfällt, dient dazu, die im Verbum ausgedrückte Tätigkeit in nähere Beziehung zum Subjekt zu bringen, überhaupt einen größeren Nachdruck auf das Subjekt zu legen. Keineswegs übernimmt er also die Funktion eines Objekts, sondern kann fortgelassen werden, ohne das Verständnis des Satzes zu erschweren. Im Gegensatz zum *dativus commodi* ist es stets ein Pronomen und kein Substantiv, das im Dativ steht. In den behandelten Denkmälern findet sich der *dativus ethicus* nach den Verben sein, bleiben, kommen, wissen, leben, arbeiten usw.

beon: ðis king him is wel ... wiðer-ward G & E 2935.

sculen: quat sal me welðes-ware G & E 929.

bilefenn: Jesu Crist bilæf himm i þe temmple Orm 9019.

cumenn: te bisscopp ... all himm āne comm Orm 1698 —

he comm himm siþþenn ūt Orm 1710.

farenn: zacarize for himm ham Orm 229.

fleon: he ... flæh himm inntill wessteland Orm 9137.

witenn: þatt tu wast te sellf Orm 9395.

cunnenn: sone summ he cuþe ben himm ane bi himm sellfenn Orm 821.

liuen: þc cat ful wel him sulve liveþ O & N 810.

ledenn: tære he ledde himm ane hiss lif Orm 9145.

swincen: al he swinked him for nogt G & E 4018.

nimenn: ziff þu þe sellf wel nimesst gom Orm 4162 —

Lamech him two wifes nam G & E 453.

ummeclippenn: he lēt hise kinness menn hiss shapp himm 1 Orm 15008.

ummbeshærenn: tegg þe cnapechild hiss shapp himm 1 Orm 4220.

seilen: til sunne him seilede in ðe west G & E 3389.

§ 17. *dativus commodi.*

Diejenige Person tritt in den Dativ, der die Satzaussage gilt, diese kann entweder etwas angenehmes oder unangenehmes für die in Betracht kommende Person enthalten. Beiden Fällen entspricht jedoch der Ausdruck *dativus commodi*.

In den behandelten Denkmälern steht er nach den Verben geschehen, ereignen, kommen, fallen, dauern, wenden, wachsen usw.

bi-limmpenn: *bilimpeþþ*: *wa þatt te* i here *Orm* 4846 — *þatt me nohht ne* i *Orm* 18385 — *þatt mahht ... ne me nohht ne* i *Orm* 18408 — *bilammp*: *zēt* i *himm oferr wa* *Orm* 4766 — *þatt wifmann þatt te rihht* i *Orm* 10408 — *all* i *þatt widdwe þa* *Orm* 8671, ähnl. 8681.

bi-tiden: *bitid*: *swilc timing was hire* i *G & E* 1194 — *sorge is him* i *G & E* 1978 — *quat same is me* i *G & E* 357.

zetiden: *unk schal itide harm and schonde* *O & N* 1733.

cumenn: a) zukommen, zuteil werden: *cumeþþ*: *mikell ifell* i *hemm* *Orm* 18963 — *þurh þe lamb uss* i *millc* *Orm* 12664 — *hemm ne* i *rihht na god* *Orm* 18955 etc — *hu mikell fehþ him come* *Orm* 3279 — *comm*: *hu mikell god us* i *Orm* 13394 — *all* i *uss þatt* *Orm* 19345, ähnl. 13403 etc. — *þurh whatt himm* i *swa seliliz* *Orm* 17318 — *cam*: *quanne him* i *bode in sunder-run* *G & E* 991 — *on dreame him* i *tiding* *G & E* 1179 ähnl. 1348 — *als herte hem* i *G & E* 3253 — *ðog* i *hire retwde* *G & E* 2608 — *hu welde him wex and migte* i *G & E* 1268 — *swilc selde* i *him* *G & E* 2001 — *on nigþ him* i *sonde fro gode* *G & E* 3931 — *two daiges hem ben fugeles cumen* *G & E* 3679 etc ... *an sume men cumeþ harm þar rihte* *O & N* 1246.

b) gereichen: *itt hemm comm to blisse* *Orm* 8210 — *tatt himm comm till hefiz wa* *Orm* 8341.

c) entgegenkommen: *alt tatt burzness zate himm comm an widwe tozæness* *Orm* 8631 — *oc Aaron al hol and*

*fer, cam him no fieres swaðe ner G & E 3785 — for
ghe ðanne cam him ner G & E 1691 — hwanene he
þe come O & N 1300.*

*bi-cumen: wel michel sorge is me, G & E 2227 — quile
selde and welðhe him wel bi-cam G & E 1404.*

*fallenn: ziff þatt te falleþþ wa Orm 5310 etc. — fell: baþe
hemm, Orm 897 — affterr þatt hiss lott himm, Orm
621 — al þat heom wule þar falle O & N 630 — on
morgen fel hem a dew G & E 3325.*

bifrezen: itt iss uss bifrorenn swa Orm 13856.

laken: tid-like hem gan ðat water, G & E 1231.

*lasstenn: te shall wel þin little mele, Orm 8665 — te shall
þin elesæw, Orm 8667 — tatt himm sholde hiss kine-
dom ā, Orm 2227 — heofennrichcſs bliſſe þatt a33 occ
a33 shall, uss Orm 8835 — whil þatt tiſſ lif uss
laſteþþ Orm 12641, ähnl. 18818 — þatt hemm laſte
wa Orm 10570 — leſten: ðat him ſal earuermor
, G & E 12 — ðor quiles him, liue dages G & E 4119
— ðog him leſtede hiſc ſigte brigt G & E 4147.*

*standen: wið dead him ſtood hinke and age G & E 432
— of iwel and dead hem ſtondeð greim G & E 392.*

*semen: hwo ſchal us ſeme þat cunne and wille riht us deme
O & N 187.*

shetenn: þatt himm ſchollede, Orm 19952.

timen: us ſal, ðe betre ſped G & E 3820.

turnen: ac al him turnde hit to grome O & N 1090.

*waxenn: ziff þatt himm mihhte, ohht Orm 3950 — o þatt
da33 biginneþþ uss þe da33eſſ lihht to, Orm 1917.*

*waxeþþ: þatt leome þatt hemm, a33 Orm 1907 — þatt hemm
weorelldahtteſſ ſpedd a33, mare and mare Orm 12079 —
wex: wune hem, G & E 917 — hu welde him, G &
E 1268 — an wið ðat pride him, a nyð G & E 273.*

§ 18. Beispiele, in denen die alte Form des Dativs erhalten geblieben ist.

don: wirse he ded his gode wine, þanne his fulle feonde P 221.
forbeden: þæt God forbed alle mancinne P 305.

§ 19. Dativ als Vertreter des Instrumentals.

Die hierfür in Betracht kommenden Beispiele sind nur gering an Zahl.

nede: forrþi sholde icc wel offte i amang Goddspelles wor-
dess don Orm de 61 — do wurd Pharaon i driuen
G & E 3165 — ðan we wurden her swerdes slagen
G & E 3721. Nach der Angabe des Textes ist *swerdes* freilich nur als Genitiv aufzufassen. Ich glaube aber, daß das „s“ in *swerdes* nur aus dem folgenden *slagen* herübergezogen ist und wir also richtig *swerde slagen* = „mit dem Schwerte erschlagen“ zu lesen haben.

Kapitel 6.

Akkusativ.

§ 20. Der Akkusativ als näheres Objekt nach transitiven Verben.

Der Akkusativ ist wie auch in anderen Sprachen derjenige Casus, der am häufigsten zum Ausdruck des Objekts verwandt wird. Im Mittelenglischen hat er besonders einen Zuwachs erhalten durch den Schwund des ags. Genitivs und durch die Neigung mancher Intransitiva, transitiven Charakter anzunehmen.

1. Verba der Wahrnehmung.

felen: flessess fremede and safte same boðen he felten G&E 349.
grapin: hwar swuch man gropeþ hire þeo O & N 1496 —
for he grapte him G & E 1544.
under-nimen: quan Ysaac it under-nam G & E 1553.
herenn: tu mahht i gastess red Orm 17284 etc. — til he it

here G & E 3426 etc. — þu schalt ihere an oþer tale
O & N 544 etc. — þe ... ne nolde ihere Godes sande
P 263.

herrcenn: zuw birrþ i Godess word Orm 11723 etc.

lisstenn: Ennglisshe lede ... sholde i itt Orm ded 132 etc. —
til God him bad is wiues tale listen G & E 1219 etc.
— 3ef hi me willed hliste P 228.

listnen: Jetro listnede Moyses tale G & E 3403.

liðen: (an)liðeð nu me G & E 2077.

seon: mann ne mazz noht enngell i Orm 3740 etc. — þære
me scal drihte self iseo P 377 etc. — ðis token no man
ne sen mai G & E 646 etc. — þu ne siht ne boz
O & N 242.

3c-seon: þerc he iseh þa neode P 263 etc. — þat me þe
heorte noht niseo O & N 674 etc.

ouer-seon: heouene and eorðe he ouersihð P 75 — þe nihte-
gale hi ... oversez O & N 29.

purrh-seon: Cristess Goddcunndnesse, þatt alle shafftess all
þurhseþ Orm 13717 etc. — he þurhsihð elches mannes
þanc P 90.

werden war: ðan Pharaon wurd war ðis bot G & E 2957.

bihalden: on ape mai a boc bihalde, au leues wenden O & N 1325.

2. Verba des Sagens, Fragens, Beugnens, Erlaubens.

cwiddenn: all þatt profetess haffdenn cwiddedd Orm 14238.

kipþenn: to i Godess wille Osm 3351 etc. — hi hit willed
cide þerc P 99 — Rebecca kidd it G & E 1393 etc.

seggenn: nu mihht tu i ... þiss word Orm 5150 etc. — man
mot oþer segge O & N 671 — God seide wurd G & E
736 etc.

singenn: whanne he singeþþ messe Orm 1725 — þu singest
... wo la wo O & N 412 etc. — he ðor it sunge
G & E 3288.

sweren: þatt tu ne swere nan manaf Orm 4480 (gleichzeitig Akkusativ des Resultats) — of ðat ðe is kin hæved sworen G & E 3181.

techen: swiche luve ich iteche O & N 1347 — Moysess ... tagte it G & E 3286.

lærenn: swiche luve ich ... lere O & N 1347.

forleren: þat þi dwcolesong heo ne forlere O & N 926.

tellenn: a) erzählen: þu tellesst all þin mahht Orm 4908 — ac schaltu wrecche luve telle O & N 1377 etc.

b) zählen: fro ðatt time we tellen ay or ðe nigt and after ðe day G & E 87 etc. — ziff þatt mann takeþþ þatt golda33 to i Orm 11064 etc.

mælenn: þiss þatt tu mælesst Orm 14019 etc.

spekenn: he spekeþþ Godess wordess Orm 17985 etc. — God it spac G & E 3202 etc. — heo spac boþe riht and red O & N 396.

In dem folgenden Beispiele entspricht *speken* mit dem Akkusativ dem deutschen Ausdrucke „mit jem. sprechen“ oder „jem. sprechen“: ðo cam Jetto to Moysen, to speken him and ðo kinnes-men G & E 3399.

spell dreenn: ziff þatt tu cannst i hemm, Adām þu findesst spell dredd Orm 16440.

spellenn: te33 Godess lare ... i Orm 11716 etc.

queden: fele idele word ic habbe iquede P 9 — manie tiding quad Balaam ðor G & E 4043.

rimen: þe Goddspelkrihtc ... rimeþþ Jesu Cristess kinn Orm 11291.

reccneenn: rechnen, zählen (vgl. bezahlen No. 10): forrþi reccneþþ he þe kinn off Cristess mennissnesse Orm 11208 etc.

boden: ofer þu bodest huses brune ... ofer þu bodest cwalm of orve O & N 1155.

schillen: schille ich an uthest O & N 1683.

askien: he ... askede here G & E 1389 etc. — þu axest me O & N 707.

crauen: he ... crauede his erdene G & E 1417.

bi-crauen: ðis maiden wile ic ... to min louerdes bofte, G & E 1387.

clepenn: I clepe itt Orm 11060 etc. — men cleped reed and blo G & E 637 etc.

bi-cleopien: þu hauest bicleoped al O & N 550.

frazznenn: tezz sholldenn, himm Orm 10277 etc. — ðo gan ðat moder and Laban Rebecca freinen G & E 1421 etc.

biseken: he bisogte Godes wil G & E 3236.

callen quor at calles ðu me G & E 3237.

in callen: he calde hem in G & E 3073.

lezhenn: forr nollde he nawihht, Orm 10351.

bileggen: alle þine wordes þu bileist O & N 839 etc.

for-saken: stalde ic for-sake G & E 1767 — (þe33) for-sokenn ... hiss lare Orm 16590.

wernen (æ: wyrnan, refuse): if he it werne G & E 2797 — ne mai ich mine songes werne O & N 1358.

wiþþseggenn: þa mihhte we þe laþe gast ... , Orm 11479 etc.

demenn: Crist shall, all mannkun Orm 875 etc. — ich granti wel þat he us deme O & N 201 — drihte ne demed nenne man P 119 — Potifar ... haueð dempt Josep to bale G & E 2037.

zatenn (an) Godd haveþþ ... zatted tine beness Orm 153 — God gat it G & E 635.

grant: ghe it grantede G & E 1423.

forbeden: agenes ðat Adam for-bead G & E 541.

3. Verba des Kennens, Glaubens und Denkens,

(i)cnawenn: eorþliz manness witt maz3 Godess kinde, Orm 13054 etc. — we scullen alre manne lif icnawe P 163

- etc.* — *ech god man his freond icnowe O & N 477 —*
Egipte folc me knowen can G & E 2872.
- cennen*: *a fruit, de kenned wel and wo G & E 216.*
- cunnenn*: (*ae-cunnan*): *tez3 ne ı nan innsihht Orm 15378*
etc. — *ich con eni oþer dede O & N 708 etc.* — *I can*
a red G & E 309.
- unn derrstandenn*: *tez3 ne mihktenn nohht tatt worrd ... ı*
Orm 8955 etc. — *wolde we hit understande P 193 —*
understod: þe nihtegale hi ı O & N 951 etc. — *he*
leuelike it ı G & E 2275 etc.
- witenn*: *þurrrh whatt mazz icc nu ı þiss Orm 199 etc.* — *al ge*
it sulen witent (l. witen) and nogt forgeten G & E 330 etc.
zif he it wiste O & N 166 etc. — *he wat alle dede P 89.*
- leuen*: *Abram leucde þis hot G & E 935 — wel uss birrþ*
itt lefenn Orm 16117 — we hit ileueð wel P 131 etc.
- anndzætenn*: *mann ... þatt ... anndzætēþþ hiss missdede*
Orm 13628 etc.
- shrifenn*: *he shall ı þe Orm 6128.*
- munen*: *a ku(n)gdom Dirima ðu mune G & E 1260.*
- þenchen*: *þis we scolde þenche P 331 etc.*
- ummbēþennkenn*: *ziff mann itt ummbēþennkeþþ Orm 10190 etc.*
- lokenn (observe)*: *loke we þatt illke word Orm 3392.*
- haldenn forr*: *mann haldeþþ hemm forr gode menn Orm*
9997 etc. Anstatt mit einem reinen prädikativen Akkusativ
 (vgl. die passive Constr. *I sal be hald a daf, a cokenay*)
 erscheint in diesen Fällen das Substantiv durch die Prä-
 position *for* mit *haldenn* verknüpft.
- forgeten*: *þis drem ne mai ðe king ı G & E 2102 etc.* —
þatt he þe murzþe ne forzete O & N 725 — þe hit
forzeteð sone P 38.
- menen (ae mænan) mean, indicate*: *bi þine neste ich hit*
mene O & N 92.

4. Verba des Zeigens und Bedeutens.

shawenn: nan mann þatt æfre mazz meocnesse mare 1 Orm
10736 etc.

tacnenn: forr mikell þing to 1 Orm 19692 — ðe blo tokened
ðe wateres wo G & E 638 etc.

bitacnenn: Herode king mazz swiþe wel þe laþe gast 1 Orm
8063 etc.

garen: ðe seuene he bad on fligte faren and toknes ben and
times 1 G & E 137.

lawenn: and 1 itt Orm 15908.

wissenn: to 1 zuw Orm 11560 etc. — man og to luuen ðat
rimes ren ðe wissed wel ðe logede men G & E 1.

5. Verba der Gemütsbewegung.

lufenn: þe birrþ 1 Godd Orm 4998 etc. — men me luvief
O & N 791 etc. — Putifar luuede Joseph G & E 2009
etc. — þa, þe luueden unriht P 93.

bireowenn: whase mazz... 1 itt Orm 4504.

bistanden = weep for: Ysaac and Ysmael him bistoden G & E
1455 etc.

groten: ic sal... 1 ðor min sunes bale G & E 1983.

menenn: (ae mēnan = complain, moan): ne sezzde he nohht
off þiss forr himm to wancnn ne to 1 Orm 4816.

bi-menen: he hauen hem bi ment G & E 2202.

wanenn: ne sezzde he nohht off þiss forr himm to 1 Orm 4816.

biwepenn: himm birrþ... 1 itt Orm 15134 — he mot biwepe
his misdede O & N 980 etc.

forrseon: uss birrde all eorþliþ þing 1 Orm 11473.

overhozen: (þe gost)... overhoheþ þane lasse O & N 1406.

niden: niðrde ðat folk him fel wel G & E 1521.

schunien: ofer clene stede þu schunest O & N 590.

hatenn: þe birrþ... 1 all þe sinne Orm 5078 etc. — hit..
hateþ liht O & N 230.

drædenn: to 1 *Drihhtin* *Orm* 5600 etc. — *ðat ðu hem drede*

G & E 3504 — and *þah he þat noht ne drede* *O & N* 1487.

farenn: he wile 1 *himm* *Orm* 675.

afæren: hi mihte afere heore preost *O & N* 978 etc.

frihten: oc michil he frigtede forði boðen *Symeon and Leui*

G & E 1861.

skerenn(an): he wile *himm* 1 *Orm* 3837.

6. Verba des Gefallens und Missfallens,

Erregens und Besänftigens.

(Vgl. hierzu die Verba mit dem Dativ.)

gladenn: þa lakess mihhtenn ... 1 *Godd* *Orm* 1126.

skemten(an)(ich): ... skente hi mid mine songe *O & N* 449 etc.

greven: gure strif ... greuð ðe lif *G & E* 3817.

ge-gramien: þu me havest sore igræmed *O & N* 1603.

anngrenn: (an)itt mæzz 1 *oþre* *Orm* 428 etc.

wraþþenn: tezz ... soþ *Drihhtin* hæfðenn wraþþedd *Orm* 17845 etc.

agrillen: ne dar me never eft mon agrulle *O & N* 1110.

biten (ac *bitan*) eigentlich beißen, in ethischer Beziehung =
erregen: *hat lufe towarrd Godess hus me biteþþ i min*
herrte *Orm* 15580.

eððen: *Eliezer* ... eððede his sorgc *G & E* 1438.

ahwenen: her of the lavedies to me mençþ and wel sore me
ahweneþ *O & N* 1563 etc.

hertin: his sunes ... hertedin him *G & E* 1979.

nesshenn: all swa birrþ læredd mann ... 1 *itt* *Orm* 15906.

kelenn: forr þezze niþ to 1 *Orm* 19584.

7. Verba des Helfens, Unterstützens, Heilens, Rettens

und des Gegenteils.

(Vgl. die Verba mit dem Dativ.)

bitellen: quan *Abram* him bitold *G & E* 920.

friden: a) deliver: *ðat he us of ðis pine friðe* *G & E* 3094.

- b) to protect: wið-ðan ðat ðu friðe Benjamin G & E 2335.
fröðen(an): he fröðer(ed)e him G & E 893.
gætenn(an): he shollde wel 1 hireOrm 2078 etc.
bi-heden: his nest noht wel he ne bi-hedde O & N 102 etc.
loken: to take care of: for te 1 hirdnesse fare G & E 2771.
sen to take care of: Laban bi-tagte him, siden to 1 his
 hirdnesse G & E 1663.
zemenn: Crist her zemeþþ hise þeowwessOrm 11304 etc.
gengenn: swa þatt itt muzhe 1 ussOrm 4160 etc.
kepenn: swa þatt nan þing att oferrdon ne keppte zhoOrm
 2575 — ghe kepte it wel G & E 2625 etc.
shildenn: (to) stanndenn inn to 1 hemm fra deofless swike-
 domessOrm 3794 — he scal himm cunne scilde P 334 etc.
 — God schilde hise sowle G & E 2525 etc. — schild
 þi swikeldom from þe lihte O & N 163 etc.
ischilden: ne mai his strengþe hit ischilde O & N 781.
waken, *wacchen* (ac: wæccan) = to watch: and 1 is siden x
 nigt G & E 2449.
biwaken: þezz þatt nihht biwokenn þezzre faldessOrm 3338
 — Egipte folc him biwaken G & E 2444.
werenn: a) to protect: to 1 hise lammreOrm 13329 etc. —
 ðe dikes comb hem sulde weren G & E 2564 etc. —
 þar mid he wereþ his greie fel O & N 834.
 b) to spare: salt ðu nogt ðe rigt-wise 1 G & E 1043.
bi-weren: þu ... heom biwerest O & N 1517.
fosstrenn: to 1 hire childOrm 11222 etc.
froftrenn: Godess engell hemm bigann to 1Orm 3344 etc.
 — ich frovri fele wihte O & N 535.
hælenn: he shall hiss aghenn folc ... 1Orm 3046 etc.
læchenn: to 1 Tobess eghneOrm 1856.
under-leggen: he is under-leiden G & E 3388.
wrekenn: zho shollde onn himm wel 1 hire teneOrm 19865 etc.
 Symeon and Leui... hauen here sisterðori-wreken G & E 1855

meden: ic sal i ðe stede G & E 1046.

sparen: frend ne broðer ne spared he nogt G & E 3587 etc.

beoldenn: acc hihht and hope o Drihhtin Godd... þatt ...

beoldeþþ hemm Orm 3816.

firrþrenn: þu firrþresst fremmde meun Orm 1250 etc.

shiren: for is fruit sired mannes mood G & E 327 etc.

strengenn: forr þatt he wolde hemm i Orm 9416.

wernien, warnien (ae wearnian): Ich do god mid mine þrote

and warni men to heore note O & N 329 — wernie

elch his freond P 302 etc. — ghe Jacob warnen gan

G & E 1581 etc.

bididdrenn: te defell haffde hemm all bididdredd Orm

19137 etc.

scrennkenn (an): to i menness sawless Orm 1405 etc.

forrþemenn: te33 Godess bodeword forrþemmdenn Orm 7501.

berrþhenn: Crisstenndom þatt shall uss alle i Orm 7721 etc.

— ðat bargt (l. barg) Abram wel G & E 898 etc.

fren: we sulen it sren (l. fren) G & E 1103 — nu am ic

ligt to i hem ðeden G & E 2787.

reddenn: þatt he þurh hiss dæþ uss redde Orm 19315.

8. Verba des Verehrens, Feierns und Tadelns.

hallþhenn: þe33 i Cristess flæsh Orm 11695 etc. — min hali

dai ðu halge wel G & E 3501 etc.

hezþhenn: Drihhtin hezþheþþ alle þa Orm 14916.

wurrþenn (ae weorþian): Drihhtin haffde... hezþhedd hemm

and wurrþedd Orm 9623 etc. — wurð ðin fader and

moder G & E 3503 etc.

lofenn: þe birrþ... i himm Orm 5002 etc.

blesen „segnen“: a) d. Segen erteilen: he (sc. Isaac) him

(sc. Jacob) bliscede G & E 1546 etc.

b) loben: Habram... bliscede dor Godes migt G & E

895 etc. — ech wiht is glad for mine þinge and blesseþ

*hit hwanne ich cume O & N 434 — hise lede ...
blettcenn himm Orm 7180*

c) Glück verheißten: *God... blisced hem, and bad hem
ðen G & E 163.*

*freollsenn: þu ne miht nan messedazz... i Orm 4420 etc.
gretenn: summ þu gann to i me Orm 2805 — Josep ðin
sunc greted þe wel G & E 2382.*

*hezzlenn (an): he wolde swa Allmahhtiz Drihtin i Orm 2813.
welcumen: faiger welcumed he ðer Eliezer G & E 1396 —
þe lilic... wolcumeþ me O & N 439.*

*bigreden: þez crowe bigrede him bi þe mersche O & N 304.
bigripenn: Fariscwisshe menn bigrap he þuss wiþþ worde
Orm 9753.*

bi-chirmen: hi me bi-chirmeþ O & N 279.

bi-schrichen: all heo... þe bi-schricheþ O & N 66.

talenn: tezz i ofre menn Orm 13668 etc.

to-beren: Putifar and his wif ðat hem so to-bar G & E 2145.

wrezen: he nolde i patt wimmann Orm 2939 etc.

for-wrcien: swa fele, þet willeð us forwreze P 97.

*bi-speken: Symeon and Leui il i G & E 1855 — Dahet þat
to swiþe hit bispeke O & N 1561.*

misbeoden: me hire mai so ofte misbeode O & N 1541.

chiden: þu fulc þing me chist O & N 1331.

*þreten: ðor ðrette God hem alle G & E 3729 etc. — euch
man... me... þreteþ O & N 1608 — he þratte stirne
wind o sæ Orm 15514.*

*lazhenn (an): Godd Allmahhtiz wolde swa himm niþþrenn
here and i Orm 19213 etc.*

meokenn (an): tezz sholldenn mekenn hemm Orm 19353 etc.

niþþrenn: Godd Allmahhtiz wolde swa himm i Orm 19213 etc.

wecrsenn: to i uss Orm 11845.

*currsenn: ziff þatt tu currsesst aniz mann Orm 5050 —
3c shule... cursi alle fihtinge O & N 1703 etc.*

9. Verba des Verletzens, Schändens, Quälens und Tötens.

filenn a) schänden, entehren: *tu ne file nohht ti lif* *Orm* 4436 etc. — *alle Godes laze he filð* *P* 311.

b) besudeln, beschmutzen: *dahet hadde ðat ilke best þat fuleþ his oze nest* *O & N* 99.

deren: *hu sal ani man ðc mugen* *· G & E* 1818 etc. — *þet heo ne muze us derie* *P* 336.

hirrtenn: *þatt tu nohht ne shallt tin fot...* *Orm* 11369 etc.

weordenn: *þatt itt...ne weorde nan lifisshe man* *Orm* 6103

skaþenn (an): *ziff þu skaþesst aniz mann* *Orm* 4468 etc.

biswikenn: *he swa wolde Crist* *· Orm* 12153 etc. — *þu þohtest...me biswike* *O & N* 157.

undergon: *hu he migten* *· here fader* *G & E* 1147.

ezzlenn: *þatt marc mihhte hemm* *· Orm* 4767.

blendenn: *itt...blendeþþ manness heorte* *Orm* 4524.

forr-blendenn: *itt maz3 þe wrecche folc* *· Orm* 15390 etc.

for-breiden: *þe rihte icunde swo forbreideþ* *O & N* 1383.

swennchenn: *forr to* *· ure lif* *Orm* 15764 etc. — *wrecche men to swenche* *P* 252.

tregen: *ðu tregest me* *G & E* 3975.

pinenn: *strenncþe þatt zifeþþ lufe...þe bodiz forr to* *· Orm* 5522 — *he pine man* *G & E* 179.

bezztenu(sk): *þe33 durrstenn* *· menn* *Orm* 10171.

clawen: *ne kepe ich noht þat þu me clawe* *O & N* 154.

todrazen: *þe faucun...warþ hit of þan wilde boze þat pie and crowe hit todroze* *O & N* 123.

toschaken: *þu seist þat growes þe...toschakeþ* *O & N* 1645.

totwicchen: *þu seist þat growes þe...totwiccheþ* *O & N* 1645.

tuken: *ðu tukest wroþe and uuele* *O & N* 63.

beten: *a modi stiward...betende a man wið hise wond* *G & E* 2713.

abiten: *þu wille* *· al* *O & N* 77.

of-biten: *and here aldre heuedes he of bot* *G & E* 2926.

- to-beten*: ever euch man me...tobetþ O & N 1608.
to-bunen: here fore hit is þat me þe...tobuneth O & N 1165.
to-busten: euch man...me tobusteth O & N 1608.
slæn: he wolde i þe child Orm 14680 etc. — Abram . . .
 was redi to slon him nuge G & E 1327.
of-slæn: hwanne heo habbeþ me ofslaze O & N 1611 —
 Godes wreche ðor haueð of-slagen XXIII ðusent of
 ðagen G & E 4077.
smitenn: to i itt to dæde Orm 14677 — Moyses wirm hem
 alle smot G & E 2925.
swingenn: to lètenn i himm Orm 6362.
shamenn: tēz hafenn...shamedd himm Orm 4964.
shendenn: þatt mann . . . þatt shendeþþ þe Orm 5040 etc.
 — ich...heom schende O & N 283 etc.
stingenn: alle sinnes, þatt i . . . þatt bodiz Orm 17442 etc.
þresshenn (an): þu þresshesst tinc shæfess Orm 1481.
oferrfallenn: þat hus...oferrfell hemm alle Orm 4798.
toshenen: hi...þine fule bon toscheneþ O & N 1118.
tredenn: Godess þeowwess i himm wiþþ fote Orm 11945 etc.
oferr-tredenn: þærþurh þe Laferrd...oferrtradd te deofell
 Orm 12492 etc.
off-tredenn: forrþi birrþ uss allre firrst i gluterrnesse Orm
 11649 etc.
oferrcumenn: allswa mazz Cristess þeoww wel i deofell Orm
 12470 — heo hadde þe ule overcome O & N 1661 etc.
ofer-gan: fleges kin sal him ouergon G & E 3004 etc. —
 to werenn hemm wiþþ wiþerrþeod þatt wolde hemm
 oferrganngenn Orm 10227 — þe nihtegale . . . overgan
 let hire mod O & N 951 etc.
oferrswifenn: Godess Sune sholde wel þe deofell i Orm
 1848.
under-don: a wond ðe sal smiten rigt Moab kinges and
 under-don al sedes-kin ðis werld up-on G & E 4040.

- wundenn: þe deofell comm to Crist Orm 12496.
 þurh-wundenn: sinness þatt ... all þatt bodiz Orm 17442.
 abizen: ure forme feder gilt we abizeð P 197.
 drezhenn: ziff þatt tu ... itt bliþelike drezhesst Orm 4848
 — nu drege we sorge al for-ði G & E 2208 etc.
 þolenn: tezz pine Orm 10462 etc — hu migt he it ðolen
 G & E 2654 etc. — he þolede deð P 186 etc. — hit
 ... þoleþ boþe zerd and spure O & N 777.
 ðrowen: he ðrowede ... untiming ðat G & E 1180.
 aspillen: þu miht þinc song aspille O & N 348.
 aswinden: al þi (di)sputing schal aswinde moni chapmon
 and moni cniht O & N 1574.
 cwellenn: Herode king þatt lèt te chilldre Orm 8201 etc.
 off-cwellenn: Herode wolde þatt zunge king Orm 6896.
 cwennkenn (an): þu ... læresst me to in me-galnessess
 fule stinnch Orm 1191.
 forrdon: þatt illke mann ... forrdoþ hiss azhenn sawle
 Orm 4068 etc. — Caym ðat Abel for-dede G & E
 426 etc.
 forrfarenn: forrþi þatt tezz wolldenn himm Orm 19631 etc.
 mæchen: þu ... mid þine clivres woldest me mesche O & N 83.
 mirrþrenn: þatt Arrchelauss munnde ... þezze child Orm
 8452.
 toskezzrenn (an): þatt (tu) tuss ... hemm ec all þezze fe ...
 toskezzresst Orm 16196.
 bærenenn: itt muzhe lasstenn a, to ... all deofle folc oun
 hæfedd Orm 10562.
 brennenn (an): brenn itt all till asskess Orm 14668 — fele
 it brende G & E 3652.
 for-brenen (an): gret fier ... for-brende hem G & E 3782.
 for-sweðen (an): ðat fier sulde al ðis werld G & E 1140
 drenchen: zef sea schal schipes drenche O & N 1205.
 for-drenchen: þiss weorulde us wille P 332.

drunncnenn: att te lattste i þe³³ þa wrecchess Orm 15398.
off-drunncnenn: þær haliz water att te funnt offdrunncneþþ
 alle sinness Orm 14610.

ofer-flowen: a flod ... (o)uer-flowed men & deres kin
 G & E 555.

bisennkenn: þatt mihhte hemm alle ... i Orm 19689.

10. Verba des Gebens, Bringens, Empfangens, Verweignens und Nehmens.

bitæchenn: þe posstell ... all bitahhte itt Orm 16072.

zifenn: lare þatt munnde i gastli³ witt Orm 19798 etc. —
 he gav bliscing G & E 4128 etc. — and þe his aze
 nolde zeue P 263 etc. — heo wolde no þe les zeve
 answere O & N 1710 etc.

forr-zifenn: he forrzifefþ sinness Orm 1735 etc.

gelden: her ic sal ... tigðes wel i G & E 1627.

recnenn bezahlen (vgl. *recnenn* = zählen No. 14) to i till þe
 king an pening Orm 3540 etc.

spenen: hwanne þu wilt þin unriht spene O & N 165 etc.

shedden: for heom ich schedde mi blod O & N 1616.

offrenn: þe³³ sholldenn i þær þe child Orm 7581 (vgl. auch
 Akk. d. Inhalts).

sacren: he sacrede deres mor G & E 4032.

oferrbedenn: ziff zitt hemm i Orm 6233.

bringenn: a) bringen, in Bezug auf Wechsel des Ortes, von
 Personen: führen, leiten: ðu fare ut of lond and kin to
 a lond ic ðe sal bringen hin G & E 437 etc. — to
 þere blisse uss bringe God P 395 etc.

b) von Sachen: herbeitragen, überbringen: þe³³ sholldenn
 i lac wiþþ child to Godess allterr Orm 7883 — ich
 bringe blisse O & N 708 etc. — his X. sunes Jacob
 for-ðan sente in to Egipt to bringen coren G & E 2158 etc.

c) machen : *seffne dazhess i þe weke till hiss ende Orm 4356.*

forþ-brīngenn : þær brohhte 3ho þatt wasstme forþ Orm 1937.

upp-brīngenn : he wolde brīngenn uss upp inntill heoffness blisse Orm 3696 — ðor he...hauen up-brogt ðe bones G & E 3189.

ut-brīngenn : gold and siluer he hauen ut-brogt G & E 3173 — his freond he ut brohte P 185.

senndenn : Drihhtin sende Raphaæl Orm 1861 etc. — Abraham sente Eliæzer G & E 1359 etc. — sende elch sum god P 27 etc. — hwan ich min huing to heom sende O & N 1264 etc.

forþ-senndenn : he þe33m sennde sone forþ Orm 6404 etc.

lenenn : to i sillferr Orm 15801.

biggenn : a) kaufen, erwerben : alle þatt tiss hallzhe mahht her... i Orm 15996 — we ben sonde for uede driuen to bigen coren G & E 2165 etc. — cuerich man...mei biggen heoueriche P 65 etc.

b) loskaufen, erretten : all þatt te Laferrd...bohhte þurh hiss aghen dæþ mannkinn fra deofless walde Orm 709.

biggenn üt : þuss birrþ himm... i att Drihhtin stwa all hiss unclene dede Orm 7869.

sellenn : he selleþþ Haliz Gast Orm 15968 etc. — Joseph solde ðe breðere ten G & E 1955.

dillzhenn : man wile ... Cristess name i Orm 5302.

fon : seoffne 3ifess þatt man foþ Orm 5390 etc.

3efon : 3if ich hit mai ifo O & N 612.

onnfon : ne mazz nan mann i nan þing Orm 17948 etc.

onnfanngenn : he ne mōt nohht Cristess flæsh... i Orm 16570 etc.

unnderrfon : þe33 ne shulenn i nan mede Orm 10005 etc.

unnderrganngenn : me birrþ beon fullhtnedd... þin blettsinng t' i Orm 10660 etc.

underrstanden: receive: Josep wel faire him understod
G & E 2393.

underzitan: þe Loverd þat sone underzat lim and grine
O & N 1055.

geten: get ðe water of ðe flod G & E 2815 etc.

bi-geten: a) gewinnen, erlangen, ergreifen: quat wiltu G & E
1666.

b) erzeugen: hu solde oni man poure forzetten swilke
and so manige sunes G & E 2179.

addlenn (an): we wilenn ... *heoffness blisse* Orm 4184 etc.
tilen (ac tilian): verdienen (vgl. tilen to cultivate No. 14): in
swine ðu salt *ði mete(n)* G & E 363.

winnenn: a) gewinnen: ziff þe 55 muzhenn swa þe Demess
are Orm 3820

b) erhalten: to ... innsiht Orm 12335 etc.

forrbuzhenn: ziff we ... Godess dom Orm 19059 etc.

forrwerppenn: þu mihht *her þi fader* Orm 1606 etc.

ðwerten: quat-so God bad, ðwerted he it neuer a del
G & E 1324.

totorren: hi ... þe totorrep O & N 1119.

shunenn: to *derewurpþe shrud* Orm 4958 — *for þine*
strengþe men þe schunip O & N 792 etc.

findenn: whær muzhe we nu *þiss ... king* Orm 7117 etc.
— XII. *weiges ... dat euerile kinde of Israel mai ðor*
his weige finden wel G & E 3244 etc. — *we hit sculle*
al finde P 58 etc.

birrlenn: to *firrst te swete win* Orm 15418.

nimenn: a) nehmen: menn wollden *gom* Orm 18839 etc. —
wif mai of me nime 3eme O & N 1469 etc. — *ðu salt*
nimen wreche G & E 1042 etc. — *siddæ God nam swa*
michele wreche P 207.

b) ergreifen: ygging and dred me haueð numen G & E
2826.

up-nimen: dat Moyses askes up-nam G & E 3024.

bi-nimen: þe wrecche man binam his chte P 261 — brend-
fier rein ðe burge bi-nam G & E 1110.

henten (an): Moyses ... hente ðe cherl wið hise wond
G & E 2714.

fechen: þeh ic elche weoruld wele þere inne mihte fecche
P 224 — hemscluen he fetchden ðe chaf ðe men ðor
hem to gode gaf G & E 2889.

feten: two kides he fette G & E 1535.

wannscnn: þe lafe gast... wannschþ hemm Orm 8031.

spannen: hit is unriht... his ibedde from him spanne
O & N 1488.

takenn: he shall i heoffness blisse Orm 9697 etc. — ðor
migte euerilc-man fugeles taken G & E 3323 etc. (he
toc ende Orm 8108, hier ist Verb. und Objekt als ein
Begriff aufzufassen, mit der Bedeutung „sterben“).

lokenn, auswählen: Godd itt haffde lokedd Orm 439.

sen = nehmen: to i gode witnesse ðor-on G & E 3843.

drinnkenn: mann drinnkeþþ itt Orm 15212 etc. — hi drinkeþ
milc O & N 1009.

eten: ðu salt ... ðin bred ... i G & E 363 etc. — hwat
etestu O & N 599 etc. — þatt he þatt appell ... ēt
Orm 12326.

freten: ðe lene hauen ðe fette i G & E 2101 etc. — þa
tered and ftered þe iuele speke P 276, in übertragener
Bedeutung: hāt lufe towarrr Godess hus me fretcþþ att
min herrte Orm 16132.

bilirten: ic and Eue his wif sulen Adam bilirten of hise lif
G & E 315.

ræfenn: her he forbæd te cnihtess ec ... to rippen hemm
and i Orm 10209 — ge sulen cumen wið feteles and
srud, and reuen Egipte G & E 2801.

stelen: gure on haued is cuppe stolen G & E 2318.

ut-stelen: þu art min þral þat hidel-like min lond vt-stal
G & E 2881.

11. Verba des Bindens und Trennens.

bindenn: a) binden, fesseln: and makeþþ itt (sc shep) nan
mikell bracc ziff mann itt wile i Orm 1178 — he dede
hem binden and leden dun G & E 2193

b) fesseln (fig): polhuedes, and froskes and podes spile
bond harde Egipte folc in sile G & E 2977 — helle
king is areles wið þan þe he mei binde P 218

c) zubinden, schließen: ðo bræðere sæcces hauen he fild...
and bunden ðe mudes ðor bi-foren G & E 2213.

d) verbinden mit einander: þc33 bundenn wo till woh
Orm 15820.

forrbindenn: itt forrbindeþþ... manness heorrte Orm 4524 etc.

sahhtlenn(an): whase wile... himm i Orm 7833.

þingenn: to i us wiþþ ure Godd Orm 8997.

gaddrenn: we wilenn sammnenn all and i þiss togeddre
Orm 13406 etc. — to maken laðes and gaderen coren
G & E 2134.

raken: al...sulen ðis oðere vii i G & E 2131.

sammnenn: forr þatt he wolde i an flocc Orm 3757 etc. —

fezenn: ziff þu fezesst þreo wiþþ þreo Orm 11523.

weddenn: to i þatt wifmann Orm 10407 — to wedden his
two dogtres dear G & E 1090.

aschewelen: þar ich aschewece pie and crowe O & N 1613.

ferrseenn: þa tacneþþ itt hāt herrtess lusst to i Orm 15652 etc.

flittenn(an): Cristess folc hemm flitteþþ frawarrd sinness
Orm 15844 etc. — niðede þat folk him fel wel and deden
him flitten hise ostel G & E 1521.

flemenn (an): Augustus...þatt flemmde himm Orm 8243
he flemede Agar and Ysmael G & E 1223.

un-don: *Moyes ðis pine vn-dede G & E 2955* (vgl. *undon* = öffnen No. 12).

æt-winden: *heo mai(zet) hire gult atwende O & N 1427.*

æt-wrenchen: *þat him ne mai no man atwrenche O & N 248.*

missenn: *þe33 misstenn þe33re child Orm 8919 — þu mist þi rihte lore O & N 1640 — he missed Joseph G & E 1961.*

leten: a) verlassen, nicht bleiben bei einer Person oder Sache: *Abram et Loth G & E 809 etc. — lete we þa brade strete P 339 etc.*

b) im Stiche lassen: *þeos riche men wel muchel misdopþ þat leteþ þane gode mon O & N 1770*

c) unterlassen, meiden: *he it leten fro Godes dred G & E 2575 etc. — wel late he leteð inel weorc P 128 — for to leten heore unþewes he mihte bet sitte stille O & N 1018.*

nider-leten: *he let his honder nider G & E 3385.*

ut-leten: *aifær azen ofer swal and let þat wele mod ut al O & N 8.*

forletenn: *alle, þatt tatt lazheboc i Orm 13150 etc. — wel oft ich mine song forlete O & N 36 — manie for-leten Godes lage G & E 4068.*

lesen: erlösen, befreien: *ic sal hem i G & E 2897.*

ūt-lesenn: *he wolde Adamess kinn i fra þe defell Orm 16460 etc.*

leosen: verlieren: *evrich þing mai i his godhede O & N 351 etc.*

forleosen: *ure twezzenn forrme menn ... forrlurenn ec forr heore gillt ... heoffness blisse Orm 1410 — for sinne he ðat blisse forloren G & E 241 etc. — þu forleost þat game O & N 1649 etc.*

þarrnenn (an): *þatt illke þing þatt tu full well ne mihht te self nohht i Orm 10141.*

unbinnenn: a) erlösen: *he wolde i uss Orm 3682 — þanne he ure saule unbint of lichamliche bende P 396.*

b) auflösen: *he ne wass nohht god inoh Cristess shofþwang*

*t' ı Orm 10386 etc. — ure bendes he unband P 190 —
quan men ðor seckes ðor unbond G & E 2223*

c) zerstören: *unnbindeþþ all þiss temmple Orm 16210.*

tinen (an): ðu tines vn-ended blisce G & E 3518.

*breken: a) zerbrechen: enes drihten helle brec P 185 etc. —
þu brekesst wel þin corn Orm 1548*

b) brechen, nicht erfüllen: *he bracc onnæn Drihhtin all
hise þaunkess Orm 15 — ðhu min bode word haues
broken G & E 361 etc.*

c) brechen im ethischen Sinne, verletzen: *al he brac hem
(ðat) forward G & E 3100.*

for-breken: trees it for-brac G & E 3049.

to-breken: hwat wulle 3e þis pais tobreke O & N 1730 etc.

*chesenn: a) wählen, ausersehen: to ı ... an folc Orm 9439
etc. — Moyses ... ches ðo men G & E 3671 etc. —
maide mai lufe cheose O & N 1343*

b) einen Weg einschlagen, sich wenden: *Moyes ... his
weige ðeden ches G & E 2736.*

charen: do ðis weder ı G & E 3055.

*dælenn: a) teilen, in Teile zerlegen: swa summ þe Roma-
nissche king itt hæfde þanne dæledd Orm 8327 —
euerilc of ðese he dælte on two G & E 941 — on-four
doles delen he ðe ger. G & E 151 etc.*

b) teilen mit jem.: *te birrþ forr þe lufe off Godd wiþþ
usell wrecche ı þatt illke þing Orm 10139.*

to-dælenn: Jesu Crist ... shall ı ... all folc Orm 10494 etc.

*shædenn: siþþenn winndwesst tu þin corn and fra þe chaff
itt shædesst Orm 1482 — he can schede from þe rihte
þat woze O & N 197.*

to-shædenn: tiss lif ... toshædeþþ all Cristess folc Orm 19059.

*totwinneññ: tiss lif ... totwinneþþ ... all Cristess folc
Orm 19059.*

clippenn: a) beschneiden, abschneiden: þatt wass sett þurrrh

Drihhtin þa ... to ı swa þe cnapess shapp Orm 4104 —
(bildlich wegschneiden: *uss birrþ ı all awe33 þe flæshess*
fule wille Orm 4248

b) scheren: *rihht all swa summ þe shep onsoþ meocli3,*
þatt mann itt clippeþþ Orm 1188.

rippenn: te33 ne sholldenn nohht te folle ... ı Orm 10237.
shrædenn: an appell forr to ı Orm 8118.

snipenn: Abram þa snaþ þatt shep Orm 14690.

teren: þa tereð ... þe iucle speke P 276.

to-teren: fugeles sulen ðis fleis ı G & E 2089.

tobreiden: swich wulwes hadde hit tobrode O & N 1008.

toclæven: Drihhtin þær toclæf þe sæ Orm 14798.

totosen: hire þonkes wolde þe totose O & N 70.

12. Verba des Verbergens, Einschliessens und Öffnens.

wallen: he wallede a burg G & E 433.

hilen: it hileð al ðis werlðes drof G & E 102.

for-helen: Rachel (h)adde ... for(h)olen hire faderes godes
G & E 1747 — he ne wile nohht forrhelenn hise sinness
Orm 13648 and þe on can swenges swiþe fele and
can his wrenches wel forhele O & N 797.

unn-hilenn: he wolde ı all þatt dærne di3hellnesse Orm
12944 — summe ... ınhileden¹⁾ mete and drinc G & E
2975.

hidenn: te33 þe33re rihhte king ... swa munndenn ı Orm
6920 -- ðre moned hæuð ghe him hid G & E 2592 etc.

bi-setten: he ı it redi to figt G & E 1065 etc.

dittenn: forr þe33re muþ to ı Orm 18590 etc.

lukenn: þa forwre daless þatt ı all þiss middellærd Orm
16431 ðis middelwerld it luket al G & E 98.

¹⁾ Nach Holthausen gehört *ın-hilden* nicht zu *unn-hilenn*,
sondern zu *sālicn* = *soil, defile*.

- bi-lukenn*: þa forwre daless alle þatt... þiss middellærd
Orm 12124 — he hire bilek in one bure O & N 1081
etc. — he biloc hem G & E 2684.
- bihaluen*: umgeben (nicht = murren wie das Glossar zur Genesis
& Exodus angiebt): harde he i ðer Moyses G & E 3355.
- speren*: cherubin haueð ðe gates sperð G & E 384.
- unnsperrenn*: þatt nancess kinness sinnfull husst ne mihhte
itt næfre i Orm 12157.
- shutten* (ae-scyttan, dtsh. schützen) = schließen: ðis angels...
shetten to ðe dure pin G & E 1077.
- ze-swelzen*: heo hadde one frogge iswolze O & N 146.
- birien*: he sulde him i in Ebron G & E 2424.
- delfenn*: þatt lic... biforr þatt mann itt dellfepþ Orm 6485 —
he dalf him (in) ðe sond G & E 2718 etc.
- grauchen*: ðarð noman swinken hem to i G & E 3778.
- oppnenn*: ille an king oppnede þær hiss hord Orm 6470 etc.
- undon*: God undede ðiss asses muð G & E 3971 (vgl. i =
remove No. 11).

13. Verba des Suchens, Begehrens, Findens und Brauchens.

- lezztenn* (an): te33 sholldenn farenn forrþ to i þatt newe
king Orm 3456.
- sekenn*: tatt flocc... þatt sohhte Crist Orm 6818 etc. —
he... secheþ papes O & N 379 etc.
- bi-seken*: hisc breðere comen him ðanne to and gunnen him
i alle so G & E 2491.
- þurhseken*: and uss birrþ itt i Orm 9332 etc.
- ransaken* (an): ðu me ransakes als an ðef G & E 1773
- spien*: (frz.) for to i ure lord G & E 2172.
- meten*: Sodomes king... mette Abram G & E 887.
- zeornenn*: iwhille mann þatt zeorneþþ Godess are Orm
1362 etc.

willen: hwæþer heo wile wel þe wroþe O & N 1360 etc. — so God it wile G & E 3276.

bidden: bidde we þe Laferrd Cristess hellpe Orm 5356 etc. — to bidden helpe G & E 1802 etc. — þat hi... of heore sunnen bidde bote O & N 857 — he bidedð are P127 etc.

bonenn (an): icc þe bone Orm 5223.

gilsen: ne gisce ðu nog(t) ðin nestes ðing G & E 3515 etc.

brukenn: eche lif þatt heffneware brukeþþ Orm 12918.

nüttenn: to i itt att nede Orm 12245 etc.

notenn: tu nohht ne notesst itt Orm 12228 — ich notic... mine þrote O & N 1033.

14. Verba, die eine körperliche oder geistige Beschäftigung ausdrücken.

don: Entsprechend der allgemeinen Bedeutung dieses Wortes kann es die verschiedensten verbalen Begriffe vertreten. Dies geht auch aus folgenden Beispielen hervor.

a) *tun: to i summ hæfedd sinne Orm 11456 etc. — Jacobes sunes deden unred G & E 1906 etc. — hwo haveþ þis ido O & N 113 etc. — to done god P 19 etc.*

b) *setzen: zho mihhte him i bure Orm 3323 — his corune on his heued he dede G & E 2638*

c) *erfüllen: to i all þe35re wille Orm 3725 etc. — his wil to i G & E 1932 etc.*

d) *stecken: in hise bosum he dede his hond G & E 2809*

e) *legen: quor men Aaron in birieles dede G & E 3890.*

ginnenn: þatt fulluhht tatt te Laferrd bigunnenn hæfde Orm 16933 etc. — ðe firme man ðe bigamie first bigan G & E 447 etc. — þe nihtegale bigon þe speche O & N 13 — þa, þe god weorc bigunne P 245.

betenn: iff þe33 muzhenn... i þe35re sinness Orm 10035 etc. — hu ðis folc...sal beten (hs. betten) mis-dedes G & E 3636 — hi nolde...heore sinne bete P 240 etc.

forþenn: a) ausführen: *þat laþe wif ne mihte noht* i hire modess will *Orm* 19896 etc. — *for to forðen is fendes wil* *G & E* 341

b) erlangen: *Finess was a seliman, ðe Godes wreche forðen gan* *G & E* 4079 etc.

c) folgen: *if ðu miht forðen ðis red* *G & E* 4059.

makenn: *he wolde* i *bræd* *Orm* 11617 etc. — *ðe offrende ðat ðu wilt maken* *G & E* 1312 etc. — *we nimeþ zeme of manne bure and after þan we makeþ ure* *O & N* 649.

maken = *geben*: *i sal answer maken* *G & E* 3070.

cunnen, *versuchen* (ags. *cunnian*): *ne wolde hēt næfre* i *Orm* 834 (vgl. i ags. *cunnan* § 18).

shiften: *ten siðes...shiftede Jacob hirdenesse* *G & E* 1731.

biten (ags. *biteon*): *and here swinc wel he* i *G & E* 3626 (vgl. *biten* § 20 No. 5).

ekenn: *ziff þu...ekesst itt* *Orm* 16352.

blissen: *to* i *swile sinnes same* *G & E* 553.

rospen: *al...sulen ðis oðere vii* i *G & E* 2131.

ƿesstnenn: *he wolde* i *well þiss trowwpe* *Orm* ded 225.

dihten: *þar he...diht...mani wisdom* *O & N* 1755.

a-dihten: *so ich mine song adihte* *O & N* 326.

effnenn: *forr þatt þe33 Haliz Gastess mahht* i *wiþþ crþlic ahhte* *Orm* 15978 etc.

zarrkenn: *to* i *hise wezzess* *Orm* 96 etc. — *king Pharaon...garkede his hird* *G & E* 3259.

gre3þenn (an): *he wolde* i *uss* *Orm* 11088 etc.

rihhtenn: a) verbessern: *to* i *here lif* *Orm* 18148 etc.

b) gerade machen: *gaþ till and rihhteþþ swiþe wel Drihhtiness narrwe stizhess* *Orm* 9201

c) in Ordnung machen: *if he ne mai it rigten wel* *G & E* 3421.

bisen: *and bad him al his lond bi-sen* *G & E* 2141 — *he hine bisco* *O & N* 1272.

ledenn: a) führen (vom Leben und von der Art der Lebensführung): *þu ne miht noht i ... betre lif* Orm 1624 etc. — *Adam sul ... leden lif* G & E 303 — *þu, þe luueden unriht and iuel lif ledde* P 93

b) leiten, Weg oder Richtung weisen: *I sholde i þiss Kalldewisshe folc* Orm 7345 etc. — *he sal gu leden* G & E 2507

c) fortschaffen, bringen: *de chapmen ... into Egipte ledde* *ðat ware* G & E 1989 — *hi ... heore flockes to me ledeþ* O & N 279

d) ausführen: *of ðis kinge wil we leden song* G & E 699 — *heo hadde þe speche so feor forþ iladde* O & N 397.

bi-leden: *all heo ... þe biledeþ* O & N 66.

ut-ledenn: *he sholde i ... hiss folc* Orm 14775 — *al erfkin hauen he ut-led* G & E 3177.

rez3senn: a) aufrichten: *icc it i þre dazhess rez3se* Orm 16210 etc.

b) leiten: *þatt mann þatt soþ sahhtnesse ... rez3seþþ* Orm pref 68.

steorenn: *king, þatt all þe weorelld steoreþþ* Orm 11203.

bannen: *Pharaon bannede ut his here* G & E 3213 — *haves tu ... i banned ferde* O & N 1668.

forbannen: *he let forbonne þene cniht* O & N 1093.

ten: *he wolde ðat he sulde hem ten* G & E 1913 — *sum sot mon hit tihþ þar to* O & N 1435.

ut-ten: *swilc wurdas he let utten* G & E 4004.

þæwenn: *to i zunnkerr chilldre* Orm 6217.

weldenn: a) regieren: *Godd þatt all þe werelld weldeþþ* Orm 16548 etc. — *he ... weldedð alle þing* P 84 etc. — *ðat weldet alle ðinge* G & E 52 etc.

b) besitzen: *(he) ne sulden welden ðat leue land* G & E 3738.

tollen: *and swa mai mon tolli him* O & N 1627.

haldenn: a) halten, bewahren: *all ȝhot held inn hire ȝohht*
Orm 3420 etc. — *men haueu holden skil G & E 1425*
etc. — *mon cniht ... halt his wif O & N 1575* — *þanne*
deð he hi wel ihelde P 56

b) festhalten (bildlich): *ar þann þatt ifell comm himm*
to þatt held himm þa swa fasste Orm 8151 etc. — *dred*
held hem fast G & E 3522

c) halten in Gewalt haben: *þatt illke kinesæte þatt Daviðþ*
king hiss faderr held Orm 2224

d) halten abhalten: *tatt he siþþenn affterr þatt held*
fasste i wilde wesste Orm 5942

e) halten e. Rede halten: *hi heolde plaiding O & N 12*

f) halten richten: *ȝeos ulc ... heold hire eȝen neoforward*
O & N 143.

up-haldenn: *Abraham, hald upp þin hand Orm 14684* —
Moyse held up his hond G & E 3241 etc.

settenn: a) setzen: *mann ... sholde hiss name ... i Orm*
3542 etc. *ðis child wunden ghe wolde don and setten*
it so ðe water on G & E 2597 — *me mai ... me sette*
O & N 1625

b) einsetzen: *(Godd) sholde i oferr preost Orm 10093*
— ðo sette sundri G & E 2551

c) errichten: *he wolde i Crisstenndom Orm 14219*

d) beginnen, erheben: *talc wile icc i Orm ded 339 etc.*
he setten a gred G & E 3230.

up-setten: *sette he up ðat ston G & E 1623 etc.*

berenn: a) tragen, gebrauchen: *false witnesse ðat ðu ne bere*
G & E 3513 etc. — *ne þatt tu nohht ne cume forrþ*
wiþþ woh to i wittness Orm 4482.

b) davontragen, erlangen: *ðat ouer alle oðre bered pris*
G & E 326 (in Verbindung mit *awezȝ* auch = hinweg-
 nehmen, entreißen: *Cristess goddcunndnesse ... barr ure*
sinness þær aweȝȝ Orm 1370)

c) ertragen, dulden: *zuw birrþ i bliþeliz þecowwdom off ure Laferrd Orm 3616 — of hire seorȝe ich bere zume O & N 1599 etc.*

d) tragen: *Crist badd hemm i firrst tatt win Orm 15316 (fig.) ȝiff þu beresst hete and niþ ȝæn aniz lif and sawle Orm 4454 — for he is wis þat hardeliche wiþ his fo berþ grete ilte O & N 402.*

understanden = tragen: *at one burdene ghe understod two ðe weren hire sibbe blod G & E 1467.*

tilen = bauen, pflanzen (vgl. *tilen* = to earn No. 10): *Abraham ... tilledc corn G & E 1277.*

ilesten: *þa, þe Gode bihteten oht and wolden hit ileste P 244.*

fillenn: a) füllen, voll machen: *(trȝȝ) filledenn ... þecȝȝre fetless Orm 14040 etc. — if ic ðe fille wið ðis mete G & E 1498 (fig.) forr sexe and forwre i all þe fullc tale off tene Orm 11270 etc.*

b) erfüllen: *we i wel þa tene bodewordess Orm 4382 — ðat he sulde fillen ðat quede G & E 1463*

c) vollkommen machen, vollenden: *for Godes hese to fille P 350*

ful-fillen: *for to i Godes reed G & E 1222.*

grindenn: *(þu) ... grindesst itt Orm 1486 — to dust he it grunden G & 3339.*

harrdnenn: *itt harrdnepþ all þe gode manness heorte Orm 1574 etc.*

henngenn: *follc þatt henngde Crist o rode Orm 13772 etc.*

— *heo hongef me on heore hase O & N 1612.*

hon: *for me þe hoþ in one rodde O & N 1123.*

anhon: *gromes ... heie on rode þe anhoþ O & N 1645.*

kissen: *euerilc he kiste G & E 2355 etc.*

mehtenn: *and badd he shollde i brass Orm 17414.*

nazȝlenn: *to i himm o rode Orm 12098 etc.*

ringenn: *to i hise belless Orm 933.*

salfenn: *to i ... þe follkess herrtess eȝhe Orm 9427.*

- smeren*: Josep dede his lich ... 1 G & E 2441 etc.
- strawwenn*: to 1 gode gresess þær Orm 8193.
- stelen*: ne ghe ne cude ðe water 1 G & E 2594.
- writen*: he ... writ mani wisdom O & N 1755 etc. — on
two tables ... wrot he ðat wisdom G & E 461 — þat
het write swa Orm ded 107 (vgl. Akk. d. Inh.).
- turruenn*: übersetzen: ziff þu turruennest Sabbatum inntill
Englisshe spæche Orm 4174 etc.
- grillen*: riht so me grulde schille harpe O & N 142.
- warrmenn*: to 1 hemm Orm 2711.
- werrpenn*: ne birrþ þe nohht nan haliz þing biforenn hundess
1 Or 7404 etc.
- bæwenn*: forr Jesu Crist ... bæweþþ folc Orm 19717 etc.
- clennsenn*: iff þu muzhe ... all 1 wel þin herrte Orm 4462 etc.
to clansi hit O & N 610 — clense ðis folc G & E 3453.
- beden*: first ix nigt ðe liches 1 G & E 2447.
- wasshenn*: þezz wesshenn þezzre lic Orm 15128 etc. — he
weis is witen G & E 2289.
- wattrenn*: to 1 ... swa ... þatt herrte Orm 13848 — ghe hem
wulde watre ðer G & E 1648 etc.
- dæwenn*: to 1 swa ... þatt herrte Orm 13848.
- sleckenn* (an): to 1 þine sinness Orm 10124 etc. — ðe water
sleckede ðe childes list G & E 1230.
- ummbeshereenn*: þezz ummbeshæreenn þezzre shapp Orm
4084 etc.
- lihhtenn*: sunnebæm þatt all þiss werelld lihhteþþ Orm 7278.
- bishinenn*: heffneþþ lihht bishineþþ all mannikinne þessterr-
nesse Orm 18851.
- crisstnenn*: menn hemm o Cristess name crisstneþþ Orm
13256.
- fullhinenn*: ure Laferrd ... þe leode sholde 1 Orm 10444.
- clapenn*: te birrþ 1 nakedd mann Orm 6155 — Teremuth
... fedde it wel and cloden dede G & E 2629.

sriden: *sridde ghe Jacob G & E 1539.*

fedenn: *þe birrþ i hunnugriz mann Orm 6162 etc. — Tere-*
muth...fedde it G & E 2629.

adunen: *mid þine pipinge þu adunest þas monnes earen*
O & N 337.

spreden: *or flum Noe spredde his fen G & E 490.*

15. Verba des Antreibens, Nötigens und Hinderns.

eggenn (an): *deofell eggeþþ azz þe mann Orm 11683 etc.*

letten: *God...lettede al his lecher-fare G & E 775.*

flittenn (an): *to i menn till heffness ærd ut off þe defless*
walde Orm 15648 etc.

ncdenn: *þatt he...nohht ne mazz me i Orm 11819.*

spuren: *Balaam il spured G & E 3970.*

wunenn: *to i swa þe folc Orm 19541.*

tihhtenn: *gode menness herrtess i...hæþenn folc Orm 7047.*

stiren: *he...stired it al to dust sir G & E 3578.*

turrnenn: *he shall i mikell folc Orm 169 etc.*

wendenn: *to i þe suness Orm 184 etc. — he sal...wenden*
Jewes G & E 505.

wharrfenn: *rihht all swa wharrfeþþ Haliz Gast þe gode*
manness herrte Orm 14124.

waken (ae wacan = aufwecken — vgl. waken No. 7): þu
haues ðe sorges sigðhe waked G & E 360.

16. Verba der Bewegung.

ðristen: *ðe fette ðrist hem to ðo grund G & E 2110.*

werppenn: *ne birrþ þe nohht nan haliz þing biforenn hun-*
dess i Orm 7404 etc. — he sulen me werpen stones on
G & E 3358 etc. — me mai weorpe of horse cnihtes
snelle O & N 767 etc. — (fig.) Crist warp eazhe upponn
Symon Orm 12758 — (þeos ule) warp a word þar after
longe O & N 45.

dun-werrpenn: þatt ma33 þe ... dun inntill helle werrpenn
Orm 5028 etc.

ut-werrpenn: he warrp ut i þe flor þe sillferr Orm 16040
etc. — Aaron ðor warp ut of his hond Moyseses migtful
wond G & E 2915 etc.

drifenn: þe33 munndenn i himm Orm 16982 etc. — sep he
driucn G & E 1647 — hundes foxes driveþ O & N
809 etc.

ut-drifenn: Idraf hemm ut Orm 16224 etc.

drazhenn: a) tragen: nile I nohht i uppo me ... þatt mahht
Orm 18046 etc. — Josep wulde him ðider dragen G & E
2360 — hit ... dra3þ ... grete temes O & N 775

b) ertragen: Crist ... drah ... pine Orm 1440

c) fñhren: te33re sinness ... i hemm till helle Orm 15891
etc. — þu dra3(e)st men to flesches luste O & N 895 etc.

d) ziehen, fortschleppen: to i hemm till hellegrund Orm
15394 — itt adde ... Xi i i i score of line dragen G & E 3804.

forþ-drazhenn: he droh þær forþ þe bokess lare Orm
11907 etc.

in-dragen: ðis angels two drogen Loth in G & E 1077.

ut-dragen: Abraham ðat swerd ut-drog G & E 1327.

wa33nenn: itt wa33neþþ Crist till menn Orm pref 77 etc.

blawen: a wind blew ðe se fro ðe sond G & E 3242.

winndwenn: siþþenn winndwesst tu þin corn Orm 1482.

overfaren: men ... overfareþ fcole þeode O & N 385.

17. Verba, die haben und besitzen bedeuten.

agen: ðe seck ðat agte Beniamin G & E 2309.

habbenn: iwehille mann þatt i shall God heorhte and a33 god
wille Orm 3928 etc. — þu hauest scharpe clawe O & N
153 etc. ðis maiden wile ic haucn G & E 1387 etc.

æthalden: þe nightgale ... ætheold al þis O & N 391.

maintene: (frz.) ich can wit and song maintaine O & N 759.

18. Verba, die sich in keine der genannten Gruppen
einreihen lassen.

ticmen: *his aȝe weorc and his ipanc to witnesse he scal teme*
P 108.

fandenn: *ne wile I nohht i min Godd Orm 12019 etc. —*
he ðo God fondeden so G & E 3368.

weȝen: *ȝere me scal ure weorkes weȝe P 63*

endenn: *he mazz i hiss lif Orm 17465 etc. -- selde endeþ*
wel þe loþe O & N 943.

sweetenn: *þe sallt þatt ure mēte sweteþþ Orm 1648.*

§ 21. Verba, nach denen der Akkusativ
des Inhalts steht.

Der Akkusativ des Inhalts entsteht, wenn das im Akkusativ
stehende Nomen mit dem Verbum a) den Stamm resp. die Wurzel
gemeinsam hat oder b) die Bedeutung desselben sich mit der
des Zeitwortes deckt. In manchen Fällen berührt sich dieser
Akkusativ eng mit dem des Resultats (z. B. bei *streonenn*,
childenn u. s. f.), indem das Substantiv nicht nur den Inhalt,
sondern auch das Ergebnis der im Zeitworte enthaltenen Tätig-
keit angiebt.

biddenn: *to i hise beness Orm 11157 — Crist... badd hise*
beness Orm 11164 — Moyses bad is bede G & E 2981, 3771.

childenn: *ȝho sholde i an ūtnumenn child Orm 459 — nu*
þe shall Elysabæþ an sune i Orm 155 etc.

deȝen: *ȝe shulenn i ifell dæþ Orm 15436.*

demen: *þat he for þe fals dom deme O & N 210 -- he*
demeþ manie rihte dom O & N 1755.

don: *tohh sahh he þe Laferrd Crist i miccle mare dede*
Orm 12416 — to i þin allmess dede Orm 7365 etc. —
to i swilc dede G & E 2000 — ðor quiles Jacob ðis dede
dede G & E 1742 — ido: and fele ȝeonge dede i P 10
— hwane he haveþ i his dede O & N 513.

drinnkenn: *ne shall he næfre* i *drinnch* *Orm* 807, ähnl. 165
— *whanne I shall* i *dæþess drinnch* *Orm* 14380 — *þær*
Cristless mennisscnesse dranne dæþess drinnch *Orm*
1373 etc.

fedenn: *þu fedest on heome a wel ful fode* *O & N* 94.

gecweþen: *ne mihtu leng a word icweþe* *O & N* 502 —
þo heo hadde þeos word icwede *O & N*, 1653.

gifenn: *zifeþþ*: *þe scoffnde zife Godess Gast her* i *Godess*
þeowæss *Orm* 5598 — *þiss zife* i *Haliz Gast þa menn*
Orm 5488 etc.

gilltenn: *ziff he gillteþþ aniz gillt* *Orm* 6018 — *all för till*
helle forr þatt gillt þatt Adam hæfde gilltedd *Orm* 5
— *nowþær... þatt mihhte* i *aniz gillt* *Orm* 17543.

ischiren: *ne dar heo noht a word ischire* *O & N* 1532.

leornenn: *to* i *lare* *Orm* 9309, 13159 — *þurh þatt he*
lernenn wolde att Cristþe lare off rihhtwisnesse *Orm* 16872

offrenn: *uss birrþ... i þa lakess alle* *Orm* 1010, ähnl. 1122 etc.

plezen: *Ysmael pleide hard gamen* *G & E* 1214.

raþenn (an): *to* i *himm þe bettste raþ* *Orm* 2948.

reden: *hwa schal unker speche rede* *O & N* 1782.

sawen: *he is wod þat saweþ his sed* *O & N* 1041.

scepen: *he scop alle scefte* *P* 84 — *he shop alle shafte*
Orm 19106.

seon: *ðo sag Moyses... an swiðe ferli sigt* *G & E* 2773.

settenn: *teʒʒ* i *settnessess* *Orm* 16852.

singenn: *þeʒʒ alle sungenn ænne sang* *Orm* 3374 — *all*
forrþi þeʒʒ sungenn þa þiss sang *Orm* 3922.

spæken: *quanne he ðat bodwæurd spoken* *G & E* 2913 —
heo spæc bolde tale *O & N* 410.

streonenn: *to* i *streon* *Orm* 323 — *lett itt* i *streon* *Orm* 327.

swinnkenn: *þuss mihht tu* i *haliz swinnc* *Orm* 6108.

tæmenn: *to* i *swa wiþþ were tæm* *Orm* 2429 — *and* i *hire*
tæm wiþþ himm *Orm* 2415.

tellenn: *tezz cufenn* i *spell* *Orm* 11969 — *telle ic con word*

O & N 1786 — *talde*: *he* i *spell himm self* *Orm* 19249 etc.

winndwenn: *hiss winndell forr to* i *Orm* 10483.

wirrkenn: *to* i *allmess werrkess* *Orm* 10118 — *þe* 55 i *zunnkerr*

weorrc *Orm* 6244 — *alle þa þatt* i *gode werrkess*

Orm 9987.

writenn: *þatt broþerr þatt tiss Ennglissh writt allræresst*

wrāt *Orm* ded 331.

Ferner steht der Akkusativ des Inhalts nach einigen Verben, die sonst nur intransitiv gebraucht werden.

fallenn: (*he*) *nohht ne falleþþ hefið full* *Orm* 18434 — *full*

hefið fall to i *Orm* 11862.

flowen: *hit floweþ so wilde flod* *O & N* 946.

§ 22. Verba, nach denen der Akkusativ

des Resultats steht.

Das im Akkusativ stehende Nomen enthält das Ergebnis der im Verbum ausgedrückten Tätigkeit. Die Verba dieser sowie auch der vorigen Gruppe berühren sich natürlich sehr eng mit den unter § 20 No. 14 angeführten Zeitwörtern, da in jedem Falle das Verbum eine körperliche oder geistige Tätigkeit bezeichnet.

Die Anordnung der Verba ist alphabetisch.

bakenn: *þu bakesst* *Godess laf* *Orm* 1566.

berenn: *þa mihhte wimmann* i *child* *Orm* 2031 etc. — *quane*

Eue bar Abel *G & E* 418 etc.

brewen: *ðe cunch* i *herte-bren* *G & E* 4054.

lestenn: *ic it sal* i *G & E* 2906.

strconenn (vgl. Akk. d. Inh.): *þu shallt an sune* i *Orm* 704 etc.

timmbrenn: *to* i *himm an haliz hus* *Orm* 13368 etc. — *to* i

till þe firrste mann *hiss name off stafess forwre* *Orm*

16404, 16416 etc.

wirrkenn: to ı *arrke* Orm 18810 — *nan mann þatt ı mazz þa tacness þatt tu wirrkesst* Orm 16626 etc. — *he werken sckade and bale* G & E 850 etc.
writenn: to ı *laſhebokess* Orm 7217 etc. — *he wrot a boc* G & E 523 etc.

§ 23. Reflexive Verba.

Es lassen sich zwei Arten reflexiver Verba unterscheiden. Als rein reflexiv sind diejenigen Zeitworte aufzufassen, die überhaupt nur ein reflexives Pronomen als Objekt zu sich nehmen können (z. B. *biſenchen*). Reflektiv im weiteren Sinne werden dagegen alle transitiven Verba, wenn Subjekt und Objekt dasselbe ist. Von diesem Gesichtspunkte aus sind folgende zwei Gruppen unterschieden worden. Die Verba sind alphabetisch geordnet.

a) rein reflexive Verba.

greiden: *he ... greidet him dedenward wið sped* G & E 1738.
 (Mit gleichem Rechte könnte man „him“ in diesem Falle auch als dat. eth. auffassen).
mis-wiuen: ı *hem gunnen Seðes sunes* G & E 540.
rapen: *Abraham rapede him sone in sped* G & E 1221 etc.
schamien: *schamie þe for þine unrede* O & N 161.

b) reflexiv gebrauchte Verba.

awænnenn: *cnngeſt mazz ... himm ı* Orm 4002.
bi-mænnenn: *ghe bi-mente hire to Abraham* G & E 1217.
bitellen: *ic con me bitelle* O & N 263.
bi-ſenchen: *we scolden alle us biſenche* P 327 etc. — *ðo him biðhogte ðat buteler* G & E 2115 etc. — *þe ule one hæwile hi biþohte* O & N 199.
clennsenn: *tu þe sholdest ı* Orm 7974 etc.
demen: *elch man scal him selue deme to dede* P 115.

drazen: to þe hecste ich me draze O & N 970 etc. — *ðis*
water him on-sunder drog G & E 3909.

wið-drazen: ðo gunnen ðe wateres hem 1 G & E 592.

dreden: for he dredde him G & E 1868 etc. — *ðis sor sag*
Pharaun and dredde him ðor G & E 3007.

adreden: we muze us eðe adrede P 208 etc. — he mai him
adrede grame (?) O & N 1484.

ferrseenn: nohht ne birrþ þc 1 þe Orm 19663.

fillenn: he...haffde him sellf wel filledd Orm 19306.

forrgilltenn: þatt he þurrrh an idell word ne sholde himm
nohht 1 Orm 9143.

garen: he gan him 1 G & E 1417 etc.

zemenn: þe birrþ wel 1 þe Orm 11373 etc.

godenn: uss birrþ sone þess te bett and tess te mare uss
1 Orm 11831.

halden: zif ich me holde in mine hegge O & N 59.

hiden: ic haue me hid G & E 358 etc. — ich me hude a
dai O & N 265 etc. — þe33 baþe hemm hiddenn sone
anan Orm 13736.

hihten: ich...hihte me mid mi skentinge O & N 531.

icchen: he...icchedd himm a litell upp Orm 8122.

lazhenn: uss birrþ alle 1 uss Orm 13970 etc.

ledenn: ziff þu þe ledest all wiþþ skill Orm 1246 etc. —
hu ðis folc hem rigt leden sal G & E 3636.

lokenn: he mihte 1 himm Orm 9 etc. — he sulde him ðer
loken G & E 215 etc. — zif ich me loki wiþ þe bare
O & N 56.

lufenn: tu lufest te Orm 5034 etc.

mirrþrenn: he...wollde himm sellfenn 1 Orm 8122.

niþþrenn: þatt dide Godd to wurrþenn mann himm sellfenn
swea to 1 Orm 19219.

ofer-cwatie: mid este þu þe miht over-cwatie O & N 353.

- resstenn*: *hiss aghenn hus to 1 himm þærinne* Orm 15840
etc. — *ðor he wulde him resten* G & E 1369.
- risenn*: *3ho ras hire upp* Orm 2655.
- skapenn*: *þu skapesst firrst te sellfenn* Orm 4469.
- skeren*: *þær of þu wrecche most þe skere* O & N 1303.
- scilden*: *scilde we us wið sinne* P 306 — *forrþi birrþ þe*
wapnedd beon ... to shildenn þe Orm 11885 — *ich ... me*
schilde O & N 56 — *if he wulde him silden fro ðe ded*
G & E 214.
- seon*: *þatt Crist ne sahh himm sellf inoh* Orm 12109.
- settenn*: *he sette himm æness onn an munnt* Orm 5374 —
he sette ... hi(m) ðor uten ðe town G & E 2738.
- shædenn*: *(he) shadde himm ... fra menn* Orm 9141.
- shæwenn*: *Godd him shæweþþ towarra te* Orm 16520 *etc.*
- sriden*: *til God srid him in manlihed* G & E 23.
- taken*: *Adam Godd forrlēt and toc himm to þe deofell* Orm
 355 *etc.*
- taunen*: *sal ic me to ðe 1 her* G & E 1022.
- tobrisenn*: *he munnde þær 1 all himm sellfenn* Orm 12031.
- turrnenn*: *þa þatt turrndenn hemm till Criste* Orm 15226 *etc.*
- wenndenn*: *afsterr þatt word himm wennde awe33 þe deofell*
Orm 11395 etc. — *ðo Lotes wif wente hire a-gon*
G & E 1119.
- weren*: *quan ðu ðe migt wið angel 1* G & E 1817 *etc.* —
- biwerien*: *we us biwerie* P 335.
- wrekenn*: *Godd wollde himm 1* Orm 914.
- a-wreken*: *þat swuche wifes heom awreke* O & N 1562.

§ 24. Unpersönliche Verba.

Die unpersönlichen Verba, die mit einem Personalobjekte verbunden zu werden pflegen, nehmen meistens den einfachen Objektskasus zu sich; ein ursprünglicher Dativ fällt fast ausschließlich mit dem Akkusativ zusammen. Ich habe daher auch

alle unpersönlichen Verba in dieser einen Gruppe zusammen behandelt und nicht diejenigen besonders aufgeführt, in denen noch ein früherer Dativ erkennbar ist.

a) Zeitwörter, die leibliche Bedürfnisse bezeichnen.

þirrstenn: *ziff þatt iss þatt te þirrsteþþ* Orm 14839 etc.

Zu dieser Gruppe läßt sich wohl auch rechnen:

wanten (an): *her hem wantede migt and sped* G & E 2995.

b) Zeitwörter, die eine Neigung oder Abneigung bezeichnen.

liken: *ziff itt zunnc baþe likeþþ* Orm 4495 — *mest al, þat me likede* P 13 — *it him likede swiðe wel* G & E 2299 etc.

misliken: *hit me misliked* P 13 — *tiss mazz þe full innwarrdliz misslikenn* Orm 18286 — *Balaac misliked al ðis queðe* G & E 4011 etc.

lisstenn: *himm lisste þa wel etenn off an appell* Orm 8119 etc. — *ne lust him* O & N 212 etc.

c) Zeitwörter, die Reue bezeichnen.

reowenn: *ne ræw himm nohht* Orm 69 etc. — *hit him mei reowe sare* P 356 — *ðo rew him so* G & E 1828.

ofer-þinchenn: *itt hemm offerrþuhhte* Orm 8920 etc.

of-þinchen: *sare it him scal ofþinche* P 372 — *and hire ofþuhte þat heo hadde þe speche so feor forþ iladde* O & N 397.

d) Zeitwörter, die geziemen, gebühren, passen bezeichnen.

burien: *te birrþ takenn bisne* Orm 4834 etc.

gezznenn: *nu ne gezzneþþ itt hemm nohht* Orm 970.

e) Zeitwörter, welche dünken, scheinen bezeichnen.

þinnkenn, þenchen (ae. þyncan): *æfre himm þinnkeþþ god* Orm 6594 etc. — *ne þinchð him naht to lange* P 354

— *it ðhogte hem iuel or good G & E 491 etc. — for þan heom þuhte þat heo hadde þe ule overcome O & N 1661 etc.*

dagen: ðo gan hem dagen wel iwisse quan God hem ledde into blisse G & E 91.

dremen: me drempete G & E 2059 etc.

minenn: me mincþþ þatt te Goddspell sezþþ Orm 943 etc.

Tritt zu dem Personalobjekt der unpersönlichen Verben noch ein Sachobjekt hinzu, so haben wir natürlich wieder den Unterschied zwischen einem Dativ- und Akkusativobjekt zu machen. (Vgl. hierüber Kapitel 8.)

§ 25. Akkusativ der Raumerstreckung.

Bei dem Akkusativ der Raumerstreckung bildet der Akkusativ nicht das Objekt der im Verbum enthaltenen Tätigkeit, sondern vielmehr das Ziel, auf welches die Tätigkeit gerichtet ist. Er steht daher meistens nach den Verben der Bewegung und antwortet auf die Frage „wohin“. Andererseits dient er auch dazu, das Maß anzuzeigen (z. B. eine zurückgelegte Strecke, vgl. das Beispiel mit *ouer-cumen*.)

*eornenn: þatt iss Dromēluss nemnedd þatt onn a dazþ...
erneþþ an hundredd mile Orm 6968.*

*cumenn: illc mann shule i ham Orm 3546 — hwan he
cumeþ ham O & N 1531.*

ouer-comen: longe weie he siðen ouer-cam G & E 1633.

*bringenn: zho wass siþþenn... brohht ham Orm 2475 — he
ne bringþ hom non oþer god O & N 1534.*

*faren: hom to i G & E 1711 — (he) wolde hom i G & E
1418 — acc farenn ham till here land Orm 7475 —
ich fare hom O & N 457, 460 — for: þæraffterr i þe
laffdiþ ham Orm 1807 — Zacariþe i himm ham Orm 229*

— forenn: alle samenn ı ham Orm 6502 — la kingess
ı ham Orm 7485.

flen: he fliht his wei O & N 308.

ofer-fleoten: dat fisten elne it ouerflet G & E 586.

gan: hu mann birrþ þatt wezze ı Orm 13840 — to ı þe
rihhte wezze ı Orm 19090 — longe wie he gan to-ward
Aram G & E 1599 — and let hemm alle hemm ane ı
þezze wezze Orm 9022 — ga: ı we þene nerewe wei
and þene wei grene P 341 — ı we alle þene wei P 351
— he...gaþ þe rihhte wezze Orm 13618 — heo geþ
þane rihte wai O & N 1602.

wenn denn: iwhillc mann... ham sholde ı Orm 3288 — tezz
sholldenn ham... ı Orm 6496 — þez ı ham Orm 7689
— he dede wenden hom G & E 883 — Eliezer is went
his wei G & E 1429 — des odere bredere...wenten hom
G & E 2199.

Unter diesem Paragraphen kann man auch noch folgende
Fälle anführen, in denen es sich mehr um einen akkusativus loci
handelt.

nimen: (ðe maiden) ben sone hom numen G & E 2753.

skiuden: ðe chapmen skiuden here fare G & E 1989.

stizhenn: whase itt iss þatt stizheþþ dun þiss gate Orm 10790.

§ 26. Akkusativ der Zeiterstreckung.

Ähnlich wie bei dem Akkusativ der Raumerstreckung giebt
auch in diesem Falle der Akkusativ nicht das Objekt an, sondern
meistens a) die Zeitdauer, über die sich die im Verbum ent-
haltene Tätigkeit erstreckt. Der Akkusativ antwortet alsdann auf
die Frage „wie lange“. Zuweilen steht er freilich auch auf die
Frage „wann“ und giebt dann b) den Zeitpunkt der Handlung an.

a) abiden: dat folc ðor XXX daiges a-bead G & E 3856 —
ful seune nigt he ðer abiden G & E 2483.

bilæfenn: zho bilæf þreo moneþþ þær Orm 2773.

blawen: a suden wind...blew ðat day and al ðat nigt
G & E 3084.

*faren*n: þez3...ferrdenn towarrd Nazaræþ an daz3ess gang
Orm 8908 — ðre dages and nigtes faren it gan
G & E 3645.

fastenn: he wollde 1 fowwertiz dazhess Orm 11484 — he
sahh Crist ut i þe wesste land fowwertiz dazhess 1
Orm 12420.

forrhelen: ghōt forrhall fif moneþþ Orm 233.

herbergen: to 1 wið him ðat nigt G & E 1057.

gan: þe laffdi3...3ede þær wiþþ hire child all all se fele
moneþ Orm 1807.

geten: reyn gette dun ... fowerti dais and fowerti nigt
G & E 582.

fanden: heuede he hi ifanded summe stunde P 149.

liggen: tær liþ itt stille þre dazhess Orm 5839.

pleien: for þah heo sume hwile pleie O & N 1425.

rezznenn: itt bigann to 1 ...fowwertiz dazhess Orm 14562.

seruen: ic sal ... 1 ðe seuene winter wel G & E 1669 —
serf me seuene oder ger G & E 1685.

singen: ich singe mid heom one þroze O & N 1455 — þær
þe ule song hire tide O & N 26 — þu singest alle
lonze niht O & N 331.

standen: and oder fowerti ðore-to, dais and nigtes stod et
so (water) G & E 589.

lasten: ðis wreche...lestede fulle seuene nigt G & E 2951.

b) Die Fälle, in denen der Akkusativ nur zur Angabe des Zeitpunktes dient, an dem etwas geschehen soll, sind viel häufiger. Die Verbindung mit dem Verbum ist jedoch alsdann viel loser; der Akkusativ wird nahezu absolut gebraucht.

Die Einteilung ist nach dem Zeitpunkte vorgenommen worden, der bezeichnet wird.

time: þatt i þatt tezz comenn Orm 13139, ähnl. 13154, 9449, 9459 etc. — þezz alle turrndenn hemm till Crist . . . swillc time Orm 13158, ähnl. 13176, 13188, 12711 etc.

zer: þat ofær i a faucun bredde O & N 101 — he wirrkeþþ illke zer Orm 15466 — þatt doþ uss illke i to sen Orm 15470, ähnl. 15472.

dazz: he ras . . . þe þridde i off dæþe Orm ded 167, 215 — I clepe itt her þe twellfte i Orm 11060 — he wollde risenn upp þe þridde i Orm 15612 — te Laferrd toc þatt oferr i to flittenn Orm 13388 — þatt i þatt he wass fullhtnedd Orm 12599 — þatt iss nu filled illke i Orm 3628 — Crist wass risenn upp þe þridde i Orm 16470, 16480 — he þe þridde i . . . wollde risenn Orm 16486, ähnl. 16270 — ich me sellf shall rezzsenn itt þe þridde i Orm 16242.

dai: ðe egtende i . . . circumcised he was G & E 1199 — told it Abram ðat ilke i G & E 862 — ge sulen sen ðis ilke i G & E 3233 — ðe ferðe i made migt sunne G & E 131 — ðe ðridde i was al ðis wrogt G & E 123 — ðe fiste day God made ywis G & E 159.

nahht: he þezz m zæfe raþ þatt i Orm 7467 — þatt i tatt he wass borenn Orm 6812, ähnl. 3854 — nihht: he comm þatt i Orm 3774 — þezz þatt i biwokenn þezze faldess Orm 3338 — nigt: to Lothes hus he cumen ðat i G & E 1065.

nihht and dazz: beo þu zeornfull i Orm 4694 — þatt he ne swikeþ niht ne dai O & N 336 — singeþ cundut niht and dai O & N 483, ähnl. 736, 323.

stund: þezz stodenn oferr i Orm 16282 — sume . . . hemm wendenn oferr i Orm 6574 — he fôr oferr i Orm 18070.

c) In dem folgenden Ausdruck ist der Akkusativ, der in diesem Falle eine Zeitdauer angiebt, fast vollkommen zur Konjunktion „während“ geworden:

*þe while: ı he mei P 27 etc. — ı he beo aliue P 32 —
ı he mot libbe P 33 — ı we here were P 100 etc. —
ı hi mihte P 240 — ı he muze hi welde P 55 — a
whil þatt te Kalldisskenn menn... wærenn Orm 7382.*

§ 27. Der Akkusativ als adverbiale Bestimmung.

Während bei dem Akkusativ der Raum- und Zeiterstreckung der adverbiale Charakter des Akkusativs nicht immer scharf hervortritt, hat in den folgenden Ausdrücken das betreffende Substantiv durchaus adverbiale Bedeutung angenommen. Es bezeichnet dann gewöhnlich die Art und Weise.

*þatt wise: to clennsenn hemm ı Orm 15119 — icc habbe
shæwedd her ı Orm 10057, ähnl. 12396, 597 etc. — þatt
illke wise: ı þatt Adam...wass fandedd Orm 11771,
ähnl. 11781, 11623, 11625 etc. — uss birrþ ure Laferrd
Crist ı lakenn Orm 6660 — alle þa, þe eni wise deoule
here iquemde P 271.*

*ann siþe: te bisscopp sellf...sholde þeowwtenn o þe zer ann
siþe and all himm āne Orm 1682, ähnl. 1024, 1094 etc.
te bisscopp o þe zer ı ...comm þiderr Orm 1698 — twa
siþe for þe Laferrd Crist till zerrsalæmess chesstre
Orm 15772.*

del: uss birrþ...icchenn summ del Orm 11831.

Adverbialen Charakter hat auch der Akkusativ „gate“, der in folgenden Fällen vorkommt (vgl. hierzu Kellner § 194, p. 124).
*whatt gate: ı summ he gannegeþþ Orm 8216 — ı macc icc
berenn child Orm 2437 — ı itt writtenn wass Orm
14282 — ı he wann hemm baþe Orm 12319, ähnl. 12320
ı he mihhte ben borenn Orm 17335, 17339, ähnl. 9041 —
þatt te Laferrd Crist wiþþ hemm þatt gate come Orm
8911 — whillc gate icc muzhe cwemenn Godd Orm 2954.*

**§ 28. Beispiele, in denen die reine Form des Akkusativa
noch erkennbar ist.**

afongen: *hwo schal... oþer elles fulne deþ afonge O & N*
1195.

biclepien: *elch man scal hine selfne þære i P 107.*

bihalden: *þe hine sculle bihelde P 286.*

bi-seon: *he hine biseo O & N 1272.*

biswiken: *hine selfne he biswiked P 14.*

biþenchen: *wis is, þe hine selfne biþenchð P 33 — he mote*
hine ful wel biþenche O & N 471, 828 etc.

cnawen: *for na ne cnawed hine swa P 110.*

cunnen: *þatt nanne rihtne wei ne con O & N 1238 — who*
hine con O & N 680 — þe fox so godne ne can nanne
O & N 812.

demen: *elch man scal hine selfne þere... deme P 107.*

drahen: *drahe hine O & N 1375.*

driuen: *þis hine scal driue P 116.*

finden: *he mei hine finde P 88 — hwar mihte we hine*
finde O & N 1749.

forzeten: *for sone willed hine forzete þa fremede and þa*
sibbe P 34 — þe hine selfne forzet P 25.

gan: *ga we þene nerewe wei and þene wei grene P 341 —*
ga we alle þene wei P 351 — for heo gef þane rihte
wai O & N 1602.

given: *þatt we þar to holden scholde þat rihtne dom us zive*
wolde O & N 1691.

habben: *þa scullen i herdne dom P 171 — inoh he haued,*
þe hine haued P 389.

luuen: *þe luueden hine mare P 383.*

misfonzen: *me hine mai misfonge O & N 1394.*

pulten: *ich hine pulte O & N 873.*

screnchen: *gef he hine nelle screnche P 334.*

sechen: *to seche hine is liltlich þing* O & N 1759.

witen: *he schunepþ þat hine ful wot* O & N 236.

B. Verbindung mit zwei Casus.

Kapitel 7.

Dativ und Akkusativ.

§ 29. Der Dativ und Akkusativ als entfernteres und näheres Objekt transitiver Verba.

In den folgenden Fällen kann man am sichersten annehmen, daß sogar noch im gegenwärtigen Sprachgefühl die Unterscheidung zwischen dem alten Dativverhältnis und dem Akkusativ erhalten geblieben ist. Im Neuenglischen ist in dieser Beziehung ein Fortschritt zu verzeichnen, indem in zweifelhaften Fällen der Dativ durch die Präposition *to* gebildet wird. (Über Fälle, in denen ein doppelter Objektskasus zugleich doppelter Akkusativ ist vgl. Kapitel 9).

1. Verba des Sagens und Denkens, Gewährens und Verbietens.

kipþenn: *itt kiþeþþ uss Lucass Orm 11162 etc.* — *michele luuc he us cidde* P 193.

seggenn: *se33 uss nu þin raþ Orm 9299 etc.* — *ne mei hit neure na man oðre segge* P 193 etc. — *al þat þu me scist* O & N 1283 etc. — *God seide him ðor a soðe drem* G & E 953 etc.

singen: *heo song hire a bisemar* O & N 148 etc.

spellenn: *he nohht ne spelleþþ zuw þe Goddspellbokess lare* Orm 926.

tellenn: *þe preost zuw telleþþ spell* Orm 924 etc. — *an oþer þing ich mai þe telle* O & N 1571 — *tel me ðin drem* G & E 2056 etc.

reccnenn: þurh þatt tatt uss reccneþþ swa Maþeow Orm 11226 etc

bidden, beden: a) gebieten: *Al-migtin him bad it so G & E 572*

b) anbieten: *Eliezer ... haueð hem boden godun dai G & E 1429 etc. — te lafe gast him bæd all weoreld-richess ahhte Orm 11799.*

asken: *Moyces ... askede him leuc G & E 2831.*

haten: verheißen: *ðer het God Abre ðat tagte lond G & E*

827 — þatt tatt icc hēt Drihhtin Orm 4922.

for-geþen: wolde he nogt him his swinc , G & E 912.

tiþenn: all Godess Gast uss tiþeþþ Orm 5365.

zatenn, zeten: *zho ne wass nohht tær onnzæn acc zatte*

hemm here wille Orm 2371 — he it him gatte G & E 2477.

unnenn: forr þatt itt Godd hemm uþe Orm 3451.

þolenn: ziff Crist itt nollde , himm Orm 12089 etc.

forrbedenn: þatt tre þatt Drihhtin zunnc forrbedeþþ Orm

12362 etc. — an angel it him forbed G & E 1329.

witen: witestu me heore misdede O & N 1356.

æt witen: hwi atwitestu me mine insihte ? O & N 1187 etc.

2. Verba des Gebens und Nehmens.

bitæchenn: a) übergeben: *all þe birrþ , itt þe preost Orm*

1126 etc. — Putifar ... bitagte him his hus euerilc del G & E 2009 etc.

b) anweisen: *Teremuth haueð hirc him bi-tagte G & E 2622.*

zifenn: *zho wollde , uss god bisne Orm 2637 etc. — to*

geuen himm his bliscing G & E 398 etc. — heo . . .

zeueþ rente litle childre O & N 1775 etc. — Drihhte

Crist he zeue us strengðe P 315 etc.

forr-zifenn: *tu mihht . . . all , himm full neh þe rihhte domess*

wræche Orm 1462 — hure sinne ðu him for-giue

G & E 2495.

offrenn: *þa þingess þatt menn sholldenn þær , Drihhtin*

Orm 15826 etc. — ðor ðu salt him offren me G & E 1289 etc.

- bringenn*: *zho sholde himm ec an bite brædess* 1 Orm 8639
etc. — *ich... bringe heom leove tidinge* O & N 1034
etc. — *til ge me bringen Benjamin* G & E 2189 *etc.*
ūt-bringenn: *zho... brohhte himm ūt an kechell* Orm 8673.
senndenn: *Godd himm sennde hiss engell* Orm 2947 *etc.* —
þat þe lavedi ... hire sende betere ibedde O & N 1569
 — *sende me min chilldre agen* G & E 2250.
sellenn: *sell me ... swillc mahhte* Orm 16060 — *sel me ðo*
wunes G & E 1495 *etc.*
zeldenn: a) *bezahlen*: *he zelde þe þi læn* Orm 7378
 b) *belohnen*: *he wollde hiss dere kemmpe hiss mede* 1
Orm 19902 — *he it hem wel gelden may* G & E 6 *etc.*
lenenn: *to 1 itt te lede* Orm 15795 *etc.* — *lese wordes þu*
me lenst O & N 756.
reccenn: *and 1 himm þatt peninng* Orm 3552.
binimen: *þere ne mai hi him binime þe laðe ne þe leoue*
P 44 etc.
takenn: *forrþi þatt tiss Nicodem... himm haffde 1 mikell*
gom Orm 16986 *etc.* — *ilc prince me take hise wond*
G & E 3821.
ræfenn: *Cristess Goddcunndnesse himm sholde 1 all hiss*
mahht Orm 2014 *etc.*
wannsenn: *to 1 himm hiss riche* Orm 7157.

3. Verba, welche bezeichnen, für jem. etw. tun oder wirken.

- don*: *he wollde 1 uss þatt god* Orm 11286 *etc.* — *but we*
God do milce P 8 *etc.* — *Jesus his soule do merci*
G & E 1092 etc. — *hure of his wive do him schame*
O & N 1483 etc.
haldenn: *erfüllen*: *if we no holden him non forward*
G & E 2235.
makenn: *he wollde 1 hemm arrfname* Orm 19225 *etc.* —
Laban made him his bridale G & E 1674 *etc.*

bcrenn: a) tragen: *ze zuw sellfenn i me God wittness Orm*
12592 etc. — *ghe bar it Teremuth G & E* 2628.

b) gebären: *ghe bar him siden sex sunen G & E* 1447 etc.
childenn: *nu þe shall Elysabæþ...an sune i Orm* 155.

streonenn: *Drihtin...himm strenepþ childre Orm* 17141.

bindenn: *Crist band uss þe laþe gast Orm* 3592.

chesenn: *te Laferrd sholde himm i an Crisstene folc Orm*
15095 etc. — *ghe ches him a wif G & E* 1250 etc.

clennsenn: *forr to i himm hiss corn Orm* 10484.

fecchenn: *þho sholde himm þa an litell waterr i Orm* 8633 etc.

læchenn: *þa birrþ himm all rihht i himm hiss þohht Orm* 17214.

addlenn (an): *þa...hemm i swa þe maste wa Orm* 16098.

winnenn: *þa mihhtesst tu ... þe i heoffness blisse Orm*
12248 etc.

findenn: *himm... þe birrþ herrberrzhe i Orm* 6167.

forþenn: *Icc hafe...forþedd te þin wille Orm ded* 11 etc.

zetenn: *he sholde ... i himm a neddre Orm* 17417.

bigen: *Moyseþ þus haueð him leue i G & E* 2706.

gaddrenn: *and i himm an haliz folc Orm* 16462.

kinndlenn (an): *to i himm soþ lufess fir Orm* 13442.

oppnenn: *ne mihhte itt i hemm þe zate Orm* 4114 etc.

awwnenn (an): *þatt mihhte wel þe laþe gast himm i Orm*
12121.

tacnenn: *to þreo kingess i uss þatt folc Orm* 6526 etc.

bitacnenn: *Herode king bitacneþþ uss þe laþe gast Orm*
8027 etc.

shæwenn: *he wolde uss i soþ meocnesse Orm* 10694 etc.

lærenn: *mikell god itt læreþþ uss Orm* 920 etc. — *Moyseþ*
lerede God . . . al G & E 2963 etc.

lernenn: *whatt itt lerneþþ uss Orm* 19613.

Der Bedeutungsunterschied von *lærenn* und *lernenn* wird,
wie besonders aus dem letzten Beispiele hervorgeht, nicht mehr
genau durchgeführt.

tæchenn: he tahhte himm mikell lare Orm 16998 etc. —

God it tagte al ear Moysen G & E 3629 etc. — and
teche wiwe breke spure O & N 1334.

settenn: þa mahhtess þatt te Laferrd Crist uss sette Orm
4546 — Aaron bissop, odere of ðat kin, sette he hem
for to seruen ðor-in G & E 3633.

timmbrenn: to 1 himm an haliz hus Orm 13368 etc.

wirrkenn: Drihhtin badd Noe ... 1 himm an arrke Orm
14542 etc. — alle he ledde hem vt forði ðat folc Ebru
to werchen wi G & E 3119.

ut-wirken: ydolatrie ... ofte vt-wrogte hem sorges dref
G & E 143.

wasshenn: siþþenn comm he till þe folc and wessh himm
hise claþess Orm 1102 etc.

turrrenn: Crist ... hemm turrrnde waterr inntill win Orm 14254

wenn denn: 3iff þatt I...hemm hafe itt inntill Ennglissh
wennd Orm ded 145.

wharrfenn: Crist hiss name himm sholde 1 Orm 13288 etc.

writenn: itt writeþþ uss Maþþew Orm 11783 etc.

4. Verba, welche bezeichnen, jem. etw. böses oder gutes zufügen.

berrzhenn: to 1 þe þin sawle Orm 4945 etc.

hallzhenn: he wolde uss 1 þe waterr Orm 1083 etc.

helen: he...held him ðat side wel G & E 227.

læchenn: þa birrþ himm all rihht 1 himm hiss þohht Orm 17214.

meden: an angel medede hire ðat ned G & E 1242.

slekkenn: þatt mazz þe 1 wel þin þirrst Orm 14484 etc.

mekenn (an): swa birrþ læredd mann þurrrh spell þe 1 all
þin herrte Orm 15906.

oferrswifenn: Jesu Crist...uss sholde inn ure mennissclezgc
þe deofell 1 Orm 1881.

Kapitel 8.

Dativ und Nominativ.

Der Dativ in Verbindung mit dem Nominativ kommt nur sehr selten vor und dann stets bei unpersönlichen Verben.

ðinken: ðest and reðlac ðhugte him no same G & E 436 etc.

— *þe chele heom þincheð blisse P 235* — *eche stape hire þuncþ a mile O & N 1592.*

Kapitel 9.

Doppelter Akkusativ.

§ 30. Verba, nach denen der Akkusativ des Objekts und Akkusativ des Prädikats steht.

Der doppelte Akkusativ, der des Objekts und Prädikatsnomens, entsteht, wenn dem Gegenstande, worauf die Tätigkeit gerichtet ist, eine prädikative Bestimmung beigegeben wird, auf welche die Tätigkeit in der Weise mit bezogen ist, daß jene durch die Tätigkeit erst zur Erscheinung kommt oder durch dieselbe hervorgebracht wird (M ä t z n e r 2 p. 211). Die prädikative Bestimmung ist ein Substantiv oder Adjektiv. Beide Objekte sind in diesen Fällen gleich wesentlich für die Vollziehung der Tätigkeit. Der Akkusativ des Objekts und Prädikatsnomens steht nach den Verben nennen, zu etw. machen, für etw. halten usw.

callen: Jacob calde ðat stede Betel G & E 1631 — *men callið it ðe dede se G & E 750* — *Lia calde is God G & E 1702.*

clepen: Abram it clepede Bersabe G & E 1274 — *ghe it clepit Moysen G & E 2631 etc.* — *for ever euch child þe cleopeþ fule O & N 1315*

dremen: ðo drempte Pharaon king a drem G & E 2095.

Es ist nicht deutlich zu erkennen, ob außer *drem* auch

Pharaon king als Akkusativ aufzufassen ist. Möglicherweise ist es auch Nominativ.

nemmnenn: *3ho sholde 1 himm Jesus Orm 2125 etc.* — *des Frenkismen-it nemnen un iur natural G & E 981 etc.*

finden: *he ...fond him ru G & E 1544.*

makenn: *þiss mahhte ... makeþþ þe full kisstiz mann Orm 4696 etc.* — *meistres princes he wolden hem maken G & E 3756 etc.* — *(þu) makest þine song so unwiht O & N 339.*

haldenn: *itt iss neh þe lich and haldeþþ warm þe mare Orm 10145* — *haldenn* verbindet sich wie das entsprechende deutsche Zeitwort mit dem prädikativen Adjektiv.

taken: *erðe and heuene he wittnesse tooc G & E 4123.*

§ 31. Fälle, in denen der doppelte Objektsakkusativ steht.

Dem Zusammentreffen zweier Objektskasus liegt ein doppelter Akkusativkasus in dem Falle zu Grunde, wo der Akkusativ der Person sich mit einem Akkusativ verbindet, der eine Raum- oder Maßbestimmung oder überhaupt eine solche enthält, die nur in lockerer Verbindung mit dem Zeitworte steht.

Es ist mir nur folgendes Beispiel aufgestoßen:

tezzre steorrne wass wiþþ hemm to ledenn hemm þe wezze Orm 3464.

In folgendem Beispiele haben wir die Verbindung eines Akkusativs der Person mit einem Akkusativ der Beziehung:

for-demen: *let þane lutle fuzel nime and him fordeme lif and lime O & N 1097.*

Schlussbetrachtung.

Wenn man für die Nominalrektion aus den in Kapitel 1—2 behandelten Beispielen ein Ergebnis ziehen wollte, so ergibt sich, daß sich die synthetische Ausdrucksweise in der poetischen Litteratur dieser frühmittelenglischen Periode durchaus erhalten hat. Nur selten finden wir die Umschreibung mit *of* (vgl. *þe lare of rihtwisnesse Orm 16873 — in one hurne of one breche O & N 14 — God of alle þinge G & E 29 etc.*), im Poema Morale ist mir nicht ein einziges Beispiel aufgefallen. Die alte, im Angelsächsischen übliche Art und Weise, den Genitiv auszudrücken, hat sich in der Poesie demnach weit kräftiger erhalten, als in der Prosa, denn Draugelattes führt nur die Prosalitteratur dieses Zeitraumes eine Menge analytischer Casus an, wenn auch die Synthese hier noch nicht ganz ausgestorben ist. Diese Erscheinung liegt natürlich in dem Charakter der Poesie begründet, deren Sprache stets altertümlicher ist und gewissermaßen ein künstliches Festhalten der alten Ausdrucksweise erstrebt. Die Prosa ist dagegen fortschrittlicher und paßt sich eher dem im mündlichen Sprachgebrauch geübten Ausdruck an.

In der Verbalrektion tritt dieser konservierende Zug freilich nicht in derselben Weise zu Tage. Auch für die poetischen Denkmäler finden wir hier schon eine stärkere Annäherung an das gesprochene Englisch dieser Periode, insofern nämlich der Genitiv nach Verben fast vollkommen aufgehört hat und die Rektion der Zeitwörter wohl nahezu schon, wenn auch nicht immer erkennbar, mit der heutigen zusammenfällt.

Für die Formenlehre ist ferner hervorzuheben, daß Dativ und Akkusativ mit wenigen Ausnahmen keinen Flexionsunterschied

mehr zeigen und also auch hierin eine Abweichung vom Angelsächsischen eingetreten ist.

Interessant ist schließlich, daß das aus dem südlichen Gebiet von England stammende Poema Morale in Bezug auf die Syntax und auch auf die Formenlehre am meisten sich an die alte Sprache anlehnt, während das Ormulum, dessen Heimat im nordöstlichen Mittelland zu suchen ist, sich am vollkommensten hiervon freigemacht hat. Im Ormulum finden wir schon häufiger Umschreibungen des Genitivs mit *of*, nicht ein einziges Beispiel dagegen, in dem bei einem Verbum der Dativ oder Akkusativ der Form nach zu erkennen wäre. Zwischen beiden Denkmälern stehen Owl and Nihtingale, das mehr dem Poema Morale zuneigt, und Genesis u. Exodus, das wieder einen größeren Fortschritt in der Sprachentwicklung zu verzeichnen hat. Diese Erscheinung läßt sich auch an der Hand der angeführten Beispiele vom Standpunkte der Formenlehre aus betrachtet an denjenigen Verben nachweisen, die in allen vier Denkmälern gleichzeitig vorkommen und mehr oder weniger Übereinstimmung mit dem Angelsächsischen zeigen.

Alphabetische Übersicht der behandelten Zeitwörter.

	Seite		Seite		Seite
<i>abiden</i>	52, 99	<i>bæwenn</i>	88	<i>bilirten</i>	77
<i>abizen</i>	73	<i>bezzfenn</i>	71	<i>bi-lukenn</i>	82
<i>abiten</i>	71	<i>beolden</i>	69	<i>bi-menen</i>	66, 94
<i>addlenn</i>	76, 107	<i>beon</i>	51, 58	<i>bindenn</i>	78, 107
<i>a-dihten</i>	84	<i>berenn</i>	86, 93, 107	<i>bi-nimen</i>	77, 106
<i>adreden</i>	95	<i>berrzhenn</i>	69, 108	<i>bireowenn</i>	66
<i>adunen</i>	89	<i>beten</i>	71	<i>birien</i>	82
<i>æthalden</i>	90	<i>betenn</i>	83	<i>birrlenn</i>	76
<i>ætstanden</i>	56	<i>beden</i>	88	<i>bi-schrichen</i>	70
<i>æt-winden</i>	79	<i>bi-chirmen</i>	70	<i>biseken</i>	64, 82
<i>æt-wrenchen</i>	79	<i>bi-cleopien</i>	64, 103	<i>bisen</i>	84, 103
<i>afæren</i>	67	<i>bi-crauen</i>	64	<i>bisennkenn</i>	74
<i>afongen</i>	103	<i>bicumen</i>	51, 60	<i>bi-setten</i>	81
<i>agen</i>	90	<i>bidælenn</i>	52	<i>bishinenn</i>	88
<i>agrillen</i>	67	<i>biddenn</i>	83, 91, 105	<i>bi-speken</i>	70
<i>ahwenen</i>	67	<i>bididdrenn</i>	69	<i>bistanden</i>	66
<i>anhon</i>	87	<i>bifindenn</i>	51	<i>biswiken</i>	71, 103
<i>anndzætenn</i>	65	<i>bi-fleon</i>	57	<i>bitacnenn</i>	54, 66, 107
<i>anngrenn</i>	67	<i>bifrezenn</i>	60	<i>bitæchenn</i>	55, 74
<i>annswerenn</i>	54	<i>bi-geten</i>	76, 107		105
<i>aschewelen</i>	78	<i>biggenn</i>	75	<i>bitellen</i>	67, 94
<i>askien</i>	64, 105	<i>biginnenn</i>	83	<i>biten</i>	67
<i>aspillen</i>	73	<i>bigreden</i>	70	<i>bi-ten</i>	84
<i>aswinden</i>	73	<i>bigripcenn</i>	70	<i>bi-tiden</i>	59
<i>atwiten</i>	54 105	<i>bi-halden</i>	62, 103	<i>bifēnchen</i>	94, 103
<i>att-fleon</i>	57	<i>bihaluen</i>	82	<i>biwaken</i>	68
<i>a-wreken</i>	96	<i>bi-heden</i>	68	<i>biwepenn</i>	66
<i>awwnennnn</i>	54, 94, 105	<i>bi-leden</i>	85	<i>bi-weren</i>	68, 96
<i>bakenn</i>	93	<i>bilefenn</i>	58, 99	<i>blawen</i>	90, 100
<i>bannen</i>	85	<i>bileggen</i>	64	<i>blendenn</i>	71
<i>bærnenn</i>	73	<i>bilimpcenn</i>	59	<i>blesen</i>	69

	Seite		Seite		Seite
<i>blissen</i>	84	<i>deren</i>	71	<i>fillstnenn</i>	56
<i>boden</i>	63	<i>dihten</i>	84	<i>findenn</i>	76, 103, 107
<i>bonenn</i>	83	<i>dillzhenn</i>	75		110
<i>breken</i>	80	<i>dittenn</i>	81	<i>firrprenn</i>	69
<i>brenncenn</i>	73	<i>don</i>	55, 61, 83, 91, 106	<i>flemenn</i>	78
<i>bringenn</i>	74, 98, 106	<i>drazhenn</i>	90, 95, 103	<i>fleon</i>	57, 58, 99
<i>brukenn</i>	83	<i>drædenn</i>	67	<i>flittenn</i>	78, 89
<i>buzhenn</i>	58	<i>dreden</i>	95	<i>flowen</i>	93
<i>burien</i>	97	<i>drezhenn</i>	73	<i>follzhenn</i>	57
<i>callen</i>	51, 64, 109	<i>dremen</i>	98, 109	<i>fon</i>	75
<i>cennenn</i>	65	<i>drenchen</i>	73	<i>forbannenn</i>	85
<i>charen</i>	80	<i>drifenn</i>	90, 103	<i>for-breiden</i>	71
<i>chesenn</i>	80, 107	<i>drinnkenn</i>	77, 92	<i>for-breken</i>	80
<i>chiden</i>	70	<i>drunncenn</i>	74	<i>for-brenen</i>	73
<i>childenn</i>	91, 107	<i>dun-werrpenn</i>	90	<i>fordemen</i>	110
<i>clafenn</i>	88	<i>effnenn</i>	84	<i>for-drenchen</i>	73
<i>clawen</i>	71	<i>eggen</i>	89	<i>forzetten</i>	65, 103, 105
<i>clennsenn</i>	88, 94, 107	<i>ezzlenn</i>	71	<i>forrzifenn</i>	55, 74, 105
<i>clepenn</i>	64, 109	<i>ekenn</i>	84	<i>forhelen</i>	57, 81, 100
<i>clippenn</i>	80	<i>endenn</i>	91	<i>forletenn</i>	79
<i>cnawenn</i>	64, 103	<i>eornenn</i>	98	<i>fornimen</i>	55
<i>crauen</i>	64	<i>eten</i>	77	<i>forrbedenn</i>	55, 61
<i>crisstnenn</i>	88	<i>edden</i>	67		64, 105
<i>cumenn</i>	58, 59, 98	<i>fallenn</i>	60, 93	<i>forrbindenn</i>	78
<i>cunnen</i>	84	<i>fandenn</i>	91, 100	<i>forr-blendenn</i>	71
<i>cunnenn</i>	58, 65, 103	<i>farenn</i>	58, 98, 100	<i>forrbuzhenn</i>	76
<i>currsenn</i>	70	<i>fasstenn</i>	100	<i>forrdon</i>	73
<i>cwellenn</i>	73	<i>færenn</i>	67	<i>forrfarenn</i>	73
<i>cwemenn</i>	56	<i>fechen</i>	77, 107	<i>forrzemenn</i>	69
<i>cwennkenn</i>	73	<i>fedenn</i>	89, 92	<i>forrgilltenn</i>	95
<i>cwiddenn</i>	53, 62	<i>fezenn</i>	78	<i>forrleosenn</i>	79
<i>dagen</i>	98	<i>felen</i>	61	<i>forrseon</i>	66
<i>dælen</i>	80	<i>ferrseenn</i>	78, 95	<i>forrweerrpenn</i>	76
<i>dæwnenn</i>	88	<i>fesstnenn</i>	84	<i>for-saken</i>	64
<i>dezen</i>	91	<i>feten</i>	77	<i>for-sweden</i>	73
<i>delfenn</i>	82	<i>filenn</i>	71	<i>forþ-cumenn</i>	51
<i>demenn</i>	64, 91, 94, 103	<i>fillen</i>	87, 95	<i>forþ-drazhenn</i>	90

	Seite		Seite		Seite
<i>forþenn</i>	84, 107	<i>gilltenn</i>	92	<i>icchen</i>	95
<i>forþ-senden</i>	75	<i>gitsen</i>	83	<i>incallen</i>	64
<i>for-wreien</i>	70	<i>gladenn</i>	67	<i>in dragen</i>	90
<i>fosstrenn</i>	68	<i>godenn</i>	95	<i>ilesten</i>	87
<i>frazznenn</i>	64	<i>grant</i>	64	<i>ischilden</i>	68
<i>fremen</i>	56	<i>grapin</i>	61	<i>ischiren</i>	92
<i>fren</i>	69	<i>grauen</i>	82	<i>kelenn</i>	67
<i>freollsenn</i>	70	<i>grezzþenn</i>	84	<i>kepenn</i>	68
<i>freten</i>	77	<i>greiden</i>	94	<i>kinndlenn</i>	107
<i>frihten</i>	67	<i>gretenn</i>	70	<i>kissen</i>	87
<i>friden</i>	67	<i>greven</i>	67	<i>kipþenn</i>	53, 62, 104
<i>frofrenn</i>	68	<i>grillen</i>	88	<i>lazhenn</i>	70, 95
<i>froðen</i>	68	<i>grindenn</i>	87	<i>laken</i>	60
<i>ful-fillen</i>	87	<i>groten</i>	66	<i>lakenn</i>	56
<i>fullhhtnenn</i>	88	<i>habbenn</i>	90, 103	<i>lasstenn</i>	60, 100
<i>gaddrenn</i>	78, 107	<i>haldenn</i>	65, 86, 95	<i>læchenn</i>	68, 107
<i>gan</i>	99, 100, 103		106, 110		108
<i>garen</i>	66, 95	<i>hallzhenn</i>	69, 108	<i>lærenn</i>	54, 63, 107
<i>zarrkenn</i>	84	<i>harrdnenn</i>	87	<i>ledenn</i>	58, 85, 95
<i>zatenn</i>	64, 105	<i>haten</i>	51, 54, 105	<i>lezzen</i>	54, 64
<i>gætenn</i>	68	<i>hatenn</i>	66	<i>lezztenn</i>	82
<i>zecwemen</i>	56	<i>hælenn</i>	68	<i>lenenn</i>	75, 106
<i>zecweþen</i>	92	<i>hezzen</i>	70	<i>leornenn</i>	92, 107
<i>zefon</i>	75	<i>hezhen</i>	69	<i>leosen</i>	79
<i>gezzenenn</i>	56, 97	<i>helen</i>	108	<i>lesen</i>	79
<i>ze-gramien</i>	67	<i>hellpenn</i>	56	<i>lesten</i>	93
<i>zeldenn</i>	55, 74, 106	<i>henngenn</i>	87	<i>leten</i>	79
<i>zemenn</i>	68, 95	<i>henten</i>	77	<i>letten</i>	89
<i>gengenn</i>	68	<i>herbergen</i>	100	<i>leuen</i>	55, 65
<i>zeornenn</i>	82	<i>herenn</i>	61	<i>liggen</i>	100
<i>ze-seon</i>	62	<i>herrcnenn</i>	62	<i>lihnhcnenn</i>	54
<i>zeswelzen</i>	82	<i>hertin</i>	67	<i>lihhtenn</i>	88
<i>geten</i>	76, 100	<i>hidenn</i>	81, 95	<i>liken</i>	97
<i>zetenn</i>	107	<i>hihten</i>	95	<i>listnen</i>	62
<i>zetiden</i>	59	<i>hilen</i>	81	<i>lisstenn</i>	62, 97
<i>zifenn</i>	55, 74, 92, 103	<i>hirrtenn</i>	71	<i>liðen</i>	62
	105	<i>hon</i>	87	<i>liuen</i>	58

	Seite		Seite		Seite
<i>lofenn</i>	69	<i>ofer-flowen</i>	74	<i>rezzsenn</i>	85
<i>lokenn</i>	65, 68, 77, 95	<i>ofer-gan</i>	72	<i>reowenn</i>	97
<i>lufenn</i>	66, 95, 103	<i>ofer-pinchenn</i>	97	<i>resstenn</i>	96
<i>lukenn</i>	81	<i>oferrbedenn</i>	74	<i>rihhtenn</i>	84
<i>lutenn</i>	57	<i>oferrcumenn</i>	72, 98	<i>rimen</i>	63
<i>maintcine</i>	90	<i>oferrfallenn</i>	72	<i>ringenn</i>	87
<i>makenn</i>	52, 84, 106	<i>oferrswifenn</i>	72, 108	<i>rippenn</i>	81
	110	<i>oferr-tredenn</i>	72	<i>risenn</i>	96
<i>mæchen</i>	73	<i>off-cwelleenn</i>	73	<i>rospen</i>	84
<i>mæleenn</i>	63	<i>off-drunncnenn</i>	74	<i>sacren</i>	55, 74
<i>melltenn</i>	87	<i>offrenn</i>	52, 55, 74	<i>sahhtleenn</i>	78
<i>menen</i>	65		92, 105	<i>sallfenn</i>	87
<i>menenn</i>	66	<i>off-tredenn</i>	72	<i>sammnenn</i>	78
<i>meokenn</i>	70, 108	<i>of-slæn</i>	72	<i>sawen</i>	92
<i>meten</i>	82	<i>of-pinchen</i>	97	<i>scepen</i>	92
<i>meden</i>	69, 108	<i>onnfanngenn</i>	75	<i>schamien</i>	94
<i>minenn</i>	98	<i>onnfon</i>	75	<i>schillen</i>	63
<i>mirrþrenn</i>	73, 95	<i>oppnenn</i>	82, 107	<i>schunien</i>	66
<i>misbeaden</i>	70	<i>ouer-seon</i>	62	<i>scilden</i>	96
<i>misfonzen</i>	103	<i>overhozen</i>	66	<i>screnchen</i>	103
<i>misliken</i>	97	<i>overfaren</i>	90	<i>scrennkenn</i>	69
<i>missenn</i>	79	<i>pinenn</i>	71	<i>sculen</i>	58
<i>munen</i>	65	<i>plezen</i>	92, 100	<i>seggenn</i>	54, 62, 104
<i>nazglenn</i>	87	<i>plihten</i>	54	<i>seilen</i>	58
<i>nedenn</i>	89	<i>pulten</i>	103	<i>sekenn</i>	82, 104
<i>nehzhenn</i>	57	<i>queden</i>	63	<i>sellenn</i>	75, 106
<i>nemmnenn</i>	51, 110	<i>raken</i>	78	<i>semen</i>	60
<i>nesshenn</i>	67	<i>ransaken</i>	82	<i>senndenn</i>	52, 75, 106
<i>nimenn</i>	58, 76, 99	<i>rapen</i>	94	<i>seon</i>	62, 68, 77, 92, 96
<i>niden</i>	66	<i>rapenn</i>	92	<i>serrfenn</i>	56, 100
<i>nider-leten</i>	79	<i>rædenn</i>	57	<i>settenn</i>	52, 55, 86
<i>nittenn</i>	83	<i>ræfenn</i>	77, 106		92, 96, 108
<i>nipþrenn</i>	70, 95	<i>reccnenn</i>	63, 74, 105	<i>shamenn</i>	72
<i>notenn</i>	83		106	<i>shædenn</i>	80, 96
<i>of-biten</i>	71	<i>reddenn</i>	69	<i>shæwenn</i>	54, 66, 96
<i>ofer-cwatic</i>	95	<i>reden</i>	92		107
<i>ofer-fleoten</i>	99	<i>re3znenn</i>	100	<i>shedden</i>	74

	Seite		Seite		Seite
<i>shendenn</i>	72	<i>stiren</i>	89	<i>tollen</i>	85
<i>shetenn</i>	60	<i>strawwenn</i>	88	<i>toschaken</i>	71
<i>shiften</i>	84	<i>strengenn</i>	69	<i>toshædenn</i>	80
<i>shildenn</i>	68	<i>streonenn</i>	92, 93, 107	<i>toshenen</i>	72
<i>shiren</i>	69	<i>swennchenn</i>	71	<i>toskezzrenn</i>	73
<i>shrædenn</i>	81	<i>sweren</i>	54, 63	<i>to-teren</i>	81
<i>shrifenn</i>	65	<i>swetenn</i>	91	<i>tolorven</i>	76
<i>shunenn</i>	76	<i>swincen</i>	58, 92	<i>totosen</i>	81
<i>shutten</i>	82	<i>swingenn</i>	72	<i>totwicchen</i>	71
<i>singen</i>	54, 62, 92 100, 104	<i>lacnenn</i>	54, 66, 107	<i>totwinnenn</i>	80
<i>skapenn</i>	71, 96	<i>takenn</i>	77, 96, 106 110	<i>tredenn</i>	72
<i>skemten</i>	67	<i>taunen</i>	96	<i>tregen</i>	71
<i>skerenn</i>	67, 96	<i>tawnenn</i>	66	<i>tuken</i>	71
<i>skiuden</i>	99	<i>tæchenn</i>	54, 63, 108	<i>turruenn</i>	60, 89 96, 108
<i>slæn</i>	72	<i>tælenn</i>	70	<i>þafenn</i>	55
<i>sleckenn</i>	88	<i>tæmenn</i>	92	<i>þannkenn</i>	54
<i>slekkenn</i>	108	<i>tellenn</i>	54, 63, 93, 104	<i>þarnenn</i>	79
<i>smeren</i>	88	<i>ten</i>	85	<i>þæwenn</i>	85
<i>smitenn</i>	72	<i>teren</i>	81	<i>þenchen</i>	65, 97 109
<i>snipenn</i>	81	<i>tiemen</i>	91	<i>þcowwtenn</i>	57
<i>spannen</i>	77	<i>tihhtenn</i>	89	<i>þingenn</i>	78
<i>sparen</i>	69	<i>tilen</i>	76, 87	<i>þirrstenn</i>	97
<i>spekenn</i>	63, 92	<i>timen</i>	60	<i>þolenn</i>	73, 105
<i>spellldrenn</i>	63	<i>timmbrenn</i>	93, 108	<i>þresshenn</i>	72
<i>spellenn</i>	54, 63, 104	<i>tinen</i>	80	<i>þreten</i>	70
<i>spenen</i>	74	<i>tipenn</i>	105	<i>ðristen</i>	89
<i>speren</i>	82	<i>to-beren</i>	70	<i>ðrowen</i>	73
<i>spien</i>	82	<i>to-beten</i>	72	<i>þurrrhsekenn</i>	82
<i>spreden</i>	89	<i>to-breiden</i>	81	<i>þurrrh-seon</i>	62
<i>spuren</i>	89	<i>to-bræken</i>	80	<i>þurrrh-wundenn</i>	73
<i>sriden</i>	89, 96	<i>to-brisenn</i>	96	<i>ðwerten</i>	76
<i>standen</i>	60, 100	<i>to-bunen</i>	72	<i>ummbecklippenn</i>	58
<i>stelen</i>	88	<i>to-busten</i>	72	<i>ummbeshærenn</i>	58 88
<i>steoren</i>	85	<i>toclæven</i>	81	<i>ummbepennkenn</i>	65
<i>stizhenn</i>	99	<i>to-dalenn</i>	80		
<i>stingenn</i>	72	<i>todrazen</i>	71		

	Seite		Seite		Seite
<i>under-don</i>	72	<i>ut-stelen</i>	78	<i>werrpenn</i>	88, 89
<i>underzitan</i>	76	<i>ut-ten</i>	85	<i>werrsen</i>	70
<i>under-gon</i>	71	<i>ut-werrpenn</i>	90	<i>werden war</i>	62
<i>under-leggen</i>	68	<i>ut-wirken</i>	108	<i>wharrfenn</i>	89, 108
<i>under-nimen</i>	61	<i>wazznenn</i>	90	<i>willen</i>	83
<i>un-don</i>	79, 82	<i>waken</i>	68	<i>winndwenn</i>	90, 93
<i>unnawwnenn</i>	54	<i>waken</i>	89	<i>winnenn</i>	76, 107
<i>unnbindenn</i>	79	<i>wallen</i>	81	<i>wirrkenn</i>	93, 94, 108
<i>unnderfon</i>	75	<i>wanenn</i>	66	<i>wisien</i>	54, 66
<i>unnderganngenn</i>	75	<i>wannsen</i>	77, 106	<i>witenn</i>	58, 65, 104
<i>unnderrstandenn</i>		<i>wanten</i>	97		105
	65, 76, 87	<i>warrmenn</i>	88	<i>widdrazen</i>	95
<i>unnen</i>	55, 105	<i>wasshenn</i>	88, 108	<i>wip̃p̃ren</i>	57
<i>unn-hilenn</i>	81	<i>wattren</i>	88	<i>wip̃p̃seggenn</i>	64
<i>unnsperren</i>	82	<i>waxenn</i>	60	<i>wip̃p̃stann denn</i>	57
<i>up-haldenn</i>	86	<i>weddenn</i>	78	<i>wrappenn</i>	67
<i>up-nimen</i>	77	<i>wezen</i>	91	<i>wrezenn</i>	70
<i>up-setten</i>	86	<i>welcumen</i>	70	<i>wrekenn</i>	68, 96
<i>upp-brinngenn</i>	75	<i>weldenn</i>	85	<i>writenn</i>	56, 88, 93
<i>ūt-bringenn</i>	75, 106	<i>wenndenn</i>	89, 96		94, 108
<i>ut-dragen</i>	90		99, 108	<i>wunndenn</i>	73
<i>ut-drifenn</i>	90	<i>weordenn</i>	71	<i>wunenn</i>	89
<i>ut-ledenn</i>	85	<i>werenn</i>	68, 96	<i>wurp̃p̃enn</i>	69
<i>ūt-lesenn</i>	79	<i>wernen</i>	64	<i>wurp̃p̃enn</i>	51
<i>ut-leten</i>	79	<i>wernien</i>	69		

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V—VII
Einleitung	1—7

A. Nominalrektion

Kapitel 1. — Genitiv.

§ 1. Genitiv des getheilten Ganzen	10—12
§ 2. " " Stoffes	12
§ 3. " " Besitzes	12—29
§ 4. " der Definition	29—31
§ 5. " " Umschreibung	31—35
§ 6. " " Qualität	35—38
§ 7. genitivus subjectivus	38—42
§ 8. genitivus objectivus	42—43
§ 9. Genitiv bei Adjektiven	43—44

Kapitel 2. — Dativ.

§ 10. Dativ bei Adjektiven	45—49
§ 11. Beispiele, in denen das Substantiv die alte Form des Dativs noch bewahrt hat	49
§ 12. Beispiele, in denen der Dativ sich auf den ganzen Ausdruck bezieht	49—50

B. Verbalrektion

A. Verbindung mit einem Casus.

Kapitel 3. — Nominativ.

§ 13. Nominativ des Prädikats b. intr. u. trans. Verben	51—52
---	-------

Kapitel 4. — Genitiv.

§ 14. Genitiv nach den Verben berauben u. warten	52
--	----

Kapitel 5. — Dativ.

§ 15. Der Dativ nach transitiven u. intrans. Verben	53—58
§ 16. dativus ethicus	58
§ 17. dativus commodi	59—60

	Seite
§ 18. Beispiele, in denen die alte Form des Dativs erhalten geblieben ist	61
§ 19. Der Dativ als Vertreter des Instrumentals	61
Kapitel 6. — Akkusativ.	
§ 20. Der Akkusativ als näheres Objekt nach transitiven Verben	61—91
§ 21. Verba, nach denen der Akkusativ des Inhalts steht	91—93
§ 22. " " " " " " Resultats "	93—94
§ 23. Reflexive Verba	94—96
§ 24. Unpersönliche Verba	96—98
§ 25. Akkusativ der Raumerstreckung	98—99
§ 26. " " Zeiterstreckung	99—102
§ 27. Der Akkusativ als adverbiale Bestimmung	102
§ 28. Beispiele, in denen die reine Form des Akkusativs noch erkennbar ist	103—104
B. Verbindung mit zwei Casus.	
Kapitel 7. — Dativ und Akkusativ.	
§ 29. Der Dativ und Akkusativ als entfernteres und näheres Objekt transitiver Verba	104—108
Kapitel 8. — Dativ und Nominativ	
Kapitel 9. — Doppelter Akkusativ.	
§ 30. Verba, nach denen der Akkusativ des Objekts und der Akkusativ des Prädikats steht	109—110
§ 31. Fälle, in denen der doppelte Objektsakkusativ steht	110
Schlußbetrachtung	111—112
Alphabetische Übersicht d. behandelten Zeitwörter	113—117

Benutzte Texte und Hilfsmittel.

- An Old English Poem of the Owl and the Nightingale — ed.
Stratmann — Krefeld 1868 — O & N.
- The Ormulum — ed. Holt — Oxford 1878 — Orm.
- Poema Morale — ed. Levin — Halle 1881 — P.
- The Story of Genesis and Exodus — ed. Morris — E. E. T. S.
London 1864 — G & E.
- Björkman: Scandinavian Loanwords — Halle 1900.
- Brugmann und Delbrück: Grundriß der vergleichenden
Grammatik der indogermanischen Sprachen III. Band, 1. Teil
Straßburg 1893.
- Diehn: Die Pronomina im Frühmittelenglischen — Heidel-
berg 1901.
- Hofer: Der syntactische Gebrauch des Dativs und Instrumentals
in den Cædmon beigelegten Dichtungen — Diss. Leipzig 1884.
- Einenkel: Streifzüge durch die mittenglische Syntax —
Münster 1887.
- Einenkel: Syntax in Kluges Abriß der Geschichte der engl.
Sprache (Pauls Grundriß) — Straßburg 1901.
- Holtbuer: Der syntactische Gebrauch des Genitivs in Andreas,
Guðlac, Phönix, dem heiligen Kreuz und der Höllenfahrt —
Diss. Leipzig 1884.
- Holthausen: Altsächsisches Elementarbuch — Heidelberg 1900.
- Kellner: Historical Outlines of English Syntax — London 1892.
- Koch: Englische Grammatik — 2. Auflage — Cassel 1878.
- Lehmann: Der syntactische Gebrauch des Genitivs in Alfreds
Orosius — Diss. — Leipzig 1891.
- Maack: Die Flexion des engl. Substantivs von 1100—1250 —
Hamburg 1889.

M ä t z n e r: Englische Grammatik. B.d 1—3. — Berlin 1880 — 82.

R ö s s g e r: Über den syntactischen Gebrauch des Genitivs in
Cynewulfs Crist, Elene und Juliana — Diss. — Leipzig 1885.

S a c h s e: Das unorganische e im Ormulum, zugleich eine
Untersuchung über die Flexionsweise Orms. — Diss. —
Halle 1881.

W ü l f i n g: Die Syntax in den Werken Alfreds des Großen.
I. Teil. — Bonn 1894.

M ä t z n e r: Wörterbuch A — M. — Berlin 1878 — 1900.

S t r a t m a n n - B r a d l e y: A Middle - English Dictionary. —
Oxford 1891.

S w e e t: The Student's Dictionary of Anglo Saxon — Oxford 1899.

Kurz nach Abschluß dieser Arbeit erschien noch:

G. S h i p l e y: The Genitive Case in Anglo-Saxon Poetry —
Baltimore 1903. (Diss.)

Lebenslauf.

Ich, Wilhelm Lorenz Swane, wurde am 2. Oktober 1880 zu Flensburg als Sohn des Schiffsmaklers Wilhelm Swane und seiner Frau Catharine, geb. Bruhn, geboren. Ich bin evangelischer Konfession. Nach dreijährigem Besuch einer Privatschule trat ich Ostern 1889 in die 1. Vorklasse der Ober-Realschule zu Flensburg ein, die ich Michaelis 1899 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich bezog nun die Universität zu Kiel, um mich dem Studium der neueren Sprachen zu widmen, und begab mich im folgenden S/S. nach Heidelberg. Im W/S. 1900 nach Kiel zurückgekehrt, setzte ich hier meine Studien fort und bereitete mich gleichzeitig auf eine Nachprüfung im Lateinischen vor. Ich bestand dieselbe im August 1902 am Kgl. Gymnasium zu Flensburg und erlangte hiermit das Reifezeugnis eines Realgymnasiums.

Meine akademischen Lehrer waren die Herren Professoren: (in Kiel) Deussen, Holthausen, Körting, Krümmel, Rodenberg. Martius; (in Heidelberg) Aschaffenburg, Erdmannsdörfer, Kuno Fischer, Hettner, Hoops, Klatsch, Waldberg. Je drei Semester war ich ordentliches Mitglied des französischen und englischen Seminars in Kiel. Auch besuchte ich in Kiel die Vorlesungen und Übungen der Herren Lektoren Gough und Schenk.

Allen meinen verehrten Lehrern danke ich an dieser Stelle herzlichst. Besonderen Dank schulde ich Herrn Professor Dr. Holthausen, der mir bei Abfassung dieser Arbeit stets in liebenswürdigster Weise mit seinem Rate zur Seite stand.

Thesen.

I.

Es ist nicht nötig, einen Aufenthalt Shakespeares in Italien anzunehmen.

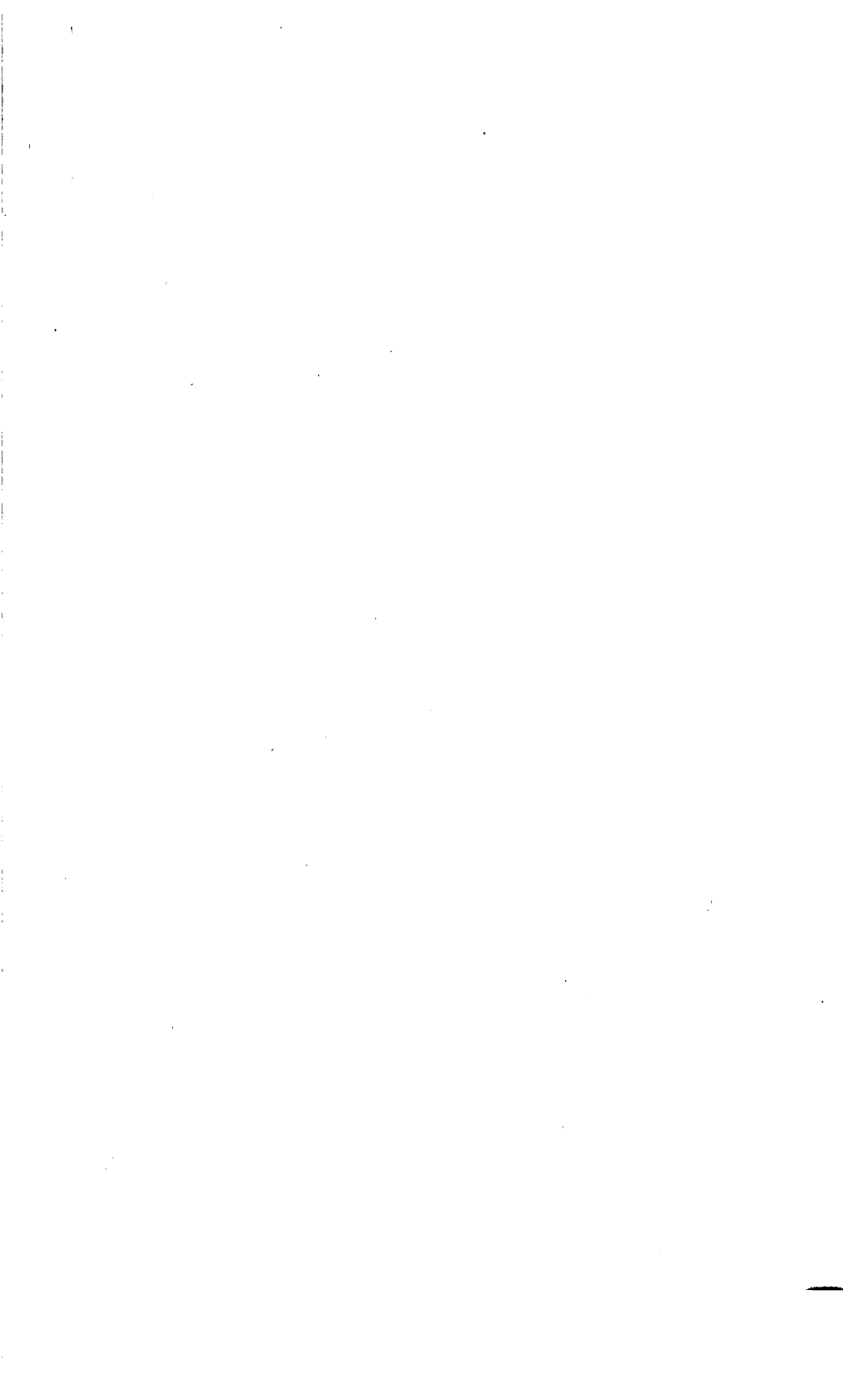
II.

serai ist aus *essere + habeo und nicht aus sedēre + habeo abzuleiten.

III.

In den oberen Klassen lateinloser Schulen ist ein fakultativer Unterricht im Lateinischen einzuführen.





14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.

Renewed books are subject to immediate recall.

4 Mar '64 DM

IN STACKS

FEB 19 1964

RECALL

MAY 15 '64 - 5 PM

FEB 23 1971

LD 21A-40m-11,'63
(E1602s10)476B

University of California
General Library
Berkeley

U.C. BERKELEY LIBRARIES



C031863524

